



NICHT VERPASSEN! ÖVSV-WEIHNACHTSFEIER MIT KABARETT

Das Christkind hat sich etwas verflogen,
weshalb unsere Weihnachtsfeier auf
Sonntag, 9. Dezember, verschoben wurde.
17:00 Uhr im Gemeindesaal Pfaffstätten – seid dabei!



INHALT

Neues aus dem Dachverband	4
OE 1 berichtet	6
† Silent key	7
OE 2 berichtet	8
OE 3 berichtet	8
OE 4 berichtet	12
OE 5 berichtet	13
OE 6 berichtet	17
OE 7 berichtet	20
OE 8 berichtet	22
AMRS berichtet	23
Relaisstation Dachstein-Hunerkogel – OE5XDM Reparatur der Antennenanlage	24
Jugendreferat	25
Mikrowellennachrichten	26
Die Sendeseite für den Es'hail-2 SAT „on a low budget“ El Cheapo – Teil 2	28
Satellitenfunk	31
SOTA – Summits On The Air	32
Amateurfunkpeilen	34
Dokumentationsarchiv Funk	36
UKW-Ecke	37
Funkvorhersage	38
MFCA-Amateurfunkaktivitäten	40
DX-Splatters	41
HAMBörse	46

DACHVERBAND – ÖSTERREICHISCHER VERSUCHSENDEVERBAND

Industriezentrum NÖ-Süd, Straße 14, Objekt 31
A-2351 Wr. Neudorf
Telefon: +43 (0)1 999 21 32, Fax: +43 (0)1 999 21 33

Der Österreichische Versuchssendeverband – ÖVSV ist Mitglied der „International Amateur Radio Union“ (IARU) und Dachorganisation des Österreichischen Amateurfunkdienstes. Der ÖVSV bezweckt die Erhaltung und Förderung des Amateurfunkwesens im weitesten Sinn, wie: Errichtung und Betrieb von Funkanlagen, Erforschung der Ausbreitungsbedingungen, Pflege des Kontaktes und der Freundschaft zwischen Funkamateuren aller Länder und Territorien, Hilfestellung in Katastrophen- und Notfällen. Zur Erreichung der Vereinsziele übt der ÖVSV insbesondere folgende Tätigkeiten aus: Herausgabe von Informationen (QSP), Vertretung der Mitglieder bei den zuständigen österreichischen Behörden, Zusammenarbeit mit Amateurfunkvereinigungen anderer Länder, Vermittlung von QSL-Karten für ordentliche Mitglieder.
Fördernde Mitgliedschaft für Mitglieder im Ausland 55,- €.

ORDENTLICHE MITGLIEDER

Landesverband Wien (OE 1) 1060 Wien, Eisvogelgasse 4/3
Landesleiter: Ing. Reinhard Hawel, MSc. OE1RHC, Tel. 01/597 33 42
E-Mail: oe1rhc@oevsv.at

Landesverband Salzburg (OE 2) 5071 Wals, Mühlwegstraße 26
Landesleiter: Peter Rubenzer, OE2RPL, Tel. 0662/265 676
E-Mail: oe2rpl@oevsv.at

Landesverband Niederösterreich (OE 3)
3100 St. Pölten, Alte Reichsstraße 1a
Landesleiter: Gerald Veitsmeier, OE3VGW, Tel. 0680/216 65 40
E-Mail: oe3vgw@oevsv.at

Landesverband Burgenland (OE 4)
2491 Neufeld an der Leitha, Seepark 11/2
Landesleiter: Jürgen Heissenberger, OE4JHW, Tel. 0676/301 03 60
E-Mail: oe4jhw@oevsv.at

Landesverband Oberösterreich (OE 5)
4941 Mehrnbach, Am Sternweg 12
Landesleiter: Dipl.-Ing. Dieter Zechleitner, OE5DZL, Tel. 07752/88 672
E-Mail: ze@keba.com

Landesverband Steiermark (OE 6)
8143 Dobl-Zwaring, Am Sendergrund 15
Landesleiter: Ing. Thomas Zurk, OE6TZE, Tel. 0664/832 10 78
E-Mail: oe6tze@oevsv.at

Landesverband Tirol (OE 7)
6060 Hall in Tirol, Kaiser-Max-Straße 50
Landesleiter: Ing. Manfred Mauler, OE7AAI, Tel. 05223/443 89
E-Mail: oe7aai@oevsv.at

Landesverband Kärnten (OE 8)
9022 Klagenfurt, Postfach 50
Landesleiter: Wolfgang Almer, OE8AWO, Tel. 0676/820 523 15
E-Mail: oe8awo@oevsv.at

Landesverband Vorarlberg (OE 9)
6712 Bludesch, Oberfeldweg 62a
Landesleiter: Mario Hartmann, OE9MHV, Tel. 05550/202 59
E-Mail: oe9mhv@oevsv.at

Sektion Bundesheer, AMRS
1100 Wien, Starhembergkaserne, Gußriegelstraße 45
Landesleiter: Robert Graf, OE4RGC, Tel. 0676/505 72 52
E-Mail: oe4rgc@amrs.at

OE4RGC
Robert Graf
Landesleiter
der Sektion
Bundesheer AMRS
des ÖVSV



Zum Jahreswechsel

Die letzten Wochen waren geprägt von der neuen TKG-Novelle, in die auch das Amateurfunkgesetz integriert wurde. Nachdem sich der Staub nun gelegt hat, ist erfreulicherweise festzuhalten, dass es keine gravierenden Änderungen oder Einschnitte gibt. Wir bedanken uns an dieser Stelle bei allen Unterstützern aus dem Kreise der Funkamateure, der zuständigen Beamtenschaft und der Politik. Interessant war, dass in einer breiten Diskussion im Nationalrat zum ersten Mal seit mehr als 20 Jahren die Funkamateure erwähnt und somit auch sichtbar wurden. Es zeigt sich, dass die Bedeutung der Funkamateure für die Zivilgesellschaft erkannt wird, auch wenn hier noch deutlicher Nachholbedarf erkennbar ist.

Wir hoffen zudem, dass die neue Verordnung unserem Hobby weiterhin die Freiheiten erlaubt, die wir schätzen gelernt haben und die eine hohe Bedeutung für uns haben. Die Funkamateure wissen damit aber sorgsam umzugehen; so sind wir uns der Privilegien, aber auch der Verantwortung (z.B. für den Katastrophenschutz), bewusst.

Der ÖVSV ist in seiner Struktur die Heimat vieler Interessen und Aktivitäten. Diese Vielfalt will die AMRS durch Vorträge zu interessanten aktuellen oder auch historischen Themen unterstützen. Dadurch erhalten unsere Mitglieder Zugang zu vielerlei Informationen, die Sie auch selbst mitgestalten können. Wenn Sie Interesse an einem bestimmten Thema haben, bitte ich um formlose Kontaktaufnahme.

Selbstverständlich sind alle Mitglieder im ÖVSV zu unseren Vorträgen sehr herzlich eingeladen. Wir bitten allerdings um Anmeldung, damit der Zutritt zur Kaserne gewährt werden kann.

Wir freuen uns, in der Starhemberg-Kaserne wieder eine neue Antenne zu haben. Die alte Antenne haben wir (nicht ganz freiwillig) dem Gott des Sturmes geopfert. Wir konzentrieren uns nun wieder auf den Betrieb auf den Kurzwellenbändern und freuen uns über die Aktivitäten. Wir laden alle AMRS-Mitglieder herzlich ein, die neue Antenne einzuweihen.

Für das Jahr 2019 bereiten wir neue Projekte vor und werden weitere Aktivitäten setzen, um den ÖVSV attraktiv zu halten. Wir freuen uns, wenn sich unsere Mitglieder auf ihren technischen Spielwiesen austoben und dabei gleichzeitig auch ein neugieriges und interessiertes Auge auf des Nachbarn Wiese werfen. Nur so bleiben wir offen für Neues und erweitern Horizonte. Über alle Bandgrenzen hinweg. In diesem Sinne wünsche ich Ihnen ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein störungsfreies 2019 mit viel Spaß beim Funken.

vy 73, Vizeleutnant Robert Graf, Präsident der AMRS

IMPRESSUM

QSP – offizielles und parteiunabhängiges Organ des Österreichischen Versuchssenderverbandes

Medieninhaber, Herausgeber und Verleger: Österreichischer Versuchssenderverband, ZVR-Nr. 621 510 628, Industriezentrum NÖ-Süd, Straße 14, Objekt 31, A-2351 Wr. Neudorf
Tel. +43 (0)1 999 21 32, Fax +43 (0)1 999 21 33, E-Mail: oevsv@oevsv.at, GZ 02Z030402 S

Leitender Redakteur: Michael Seitz, E-Mail: qsp@oevsv.at

Hersteller: Druckerei Seitz – Ing. Michael Seitz, Hauptstraße 373, 2231 Strasshof an der Nordbahn

Erscheinungsweise: monatlich – wird kostenlos an die Mitglieder des Österreichischen Versuchssenderverbandes versandt

Redaktionsschluss für QSP 01/2019: Freitag, 7. Dezember

Titelbild: Das Team von OE6V v.l.n.r.: OE6VCG, OE6JUE, S59A, OE6TQG, ZA5G, OE6KAE, OE6FNG, XYL Linde, OE6YWD, OE6WIG (Foto: Team OE6V)



Präsident ÖVSV-DV trifft Landeshauptfrau Mikl-Leitner

Anlässlich der „Freiwilligen-Messe“ am Sonntag 11. November 2018, im Landhaus St. Pölten kam es zu einem Treffen des Präsidenten des ÖVSV Dachverbandes, Ing. Michael Zwingl OE3MZC, mit der Landeshauptfrau von Niederösterreich, Mag. Mikl-Leitner. Ein besonderes Anliegen war es dem Präsidenten sich im Namen der Mitglieder des ÖVSV für die Unterstützung der Politik bei den Verhandlungen und der Beschlussfassung zum neuen TKG (Telekommunikationsgesetz) zu bedanken.

Die Landesregierung hat sich aktiv für den Amateurfunk eingesetzt und die Wichtigkeit des Amateurfunks wurde bis in den Nationalrat hineingetragen. Somit wurden erstmals seit mehr als einem Jahrzehnt unsere Leistungen präsentiert.

Umso wichtiger war es auch im Gespräch mit der Landeshauptfrau am gemeinsamen Stand des ÖVSV und des Zivilschutzverbandes NÖ auf die Rolle des Amateurfunkdienstes im Katastrophenfall hinzuweisen. Wir konnten mithilfe der durch Flo OE3FTA und Monty OE3VVU aufgebauten Kurzwellen- und UKW-Station den Versand von E-Mail via Kurzwellen und HAMNET und Sprechfunk über UKW-Relais in der Praxis demonstrieren.

Die Landeshauptfrau Mikl-Leitner zeigte sich beeindruckt von den Möglichkeiten, dankte den vielen Freiwilligen im ÖVSV und NÖZSV für die Arbeit für die Gesellschaft und wird weiter ein offenes Ohr für unsere Anliegen haben. Wichtig ist, dass wir keine Gelegenheit auslassen um den ÖVSV und Amateurfunk in der Öffentlichkeit modern zu präsentieren.

**73 de OE3MZC – Mike Zwingl
Präsident des ÖVSV Dachverband**



Bild: OE3MZC, LH Mikl-Leitner, OE3YCB

EMCOM Meeting 2018 – vom Whiteout ins Blackout

Am Samstag, dem 10. November 2018, fand auf Schloss Gloggnitz (Niederösterreich) das 2. EMCOM¹ Meeting statt. Am Weg hinauf zum auf 460m Seehöhe gelegenen Schloss warteten dichte Nebelschwaden, die fast einem Whiteout² gleich kamen. Kurz vor dem Schloss jedoch kam die Sonne hervor. Die Krisenkommunikation beim Ausfall der öffentlichen Kommunikationsnetze und bei einem Blackout³ war bei diesem zweiten Treffen wieder das Hauptthema dieses Forums. Ich möchte einen kurzen Abriss von den Vorträgen geben.

(zumindest hat jedes Auto ein UKW-Radio).

Oberst Horst Treiblmaier vom Österreichischen Bundesheer führe die interessierten Zuhörerinnen und Zuhörer in die Struktur des Bundesheers ein. So veränderte sich auch die Kommunikation im Bundesheer maßgeblich.

Norbert Welzl vom ORF präsentierte die Pläne des ORF. Das Radio (Ö3) wird als wichtigste Informationsquelle für die Bevölkerung im Krisenfall aufrechterhalten. Wesentliche Informationen werden zwar nur unidirektional aber mit hoher Abdeckung zur Verfügung gestellt. Wenn die Zivilschutz-Sirenen heulen, sollte jeder Haushalt ein Radio (und jeder Funkamateure und Funkamateurin das Funkgerät) einschalten. Es ist davon auszugehen, dass noch immer sehr viele batteriebetriebene Radios in den Haushalten vorhanden sind



Die Vortragenden Dr. Rüttger Clasen (oben) und Mag. Thomas Krennert (unten)



Früher war ein Funkspruch mit einem Befehl für mehrere Tage gut, heute sind die Intervalle und Rückmeldungen wesentlich kürzer. Kommunikation ist dadurch natürlich auch bei den Aufgaben des Bundesheers extrem wichtig und der Informationsfluss bis hin zum einzelnen Soldaten ein Thema für die nächsten Generationen der Telekommunikationsgeräte.

Dr. Rüttger Clasen (DL8MEZ), Technisches Hilfswerk Bayern: Naturgemäß und wie zu erwarten, sind unsere Kollegen aus Deutschland perfekt organisiert und haben auch für alles eine passende Abkürzung. In einem kurzweiligen Vortrag führte uns Rüttger in die Organisation der Krisenkommunikation ein. Es zeigte sich, dass hier auch Schnittstellen zu Österreich erforderlich wären, um die Kommunikation bei kooperativen Einsätzen zu vereinfachen. Interessant ist, dass beim Technisches Hilfswerk deutsche Funkamateure in die Kurzwellen-Kommunikation eingebunden sind.

Mag. Thomas Krennert, ZAMG: Eine präzise Wetterwarnung ermöglicht die Vorbereitung auf Gefahrensituationen (auch die Räumung von Festzelten, usw.). Herr Krennert erklärte die Mechanismen, mit denen Unwetterwarnungen auf der Homepage der ZAMG angezeigt werden. Hier fließen neben der sehr wichtigen Erfahrung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter auch Modelle ein, die Auswirkungen auf bestehende Situationen berücksichtigen. So sind 200 Liter Regen pro m² auf trockenen Boden innerhalb von 2 Tagen kein Problem, wenn der Boden hingegen schon durchtränkt ist, kann das zum großen Problem werden. Die ZAMG kooperiert mit SKYWARN, mit dem Trusted Spotter Netzwerk Österreich. Weitere Informationen finden Sie unter www.skywarn.at.

Christopher Leder, MSc. (OE1LCC) führte das Auditorium in die nächste Generation der Datenübertragung bei Iridium NEXT ein. Das System wird erst in Betrieb genommen. Iridium hat aber mit der Funktion „Push-to-Talk“ eingeführt, das es ermöglicht über das Satellitennetz Verbindungen wie beim digitalen Funk zu machen. Beim Besuch der Iridium-Webseite habe ich entdeckt, dass auch ICOM Iridium-Geräte anbieten wird (ICOM IC-SAT100).

DI. Herbert Koblmiller (OE3KJN)

Herbert zeigte einen Ausblick auf die neue Mobilfunktechnologie 5G. Für diese wurde ja auch das TKG geändert. Bei der dafür eingesetzten MIMO-Technologie steigen die Bandbreiten durch räumlich separierte Datenströme rapide an.

Zusammenfassend war der Tag sehr informativ und hat facettenreich gezeigt, dass der Zivilschutz und der Notfunkverkehr in Österreich ernst genommen werden. Ein Blackout ist eine Bedrohung, die oft unterschätzt wird da sie in Österreich bisher nicht in größerem Ausmaß passiert ist. Täglich sehen wir aber, dass es durch Unwetter immer wieder Kommunikationsausfälle gibt. Wenn der Strom weg ist oder die Sirene läutet, empfehlen wir den Funkamateurrinnen und Funkamateuren nicht nur das Radio einzuschalten, sondern auch das Funkgerät.

Ich möchte mich bei Herbert OE3KJN für die Organisation bedanken.

Michael Kastelic, OE1MCU

1 Emergency Communication

2 Ein Whiteout ist ein meteorologisches Phänomen

3 Als Blackout bezeichnet man einen überregionalen und länger andauernden Stromausfall



Die Vortragenden v. l. n. r.: Thomas Krennert, Horst Treiblmaier, Michael Zwingl, Norbert Welzl, Christopher Leder, Herbert Koblmiller, Rüttger Clasen

ÖVSV pflegt die Kommunikation mit BMVIT/OFB

Das Verhandlungsteam des ÖVSV, unter der Leitung des Präsidenten Michael Zwingl OE3MZC, hat sich letzten Mittwoch zu einer Abstimmungsrunde im Amateurfunkzentrum getroffen. Die Verhandlungen über das neue TKG haben gezeigt, dass die konsistente und einheitliche Kommunikation des ÖVSV weitergeführt werden muss.

Michael Zwingl OE3MZC hat dazu den Vizepräsident Michael Kastelic OE1MCU ersucht, die Verhandlungen mit dem BMVIT zu übernehmen. Michael OE1MCU ist seit 1990 im ÖVSV Dachverband aktiv, war bei den letzten Verhandlungen eingebunden und bringt ein breites Wissen über die Materie, Funktechnik und den ÖVSV ein.

Die Landesverbände und die AMRS haben Michael Kastelic OE1MCU ebenfalls ihr Vertrauen ausgesprochen und ihre Unterstützung zugesagt. Michael wird bei Bedarf Experten zur Unterstützung hinzuziehen und sich eng mit dem Präsidium und dem Vorstand des ÖVSV abstimmen.

Unser Dachverbandsreferent „Verbindung zur Obersten Fernmeldebehörde“, Reinhard Siegert OE3NSC, unterstützt Michael OE1MCU in bewährter Weise.

Ing. Michael Zwingl, OE3MZC
Präsident des ÖVSV

Das Präsidium des ÖVSV und die QSP-Redaktion wünschen allen Mitgliedern und Referenten ein schönes Weihnachtsfest und guten Rutsch!

QSP-Redaktionstermine 2019:

Jänner – 7. Dezember, FR	Juli/August – 7. Juni, FR
Februar – 11. Jänner, FR	September – 9. August, FR
März – 8. Februar, FR	Oktober – 6. September, FR
April – 8. März, FR	November – 9. Oktober, MI
Mai – 10. April, MI	Dezember – 8. November, FR
Juni – 10. Mai, FR	Jänner 2020 – 6. Dezember, FR



Mitgliederversammlung 2019

Save the Date

Unsere jährliche Mitgliederversammlung findet am **Sams- tag, 16. Februar 2019, ab 10:00 Uhr** in unseren Club- räumen in der Eisvogelgasse 4/3 in 1060 Wien statt. Alle Mitglieder sind herzlich eingeladen!

vy 73 de Martin, OE1MVA

Weihnachtsflohmarkt

Ort: LV Wien, Eisvogelgasse 4/3, 1060 Wien

Veranstaltungsdatum: 6. Dezember, ab 17:30 Uhr

Am 6. Dezember findet wieder der traditionelle Weih- nachtsflohmarkt des Landesverbandes Wien im ÖVSV statt. Es gibt wie jedes Jahr die Möglichkeit, Dinge, die man zwar lieb gewonnen, für die man aber keine Verwen- dung mehr hat, an andere FunkamateurlInnen abzugeben. Gerade auch für NewcomerInnen ist das immer wieder eine gerne wahrgenommene Gelegenheit, günstig an Ma- terial zum Basteln oder ein erstes Funkgerät zu kommen.

Gegen eine kleine Kaution von € 10,- kann man seine Flöhe in der Eisvogelgasse springen lassen. Die Kaution wird nach dem Verlassen des leeren Platzes rückerstattet.

Beginn ist 17.30 Uhr, für AusstellerInnen bereits ab 17.00 Uhr, diese melden sich bitte bei Wolfgang OE1FKW.

vy 73 de Martin, OE1MVA

Weihnachtlicher Clubabend

Ort: LV Wien, Eisvogelgasse 4/3, 1060 Wien

Veranstaltungsdatum: 20. Dezember, ab 18.00 Uhr

Zum Jahresausklang wollen wir wieder mit allen Clubmit- gliedern in unserem „Wohnzimmer“ in der Eisvogelgasse Weihnachten feiern. Kulinarische, textliche und musikalische Beiträge sind willkommen. **Wir freuen uns auf euer Kommen!**

vy 73 de Martin, OE1MVA



Sicherheitsfest am Nationalfeiertag - ein Rückblick

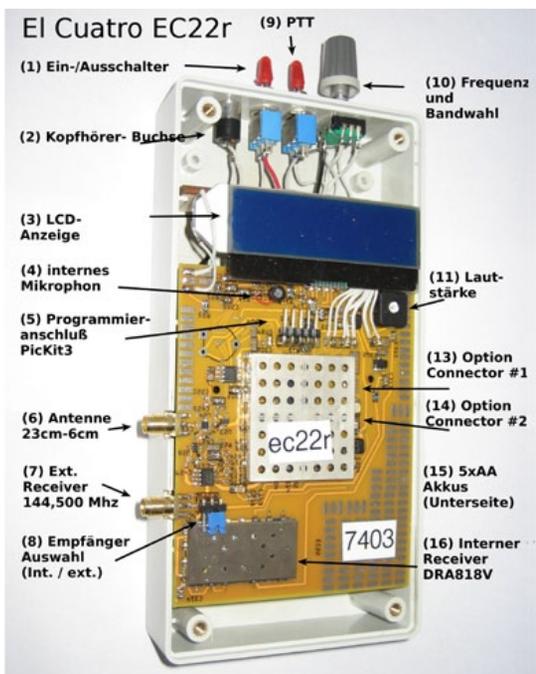
Am 25. und 26. Oktober 2018 fand in der Wiener City das traditionelle Sicherheitsfest der Helfer Wiens statt und der LV1 war wie immer mit einem Stand vertreten. Während am Vortag des Nationalfeiertags hauptsächlich Schulklassen das Fest besuchten, war der Rathausplatz am 26. Oktober den ganzen Tag über dicht besucht. Unser Zelt wurde an beiden Tagen von Reinhard OE1RHC, Oskar OE1OWA, Wolfgang OE1WSS, Andrea OE1VFW und Martin OE1MVA betreut. Zu sehen und zu hören gab es einen Notfunkkoffer, ein CW-Übungsprogramm, Versuche mit Kernstrahlungsmessgerä- ten und Funkverkehr auf UKW und Kurzwelle.

Zahlreiche YLs und OMs aus Wien und dem Umland besuch- ten unseren Stand.

Ein großer Dank gebührt auch allen, die uns beim Auf- und Abbau der Aus- rüstung und beim Trans- port der Heurigengarni- turen geholfen haben.

vy 73 de
Martin OE1MVA
Bilder: OE1MVA





Die Einzelteile des Vierbänders

EI-Cuatro-Workshop am 8. Dezember

Am 8. Dezember findet im Rahmen des Selbstbaureferats des ÖVSV der Aufbau eines EI-Cuatro-Transceivers statt. Das Gerät ist ein QRP-Vierbänder (23, 13, 9 und 6 cm), also für FM-Funk auf den Mikrowellenbändern geeignet und so etwas gibt es in dieser Art nirgends zu kaufen. Eine genaue Beschreibung gibt es in der QSP 5/2018, Seite 30 – <http://www.uhf.at/el-cuatro-QSP-201805.pdf>

Die Bauteile selbst kosten € 249,- und Fred OE8FNK, der Entwickler selbst, wird kommen und das Gerät mit uns aufbauen und in Betrieb nehmen. Die fine-pitch SMD Chips sind schon auf die Platine aufgelötet, aber keine Sorge, es bleibt noch genug zu tun für einen ganzen Tag.

Ich hoffe, dass sich viele in die Welt der Mikrowellen begeben wollen. Anmeldungen bitte an mich (OE1RHC) oder Fred (OE8FNK) über unsere ÖVSV-Mailadressen senden.

73 de OE1RHC Reinhard

Neues aus der Clubstation

Vom Samstag, 13., auf Sonntag, 14. Oktober, hat die Contestgruppe am Scandinavian Activity Contest teilgenommen. Punktemäßig war es unser bestes Ergebnis bisher, wobei sicher beigetragen hat, dass wir erstmalig bei diesem Contest das 15m-Band ordentlich nutzen konnten. Das 10m-Band war leider völlig unbrauchbar, obwohl uns ein skandinavischer OM nach einem Test gesagt hat, dass es mit Italien sehr gut gehen würde. Wir claimen 8.120 Punkte aus 116 QSO mit einem Multiplikator von 70, was uns ausgehend von den Ergebnissen der letzten Jahre im Mittelfeld positionieren sollte.

Am Wochenende 27. und 28. Oktober nahm das Contest-Team mit OE100XA am CQWW SSB Contest teil. Der Wettbewerb dauerte 48 Stunden. Unüblicherweise wurde der Großteil der Punkte auf den 80m- und 40m-Frequenzen erarbeitet. Wir claimen etwa knappe 70.000 Punkte. Mehr als 1/3 der QSOs fand auf 80m und ca. 1/3 auf 40m statt. Der Rest verteilt sich auf 20, 15 und 10m. Punktemäßig liegen wir zwischen den Ergebnissen des vorletzten und letzten Contests. Auf die Auswertung müssen wir noch ein wenig warten.

Vom 28. bis 29. Juli fand der RSGB IOTA Contest statt. Alexander OE1LZS machte für OE100XA in der Klasse „World – SSB – Assisted – Low Power 24 hours“ mit. Bei diesem Contest war kein Multi-Operator Low Power vorgesehen. Das Ergebnis ist Platz 111 von 520 Teilnehmern.

Gerade erhielt ich eine E-Mail von den Organisatoren der European HF Championship 2018. Das Ergebnis ist erfreulich: Mit 19.980 Punkten (SSB – Low Power – nur single Operator möglich – OP: Reinhard, OE1RHC) Platz 1 in Österreich, Platz 56/256 in Europa und Platz 28/108 in Zone 15. Mal sehen, was es noch so an Ergebnissen gibt ...

73 de OE1RHC Reinhard

Ernst OE1EFC und Reinhard OE1RHC
an der Conteststation



† SILENT KEY

OM Sepp Wiedenegger OE6WDG ist am 3. November 2018 im 71. Lebensjahr völlig unerwartet verstorben. Sepp wurde 1974 lizenziert und war seither Mitglied in unserer Ortsstelle Weiz. Wir werden ihn stets in lieber Erinnerung behalten.

OE6MY Klaus für ADL 605 Weiz

Helmut Hofmann OE6HHG ist am 11. November 2018 im Alter von 83 Jahren verstorben. Helmut war ein sehr geschätztes Mitglied, bis zuletzt aktiv in der Ortsstelle Graz-Umgebung und bis vor zwei Wochen noch aktiv auf den VHF/UHF-Bändern.

Thomas Zurk OE6TZE für den Landesverband Steiermark

Im Oktober legten unsere AMRS-Mitglieder Werner OE1WFS und Hubert OE8HPK ihr Mikrofon für immer aus der Hand. Am 20. Oktober verstarb Johann OE7SNI nach langer

Krankheit. Am 22. Oktober verstarb Robert OE3RNS völlig unerwartet. Wir werden ihnen stets ein ehrendes Andenken bewahren. Unser Mitgefühl gehört ihren Angehörigen.

Robert OE4RGC, Leiter der AMRS

Am 25. Oktober 2018 hat OM Rainer Mitteregger OE2MNL nach kurzer, schwerer Krankheit sein Mikrofon für immer aus der Hand gegeben. Rainer war viele Jahre aktiver Funkamateurliebhaber und Mitglied des AFVS. Unser Mitgefühl gilt den Hinterbliebenen.

OE2JHN Hannes Neuling für den AFV Salzburg

Unser Funkfreund Werner Futschek, OE1WFS ist am 26. September von uns gegangen. Er war seit 1978 Mitglied im LV Wien. Unsere Anteilnahme gilt seinen Verwandten und Freunden.

Reinhard Hawel OE1RHC für den Landesverband Wien



Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen

Am Freitag, dem 16. November, waren alle Mitglieder des AFVS zur jährlichen Hauptversammlung mit Neuwahl des Vereinsvorstandes in das Gasthaus Laschensky in Wals-Viehhausen geladen.

Detaillierte Ergebnisse werden in der nächsten QSP im neuen Jahr nachgereicht.

Amateurfunkkurs im Klubheim

Auch diesen Herbst halten wir im Klubheim des AFVS wieder einen Amateurfunkkurs ab. Als Dozenten konnten wir auch dieses Jahr wieder Christoph OE2BCL, Fran OE2FFI und Peter OE2RPL gewinnen. Der genaue Prüfungstermin stand zu Redaktionsschluss noch nicht fest, wird aber voraussichtlich Ende Jänner 2019 sein.

Vortrag „Geschichte der Fernmeldetechnik“

Am **Freitag, 7. Dezember**, lädt OM Werner OE2GAM zum Vortrag „Geschichte der Fernmeldetechnik“ in das Klubheim des AFVS. Werner kann auf einen großen Erfahrungsschatz aus seinem Berufsleben als Fernmeldetechniker zurückgreifen und wird uns mit seiner kurzweiligen wie auch unterhaltenden Art durch die Technik des 20. Jahrhunderts führen.

Wie immer laden wir alle YLs, OMs und Technikinteressierten zum Vortrag mit obligater anschließender Diskussion.

Weihnachtsfeier des AFVS

Ein altes Jahr geht, ein neues Jahr kommt. Mit einer besinnlichen Weihnachtsfeier wollen wir dieses ereignisreiche Jahr im Salzburger Amateurfunk beschließen.

Wir treffen uns **am Samstag, dem 15. Dezember, ab 19 Uhr im Klubheim des AFVS**. Eingeladen sind alle Salzburger YLs und OMs mit Anhang. Eine ganz spezielle Einladung wollen wir an ehemalige Mitglieder des AFVS richten, ihr seid selbstverständlich herzlich willkommen!

Für Essen und Getränke ist wie immer gesorgt, Parkmöglichkeit gibt es in unmittelbarer Nähe des Klubheimes. Um die Planung zu erleichtern wäre eine Anmeldung wünschenswert, ist aber nicht unbedingt erforderlich.

Wir freuen uns auf einen vorweihnachtlichen Abend in angenehmer Atmosphäre.

Auf euren Besuch freuen sich der Landesleiter Peter OE2RPL sowie unser Klubheimverantwortlicher Roland OE2ROL mit seiner YL Andrea OE2YYL.

Wir danken euch für eure Treue und wünschen euch und euren Familien von ganzem Herzen besinnliche Feiertage wie auch Glück und Gesundheit im neuen Jahr.



ADL 339 – Waldviertel Nord Goldenes Ehrenzeichen für OE3RGB Rainer Gangl

Im Zuge der Hauptversammlung am 20. Oktober 2018 wurde OE3RGB Rainer Gangl vom Leiter des ÖVSV Landesverband Niederösterreich, OE3VGW Gerald Veitsmeier, das Goldene Ehrenzeichen als Würdigung seiner außerordentlichen Leistungen für den Niederösterreichischen Amateurfunk überreicht.

Dies war jedoch nicht sein erstes Ehrenzeichen, denn bereits am 22. Oktober 2011 wurde OE3RGB Rainer Gangl anlässlich der Hauptversammlung in St. Pölten mit der Ehrennadel des ÖVSV LV3 ausgezeichnet. Der damalige Anlass waren seine Verdienste für den Amateurfunk, insbesondere innerhalb der Ortsgruppe ADL 324 „Stadt Heidenreichstein“.

Rainer OE3RGB legte am 1. April 1970 erfolgreich die Prüfung zum Funkamateurladung ab, damals auch noch mit Morseprüfung. Von diesem Zeitpunkt an war er bis zum Jahre 2004 unter

Landesleiter
Gerald
OE3VGW
überreicht
Rainer
OE3RGB die
Ehrenurkunde
– wir gratulieren
herzlich!



dem Rufzeichen OE1RGB aktiv. Mit seinem Wohnsitzwechsel änderte sich sein Rufzeichen in OE3RGB.

Am 17. Dezember 2005 gründete OE3RGB den Amateurfunkclub Heidenreichstein (AFCH), dessen Vorsitzender er seither ist. Im Jahr 2016 feierte der AFCH sein 10-jähriges Bestehen mit einer großen Jubiläumsfeier.



Der AFCH veranstaltet jeden dritten Freitag im Monat unter der Leitung von OE3RGB einen Clubabend in Heidenreichstein. Weiters betreibt der AFCH eine Amateurfunkclubstation mit dem Rufzeichen „OE3XHA“.

OE3RGB war von der Gründung bis zum 31. Dezember 2017 Bezirksleiter des ADL 324 – Stadt Heidenreichstein. OE3RGB leitete die notwendigen Schritte zur Umbildung der ADLs 315 und 324 ein. Am 1. Jänner 2018 wurden die beiden

ADLs zum ADL 339 – Waldviertel Nord, mit neuer verjüngter Leitung von OE3BHQ, fusioniert.

Im Laufe der Jahre konnten in Niederösterreich etwa 20 neue Funkamateure und Funkamateurinnen mit Hilfe von OE3RGB und seinen Vorbereitungskursen ausgebildet werden.

OE3RGB war es immer wieder ein großes Anliegen die Tätigkeiten des Amateurfunks in der Öffentlichkeit zu präsentieren und so nahm er auch an diversen Veranstaltungen teil, wie zum Beispiel Kids Day, Nivea Fest in Gmünd, Mini Messe in Heidenreichstein, Tag der offenen Tür in der Kaserne Weitra, Vereine vor den Vorhang ORF/TV, Sommertour ORF/HR.

Weiters wurden über viele Jahre Veranstaltungen durch OE3RGB organisiert. Hierzu zählen z.B.: Workshops in diversen Schulen u.a. NNÖMS Heidenreichstein & Waidhofen/Thaya, Europatag der Schulstationen und vieles mehr.

Im Laufe der Jahre beantragte OE3RGB auch einige Sonderrufzeichen wie z.B.:

OE3LFLB – LFLB Gastern

/H800 – 800 Jahre Heidenreichstein

/SH75 – 75 Jahre Stadt Heidenreichstein und organisierte die zugehörigen Diplome, um nur einige zu nennen.

Auch der Notfunk liegt OE3RGB sehr am Herzen und so nahm er mit seinem Club AFCH an diversen Übungen u.a. Radio 2011 Strahlenschutzübung und der Stabsrahmenübung „Blitzeis 2018“ in der BH Gmünd teil und organisierte Notfunkfielddays in Heidenreichstein. Ebenso besucht OE3RGB regelmäßig Blaulichtstammtische in der BH Gmünd und der BH Waidhofen an der Thaya.

Weitere Anliegen waren ihm Naturparke und Schlösser. So aktivierte OE3RGB im Frühjahr 2010 OEFF und ist dessen Koordinator und Repräsentant des WFF für Österreich. Die COTA-OE Gruppe koordiniert Amateurfunkaktivitäten auf/an Burgen und Schlössern in ganz Österreich. OE3RGB Rainer ist Co-Organisator und Koordinator des WCA in Österreich. So organisierte er 2018 bereits das 3. Internationale WWFF & COTA-OE Treffen in Heidenreichstein.

Wir, die Mitglieder des AFCH, bedanken uns beim Vorstand des LV3 für die große Ehre die unserem Funkfreund OE3RGB Rainer zuteil wurde und wünschen ihm weiterhin soviel Freude und Erfolg mit diesem schönen Hobby.

SPENDENAKTION 2018

Funker für Funker

Liebe Funkfreunde,

Da Weihnachten bald vor der Türe steht, haben Martin OE3KDS und Herolind OE/Z36AEC überlegt eine Spendenaktionen zu organisieren.

Herolind Z36AEC ist geboren in Linz, fährt ab und zu nach Mazedonien zu seinen Großeltern und setzt sich intensiv für die Amateurfunker in Z3 und auch Z6 ein. Er hat ein paar Echolink-Anbindungen für ein paar Relais vorgenommen, z.B.: Z32ZG-R / Z62FB-R / Z35UEA-R / Z31MA-R... Die meisten Relaisstationen arbeiten mit zwei Antennen, wie man es kennt eine für TX und die andere für RX, ohne Weiche (Duplexer), da diese von der Anschaffung zu teuer sind und ohne gute Antennenkabel, richtig abgestimmte Antenne, Messgeräte und ohne Weiche sind die Relaisstationen nicht gut zu erreichen oder verursachen Störungen wie z.B.: TX stört zu gleicher Zeit RX, weil die Antennen aus Platzgründen nicht weiter auseinander gesetzt werden können.

Die Amateurfunker in Kosovo Z6 und Mazedonien Z3 können leider ihr Leidenschaft nicht so richtig ausüben, weil ihre finanziellen Mittel – 200-250 Euro für Miete/Essen pro Monat – nicht ausreichen. Das meiste was die Amateurfunker in Ex-YU an Gerätschaften besitzen, stammt aus Geldsammlungen von Mitgliedern, damit sie sich z.B. zusammen eine Vereinsstation oder ein Relais kaufen oder auch aus Spenden aus DL, USA, Kanada, Frankreich ... sowie von Herstellern und Distributoren.

Deswegen unsere Bitte an euch:

Wenn ihr vielleicht Sachen habt, die ihr nicht mehr benötigt, dann bitten wir euch diese für einen guten Zweck zu spenden. Z. B. alte Amateurfunkgeräte, Relais, Antennen, Duplexer-Weichen, Diplexer, Kombiner, Antennenkabel, Antennen-Stecker, Messgeräte, TNC, CB-Funkgeräte, 2m/70cm Handfunkgeräte oder Mobilfunkgeräte, Laptops, Batterien usw. Auch die kleinsten Dinge machen die Amateurfunker in Mazedonien und Kosovo glücklich. Auch wenn jemand Eigenbau-Arbeiten weitergeben möchte.

Für Fragen stehen wir euch gerne zur Verfügung:

OE3KDS – Tel: 0676 7749717

OE/Z36AEC – Tel: 0699 13693090

Postsendungen bitte an eine dieser Adressen senden:

Martin Schweighofer,

Hauptstraße 16/2, 2202 Enzersfeld, Österreich

Herolind Useini, Landstraße 49/b, 4020 Linz, Österreich

Vielen Dank!

73 und ein schönes Weihnachtsfest wünschen euch
SHRAK-Z60A, Z37RSM, OE/Z36AEC
und **BL ADL313, OE3KDS**

Erfolgreicher Amateurfunkkurs im ADL 319 Metafunk

Von 8. September bis 6. Oktober fand im Metalab ein Vorbereitungskurs für die Amateurfunkprüfung statt. Jeweils Freitag von 17:00–21:00 und Samstag von 9:00–21:00 Uhr wurden die Kandidaten auf die Prüfung Lizenzklasse 1 vorbereitet. Als Vortragende wirkten Herbert OE1HWS für Recht, Harald OE3HBS für Betriebstechnik und Clemens OE1RFC für Technik.



Am 9. Oktober legten Ina, Luto, Daniel W, Dimitri, Erik, Michael, Gottfried, Magdalena und Daniel M. erfolgreich die Amateurfunkprüfung ab.

Im Anschluss konnten Michael, Magdalena, Luto und Gottfried erste Funkverbindungen auf KW an der Klubstation OE3XHU herstellen.



links: Michael, Magdalena, Luto und Gottfried dürfen sich nach der Prüfung an der Klubstation OE3XHU versuchen

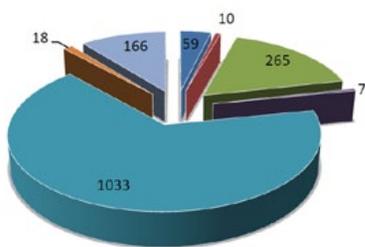
Der ADL 319 gratuliert herzlich!

73 Harald OE3HBS

Erfolgreiche Aktivierung des Sonderrufzeichens OE100ES „Egon Schiele“

Die OMs des ADL 305 Tulln-Stockerau haben zwischen 22. und 31. Oktober 2018 das Sondercall anlässlich des 100jährigen Todestages von Egon Schiele erfolgreich aktiviert.

Hier einige Statistiken:



Operator	QSOs
15m	163
160m	19
20m	14
2m	626
40m	694
70cm	13
80m	29
Gesamt	1558

Trotz der nicht berauschenden Ausbreitungsbedingungen sind wir mit dem Ergebnis sehr zufrieden.

Danke an alle Beteiligten!

OE3IDE Ernst



WORKED DXCCS (85 ENTRIES):

001: Canada	012: Anguilla	014: Armenia	015: Asiatic Russia
018: Azerbaijan	021: Balearic Is	027: Belarus	029: Canary Is
032: Ceuta & Melilla	040: Crete	046: East Malaysia	052: Estonia
054: European Russia	062: Barbados	063: French Guiana	069: Cayman Islands
075: Georgia	094: Antigua & Barbuda	106: Guernsey	108: Brazil
130: Kazakhstan	135: Kirgizstan	145: Latvia	146: Lithuania
148: Venezuela	149: Azores	150: Australia	202: Puerto Rico
206: Austria	209: Belgium	212: Bulgaria	215: Cyprus
221: Denmark	222: Faroe Is	223: England	224: Finland
225: Sardinia	227: France	230: Germany	236: Greece
237: Greenland	239: Hungary	245: Ireland	248: Italy
254: Luxembourg	256: Madeira Is	257: Malta	263: Netherlands
265: Northern Ireland	266: Norway	269: Poland	272: Portugal
275: Romania	279: Scotland	281: Spain	284: Sweden
287: Switzerland	288: Ukraine	291: USA	292: Uzbekistan
294: Wales	296: Serbia	318: China	324: India
336: Israel	339: Japan	348: Kuwait	370: Oman
376: Qatar	378: Saudi Arabia	390: Turkey	391: United Arab Emirates
409: Cape Verde	424: Ghana	446: Morocco	452: Zimbabwe
453: Reunion	462: South Africa	497: Croatia	499: Slovenia
501: Bosnia & Herzegovina	502: Macedonia	503: Czech Republic	504: Slovak Republic
514: Montenegro			



Amateurfunkclub Heidenreichstein (AFCH) – ADL 339 Waldviertel Nord 22.–25. Oktober – Katastrophenschutzübung „BLITZEIS 2018“ der Bezirkshauptmannschaft Gmünd

Die Bezirkshauptmannschaft Gmünd führte im Zeitraum vom 22. bis 25. Oktober eine Stabsrahmen- und Feldübung unter der Bezeichnung „BLITZEIS 2018“ durch.

Neben dem Österreichischen Bundesheer, der Landesverteidigungsakademie, dem Führungssimulator Weitra, den Stadtgemeinden Gmünd und Weitra, den Einsatzorganisationen des Bezirkes Gmünd (Polizei, Freiwillige Feuerwehr, Rotes Kreuz), dem Landeskrankenhaus Gmünd, den Straßenmeistereien, den Betreibern kritischer regionaler Infrastrukturen (EVN, Tankstellen, Abwasserverband) und dem Zivilschutzverband NÖ nahmen auch die Funkamateure vom Amateurfunkclub Heidenreichstein (AFCH) an der Katastrophenschutzübung teil.

Ziel dieser Übung war es, die Einsatzbereitschaft im Falle einer großräumigen Naturkatastrophe, verursacht durch Blitzeis mit lokal begrenzten Stromausfällen, zu üben.

Es war dies die erste zivile Übung am Führungssimulator des österreichischen Bundesheeres in Weitra.

Eines von vielen Übungszielen war der Einsatz des Amateurfunkdienstes als redundantes Kommunikationsmittel bei Ausfall der anderen Kommunikationsmittel, dadurch waren umfangreiche Aufbauarbeiten durch die Funkamateure des Amateurfunkclub Heidenreichstein erforderlich. Selbstverständlich wurde diese Notfunkübung beim zuständigen Fernmeldebüro gemeldet. Es wurden Amateurfunkstellen bei der Bezirkshauptmannschaft Gmünd, der Freiwilligen Feuerwehr Gmünd, dem Landeskrankenhaus Gmünd, dem Roten Kreuz Gmünd, den Stadtgemeinden Gmünd und Weitra sowie bei der Übungseinsatzleitung in Weitra errichtet. An den jeweiligen Standorten wurden Rundstrahlantennen für 2m und 70cm Band montiert. Dies ermöglichte eine direkte Verbindung aller geforderten Außenstellen und der Stabsstelle in der Bezirkshauptmannschaft Gmünd.

Am Mittwoch, dem 24. Oktober 2018, wurden mittels Aussendung einer Blaulicht-SMS durch die Bezirkshauptmannschaft Gmünd die Funkamateure verständigt. OE3RGB Rainer teilte dies per Funkspruch den teilnehmenden Mitgliedern mit.

Folgende Mitglieder des Amateurfunkclub Heidenreichstein nahmen an der Übung teil: OE3FPA Franz, OE3FRU Franz, OE3GJS Josef, OE3BHQ Helmut, OE3HQL Helge, OE3MFC



links: Das Team des Amateurfunkclub Heidenreichstein

Maria, OE3MHU Max, OE3MQP Peter, OE3RGB Rainer, OE3IGW Alois, OE3RVF Ricarda und OE3VVA Eva. Zur Unterstützung kam OE1KBC Kurt extra aus Wien angereist und SWL Patricia übernahm die Dokumentation.

Um ca. 8:15 Uhr waren sämtliche mitwirkenden Funkamateure des Amateurfunkclub Heidenreichstein bei der Bezirkshauptmannschaft Gmünd eingetroffen.

Nach einer ausführlichen Lagebesprechung fanden sich sodann alle Funkamateure an ihren jeweiligen Einsatzstellen wie folgt ein und es wurden die Funkstationen aufgebaut:

OE3RGB, OE3MFC, OE3RVF – Bezirkshauptmannschaft Gmünd
OE1KBC – Stadtgemeinde Gmünd
OE3FPA und OE3BHQ – Landeskrankenhaus Gmünd
OE3FRU und OE3HQL – Freiwillige Feuerwehr Gmünd
OE3GJS und OE3VVA – Rotes Kreuz Gmünd; Ablöse durch OE3BHQ und OE3MQP
OE3MHU – Führungssimulator Weitra
OE3IGW – Stadtgemeinde Weitra



Die Funkstelle in der Bezirkshauptmannschaft Gmünd war quasi die „Leitstelle“ der Funkamateure und nachdem alle anderen ihre Funkstationen bei den Außenstellen aufgebaut hatten, erfolgte eine Meldung über die Einsatzbereitschaft an die Leitstelle in der Bezirkshauptmannschaft Gmünd. Das Team der Funkamateure bei der Bezirkshauptmannschaft Gmünd führte ein Einsatztagebuch, in welchem jede Funkverbindung mit den Außenstellen dokumentiert wurde.



Ebenso wurde regelmäßig die Einsatzbereitschaft der einzelnen Funkstellen eruiert, dies war auch für die Übermittlung von diversen Einsatzmeldungen erforderlich. Im Verlauf der Übung wurden zahlreiche Meldungen von den Außenstellen und BH abgesetzt, welche handschriftlich an die Meldestelle übermittelt wurden. Über den Tag verteilt fanden mehrere Lagebesprechungen sowie eine Pressekonferenz in der Bezirkshauptmannschaft Gmünd statt. Unser Verbindungsmann OE3RGB Rainer nahm an diesen Besprechungen teil. Bei den jeweiligen Lagebesprechungen wurde von allen mitwirkenden Einsatzorganisationen der aktuelle Stand der Dinge vorgebracht und die weitere Vorgehensweise besprochen.

Am Donnerstag, dem 25. Oktober, fand am Vormittag die Abschlussbesprechung in der Bezirkshauptmannschaft Gmünd statt. Bei dieser Besprechung hatten alle teilnehmenden Organisationen die Möglichkeit ein kurzes Feedback zu geben und es konnten auch Verbesserungsvorschläge eingebracht werden.

Nach der Abschlussbesprechung wurden alle Amateurfunkstellen samt Antennen abgebaut und somit die Stabsrahmen- und Feldübung „BLITZEIS 2018“ für die Funkamateure des Amateurfunkclub Heidenreichstein beendet.



Der Amateurfunkclub Heidenreichstein freute sich über die Teilnahme und konnte diese Katastrophenübung tadellos meistern, so wie es aus dem Evaluierungsbericht des Amtes der NÖ Landesregierung Abt. Feuerwehr und Zivilschutz vom 25. Oktober 2018 hervorgeht.

Die Übungsteilnehmer vom Amateurfunkclub Heidenreichstein möchten sich bei allen teilnehmenden Organisationen für die Zusammenarbeit bedanken.

vy 73,55, OE3RVF Ricarda und das Team vom AFCH



OE 4 BERICHTET

LANDESVERBAND BURGENLAND BARC

2491 Neufeld an der Leitha, Seepark 11/2, Tel. 0676/301 03 60

Geschätzte Mitglieder und Funkfreunde!

Ein turbulentes Jahr ist vorüber und trotz allem haben wir es besser den je überstanden, HI. Über ein paar Dinge möchte ich in diesen letzten Tagen des Jahre noch berichten ...

Amateurfunkkurs 2019

Ab Anfang Februar wird wieder ein Kurs zur Vorbereitung auf die Amateurfunkprüfung stattfinden. Genauere Informationen folgen in der Jänner-QSP bzw. auf oe4.oevsv.at. **Kursort wird Purbach am Neusiedlersee sein.**

Interessenten mögen sich bitte via afukurs.oevsv.at oder E-Mail an amateurfunk2019@nitrox.cc anmelden.

Vielen Dank euch allen für das tolle Jahr 2018 und Danke für die Treue zum BARC!

Ich wünsche euch frohe, besinnliche Festtage und einen guten Rutsch ins neue Jahr! Alles Gute, vor allem Gesundheit und bis bald am Klubabend im Jänner!

euer Jürgen OE4JHW

PS: Da wäre ja noch eine Kleinigkeit – und die ist nicht unwichtig!

Bei unserer diesjährigen Jahreshauptversammlung am 9. November wurde einstimmig beschlossen den Mitgliedsbeitrag 2019 den gegebenen Umständen anzupassen:

Vollmitglieder zahlen nun € 70,00

Zweitmitglieder € 40,00

Das bedeutet eine Senkung um € 5,00 im Vergleich zu 2018. Und um Spekulationen vorzubeugen: Der Vorschlag kam von unserem Kassier – ohne Druck von mir oder anderen Vorstandsmitgliedern!

Aber jetzt ...

vy 73 de Jürgen





ADL 517 Rohrbach – Jahresrückblick

JHV ADL 517

Am 21. April 2018 fand die JHV mit Neuwahl des Vorstandes für die nächsten zwei Jahre statt.

Der neue Vorstand setzt sich zusammen aus:

Obmann: OE5HTM Hermann
Obmstv.: OE5MAO Manfred
Schriftführer: OE5HZM Hubert
Kassenführer: OE5JNL Karl

Der neue Obmann bedankt sich bei dem langjährigen Schriftführer OE5BDN Bruno für die geleistete Arbeit bei ADL517.



Exkursion ins LCM (Linz Center of Mechatronik)

Wir hatten die Möglichkeit durch OM Ralph OE3RAA und Peter Heinetzberger die Hochfrequenzlaboratorien sowie die Werkstätten zu besichtigen. Wir bedanken uns für die informative und kompetente Führung.

Flohmarktbesuch Eggenfelden

Am 6. Oktober besuchten wir mit einem Verkaufsstand den AFU Flohmarkt. Wir waren mit acht OMs vertreten. Wir waren mit dem Verkaufserfolg sehr zufrieden und der Abschluss erfolgte im Baumgartner Braugasthof in Schärding.



Fieldday in Pfarrkirchen

Am 1. Mai bestritten wir das vierte Mal den AOEC Contest vom Standort Pfarrkirchen. Wir konnten wieder einige Besucher begrüßen, welche sich über Amateurfunk informierten.

Traditionelle Clubgrillerei in Afiesl

Zahlreiche Clubmitglieder fanden trotz schwieriger Anfahrtsroute den Weg zu OE5JZL Josef. Bei schönem Sommerwetter wurde sehr gut gegessen und getrunken. Nebenbei wurde auch über technische Neuigkeiten und Themen diskutiert. Wir bedanken uns bei OM Josef OE5JZL und seiner XYL Maria sehr herzlich für die Gastfreundschaft.



3 Tage Clubausflug in die Wachau

Bei wunderbarem Herbstwetter besuchten wir das Donau-Schiffahrtsmuseum in Spitz, machten eine Wanderung auf die Ruine Dürnstein, besuchten das Karikatur-Museum in Krems, besichtigten das Stift Göttweig sowie ein Motorradmuseum in Egelsee. Der Tagesausklang fand immer bei einem Heurigen statt.



CENTRO Rohrbach Podiumsdiskussion „BLACK OUT“

Wir besuchten diese interessante Podiumsdiskussion mit fünf OMs und brachten uns aus der Sicht des Amateurfunks dabei ein.

Einladung zur Weihnachtsfeier des Funkstammtisch

Am 8. Dezember in unserem Clublokal

Gasthaus Hofwimmer, Vogelweiderstraße 166, 4600 Wels

Wie jedes Jahr „wichteln“ wir wieder. Um teilzunehmen bringt jeder ein unkenntlich verpacktes Geschenk im Wert von etwa EUR 10,- mit, welches so ausgewählt ist, dass jeder, Frauen wie Männer, seine Freude damit haben kann. Wer welches Geschenk bekommt, wird dann bei einem lustigen Spiel entschieden. Der Spaßfaktor ist garantiert.

Für das Team vom Funkstammtisch
Peter OE5RTP



Slow Fox im Almtal

Am Sonntag, dem 21. Oktober, fand der erste „SlowFox“-Event im schönen und weitgehend naturbelassenen Almtal statt. Nein, der Name trügt, es handelte sich nicht um einen Tanzabend, sondern um eine Übungsfuchsjagd mit schöner Rahmenveranstaltung. Das Wetter war als „veränderlich“ angekündigt und so überraschte es umso mehr, dass sich tatsächlich 30 Personen einfanden, um „Sport in freier Natur“ auszuüben.

Nach einem gemeinsamen Mittagessen begann um 13 Uhr der Vortrag über die Grundlagen der Fuchsjagd, Technik und Methode, speziell für Anfänger. Dann ging es ins Gelände, das Wetter war uns wohl gesonnen, wir blieben trocken und es kam sogar die Sonne zum Vorschein. Mit moderatem Wandertempo konnten die ersten Füchse schnell aufgespürt werden und beim dritten Fuchs erwartete uns Helga mit einer Labstation, wo neben Obst und Süßigkeiten auch ein Stamperl Schnaps schnell für neue Energie sorgte.

Die restlichen Füchse konnten sich dann nicht mehr lange verstecken und so fand sich die Gruppe nach knapp zwei Stunden mit vollständig gelochter Kontrollkarte wieder im Gasthaus „Zur Einkehr“ ein, um nach der Urkundenverleihung den Nachmittag bei Kaffee und Kuchen gemütlich ausklingen zu lassen.

An diesem Tag konnten wir ganz besonders diejenigen ansprechen, die sich das mit der Fuchsjagd immer schon einmal ansehen wollten, aber welchen der Stressfaktor bei einem „normalen“ ARDF Bewerb mit "schnell, zack und rennen" zu hoch war. So konnte bei dieser „SlowFox“ jeder für sich ein Erfolgserlebnis mit nach Hause nehmen. Besonders gefreut hat uns die Teilnahme von insgesamt 6 Kindern, denn in der Jugend liegt die Zukunft des Amateurfunks.

Ich bedanke mich bei allen Teilnehmern und beim unermüdlichen Team des Funkstammtisch, das so einen tollen Event möglich gemacht hat.

Peter OE5RTP

+ **SAMS – Swiss Antenna Matching System**

Die ferngesteuerten Antennen-Anpasssysteme **SAMS** eignen sich zur Anpassung nahezu aller Antennenformen. Ob symmetrisch oder unsymmetrisch. **SAMS** bedient bis zu 4 Antennen und kommuniziert mit bis zu 2 Transceivern. Ein weiter Anpassbereich und bis zu vier weitere zuschaltbare Funktionen ermöglichen eine Flexibilität, die ihresgleichen sucht.

SAMS – Schweizer Präzision für Antennenanpassung im Sende- und Empfangsbetrieb

HEINZ BOLLI AG Heinz Bolli, HB9KOF
Elektronik | Automation | Nachrichtentechnik
Rütihofstrasse 1 · CH-9052 Niederteufen / SCHWEIZ
Tel. +41 71 335 0720 · E-Mail: heinz.bolli@hbag.ch

Ausführliche Informationen unter: www.hbag.ch

SAMS MN

SAMS plus



Bericht zum „XXIV. Amateurfunktreffen in Gössl am Grundlsee“ von 13.-14. Oktober

Vierzig Personen (Funkamateure mit ihren Angehörigen und Freunden) aus DL (Drachselsried, Nürnberg, Passau, Siegsdorf sowie Unterneukirchen) sowie aus OE1, 2, 5 und 6 nahmen bei traumhaftem Herbstwetter an diesem beliebten Traditionstreffen teil.

Einige Freunde waren zum ersten mal bei einem Gössl-Treffen dabei! Die meisten Funkfreunde kamen – teilweise mit ihren Angehörigen – am Freitag-Nachmittag in Gössl am Grundlsee an. Auch mit ihrem Wohnmobil bzw. Wohnwagen!

Bis gegen Mitternacht unterhielt man sich angeregt in unserem Quartier, dem GH Hofmann.

Am Samstag-Vormittag stand ab 9.30 Uhr eine Fahrt im Konvoi von unserem Veranstaltungsort auf den Ausseer Hausberg, den Loser, auf dem Programm. Dazu kamen noch Funkfreunde die schon auf der Anfahrt nach Gössl waren.

Oben angekommen unternahm man einen Spaziergang zum kleinen Augstsee. „König Dachstein“ zeigte sich von seiner besten Seite. Viele QSOs mit (SOTA)-Stationen wurden von oben aus getätigt. Danach erfolgte eine Stärkung auf der Loser-Alm bevor man die Rückfahrt nach Gössl antrat.

Nach einem gemeinsamen Mittagessen stand der Nachmittag dann zur freien Verfügung. Einige erkundeten den nahen Kammer- und Toplitzsee mit seinen Geheimnissen.

Aber auch das Fachsimpeln kam nicht zu kurz: Während einige Teilnehmer Wanderungen und Kurz-Ausflüge unternahmen, führte uns OM Hans (DD7MH) aus Unterneukirchen in die Welt der GHz-Technik ein und zeigte uns einige seiner selbstgefertigten Bandpaßfilter bzw. Antennen für diesen Frequenzbereich (www.dd7mh.de).

Da ihr Clublokal an diesem Abend geschlossen hatte, verlegten die Funk-Freunde der Ortsgruppe Liezen (ADL 603),



angeführt durch ihren Obmann Victor (OE6VME), ihren Clubabend kurzerhand nach Gössl! So stand einem gemütlichen Abend mit viel Fachsimpeln nichts mehr im Wege! Und auch dieser Abend endete erst gegen Mitternacht, leider trotzdem viel zu schnell, in äußerst familiärer Atmosphäre.

Am Sonntag-Vormittag hieß es wieder Abschied nehmen vom schönen steirischen Salzkammergut, nicht ohne dem Versprechen sich auch 2019 wieder in Gössl am Grundlsee zu treffen.

Als Ausrichterin des Treffen danke ich allen Teilnehmern sehr, sehr herzlich für ihr Kommen und freue mich schon heute auf ein awdh auf den Bändern bzw. einem awds im Ausseerland!

Das nächste Treffen findet wieder von 11. bis 13. Oktober 2019 am selben Ort statt. Dann bereits schon zum 25. Mal!

mit vy 55 es 73 (es 33 es 88)
es gd DX Elfie OE6YFE
und Ingo OE2IKN
oe6yfe@oevsv.at
oe2ikn@oevsv.at





8. OE5-SOTA-Tag in LEST/Mühlviertel

So schnell ist wieder ein Jahr vorbei und wir führten den nächsten OE5-SOTA Tag durch. Die 8. Auflage vom OE5-SOTA Tag fand bei herrlichem Herbstwetter am 8. September statt und den Hot-Spot legten wir im Raum Mühlviertel fest. Nun haben wir ein weiteres Eck von OÖ abgedeckt.

Einige YLs und OMs waren schon ab 0900 Uhr LT von ihren Summits QRV und kurz danach hatten wir auf dem 2m-Band ein großes Pile-Up. Jeder Aktivierer wollte möglichst viele S2S-Verbindungen (Summit to Summit) ergattern. Auch von den Nachbarbundesländern OE3, OE6 und sogar aus OE7 (Gratulation an OE7PHI) sowie aus dem Nachbarland OK konnten QSOs getätigt werden. Natürlich kam auch die Kurzwelle nicht zu kurz, hier wurden ebenfalls viele Verbindungen getätigt ;-)

Die SOTA-Jäger waren auch am Rohr und sammelten wieder viele Chaser-Punkte. Da die Berge/Hügel hier im Mühlviertel



v.l.n.r.:
hinten: OE5FDM, OE5FHM, OE5AKR, OE5HDN, OE5AUL, OE5DIN, HB9BIN, SP9MA, OE5JKL
vorne: OE5RTP, Bernhard, OE5IRO, OE5JFE, OE5PSO, OE5REO, OE5FSM, OE5HCE, OE5YYN, Kimo, Susanne

und „VK port-a-log“ wurden informativ dargestellt. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an die Vortragenden.

Infos für die Statistikorientierten:

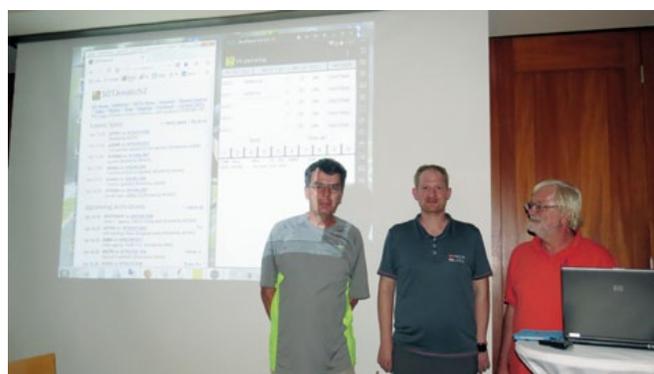
25 YL/OMs nahmen am OE5-SOTA Tag aktiv teil
Gesamt-QSOs: 613 Ø: 24,52
davon S2S-Verbindungen: 428 Ø: 17,17



nicht so hoch sind, haben einige von uns zwei Summits aktiviert. Von der Zeit her war es überhaupt kein Problem. Am sportlichsten unter uns war Martin OE5REO, denn er fuhr von Summit zu Summit mit dem Bike (wohlgemerkt ohne Elektroverstärkung!) und legte rund 40 km zurück!

Nach den Aktivierungen traf man sich ab 15:00 Uhr beim Gh. Mader in Lest nahe Neumarkt im Mühlkreis auf einen Plausch mit Gleichgesinnten. Der Wirt konnte unsere Bedürfnisse zur Stärkung mit Speis und Trank bestens decken. Hier konnten wir die auswärtigen Gäste, speziell Jürg HB9BIN mit seiner charmanten Gattin und Jarek SP9MA, herzlichst begrüßen. Auch SOTA-Chaser wie Heinz OE5HDN waren vor Ort. Dies zeigt, dass unser jährliche OE5-SOTA Tag einen mittlerweile sehr hohen Stellenwert bei den Funkamateuren einnimmt.

Am Abend gab es drei sehr interessante Präsentationen von Joe OE5JFE, Jürg HB9BIN und Karl OE5JKL zu hören. Die Themen „neuer SMS-Spotter von OE5JFE“, „FT8 und SOTA“



Hier ein Video mit vielen bildlichen Eindrücken vom 8. OE5-SOTA-Tag:

https://www.youtube.com/watch?v=8y4mpCrl_8Y

Viel Spaß beim Ansehen – and see you on the next summit!

Berg Heil es gd dx Christian OE5HCE



Albania, ZA5V – DXpedition 2018

In Kooperation mit dem Radioclub Shkodra ZA5A startete das Team OE6V das Projekt EME Albania, DXpedition 2018. Dafür bekamen wir ein Spezial-Call – ZA5V.

10.000 Kilometer, 5 Autos, 400 Kilo Ausrüstung, 3215 QSOs

Acht Funkamateure und zwei Damen, eine davon ebenfalls lizenziert, machten sich Ende September auf den Weg zum Campingplatz Lake Shkodra Resort, JN92RD: OE6FNG Werner, XYL Linde, OE6JUE Jürgen, OE6KAE Albin, OE6TQG Franz, OE6VCG Christian, OE6WIG Franz, OE6YWD Maria, S59A Drago und ZA5G Florian.

Ausgerüstet mit 144 MHz- und 50 MHz-EME-Anlagen sowie KW-Equipment starteten wir am 1. Oktober 2018 mit ZA5V. Ein enormes Pile-Up war die Folge. In Summe schafften wir 3215 QSOs, darunter 57 EME-Verbindungen auf 50 MHz und 163 EME-Verbindungen auf 144 MHz.

Die Vorgeschichte

Nach einem knappen Jahr an Vorbereitung starteten wir unsere Reise am 29. September 2018 mit drei Autos um 3.00 Uhr morgens und kamen nach einigen Pausen um ca. 17.00 Uhr bei unserem Apartment in Cilipi südlich von Dubrovnik an. Zu diesem Zeitpunkt haben wir Bosnien und Herzegowina bereits passiert. Dabei haben wir die ersten Erfahrungen mit unseren Carnets (Zollpapiere) machen dürfen. Bei der Ausreise aus der EU bekommt man im Carnet einen Vermerk bzw. einen Stempel. Das erwies sich schon einmal als schwierig. Nicht nur wegen der sprachlichen Barrieren, sondern auch, weil der Beamte Arbeit auf sich zukommen sah, die er offenbar nicht wollte.

Bei der Einreise nach Bosnien wollten wir wieder einen Stempel im Carnet haben. Die Zöllnerin verweigerte das mit dem Hinweis auf Transit – und es sei ohnedies alles Kroatien. Somit haben wir weder bei der Einreise noch bei der Ausreise aus Bosnien einen Stempel bekommen. Dies einmal zum Thema Carnet und Zoll. Es sollte aber noch schlimmer kommen.

In Cilipi angekommen hat dann Murphy begonnen, sich bemerkbar zu machen. Einmal, als Albin OE6KAE mit seinem VW-Bus beim Einparken beinahe einen Stiegenabgang benutzt hätte, und später, als ich auf der Suche nach einem Parkplatz



Ausreise aus Kroatien, Ausreise aus der EU

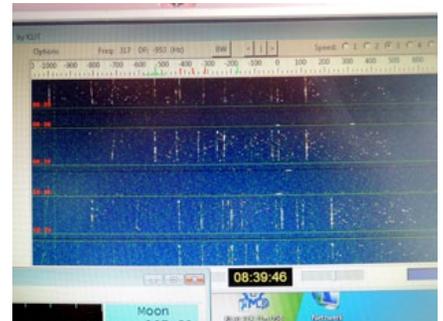


Reifenwechsel am Contestmobil nach einem Reifenplatzer



Unsere EME-Antennen: links 4x9el-144 MHz-Antennen, Länge 5 m und rechts 2x8el-50 MHz-Antennen, Länge 10 m

144 MHz EME Pile-Up nach dem CQ mit ZA5V



für mein Contestmobil einen Reifenplatzer in der steinigen Wiese erleben durfte.

Nach der Durchreise durch Montenegro, wo wir wieder keinen Stempel für Ein- und Ausreise bekamen, erreichten wir am 30. September 2018 um ca. 16.00 Uhr unseren Bestimmungsort, Campingplatz Lake Shkodra Resort, Albanien. Es sei hier erwähnt, dass wir bei der Einreise in Albanien endlich einen Stempel ins Carnet bekamen. Wie sich später bei der Heimreise herausstellen sollte, war der Stempel aber am falschen Papier ...

Am für uns reservierten Platz angekommen, begannen wir sofort die Masten und Antennen abzuladen. Den nächsten Tag, 1. Oktober 2018, verbringen wir mit dem Aufbau der Antennen und der Station. Den Nachmittag bis zum Aufgang des



Aufbau der 2 m- EME- Antennenanlage am Pneumatikmasten



Drago S59A und sein Shack eingehüllt in Decken



Arbeitsplatz von Franz, OE6TQG unter dem Baumhaus



Arbeitsplatz von Albin OE6KAE im VW-Bus



und Werner OE6FNG im sehr komfortablen Contestmobil

Mondes verwenden wir für diverse Tests, wobei Murphy wieder zuschlägt. Aufgrund der engen Platzverhältnisse hat mein 2 m- EME-Vorverstärker die auf 50 MHz abgestrahlte EME Leistung nicht verkräftet und ist gestorben ... der Reserve-PreAmp musste herhalten und überstand das HF-Inferno.

Wir bauen unsere Funkstationen an verschiedenen Plätzen auf, teilweise recht abenteuerlich und im Freien, was in der Nacht beim Moonbouncing nicht so angenehm ist.

In den Funkpausen lassen wir es uns natürlich gut gehen und erkunden im Restaurant am Campingplatz die ausgezeichnete albanische Küche. Sehr viele Gerichte mit Gemüse, Reis und Salat, natürlich auch Fisch und Gegrilltes. Ein großes Bier kostet 1,30 Euro was uns beim Durstlöschen sehr entgegen kommt. Das Serviceteam ist jung ,absolut freundlich und wir können uns sofort mit ihm anfreunden. Wir werden ab sofort stets mit unseren Vornamen begrüßt. Unser Franz OE6TQG hat seinen 70. Geburtstag, den wir ordentlich feiern. Wir können Franz mit ein paar Aufmerksamkeiten und einer extra angefertigten Torte ordentlich überraschen.

Um die Kultur und Landschaft Albaniens kennenzulernen, machen wir auch einige Ausflüge. So zum Beispiel nach Shkodra, wo wir die Burganlage, die Mesitbrücke und das Marubbi Fotomuseum besuchen. Autofahren in Albanien ist eine spannende Sache. Sperrlinien, Geschwindigkeitsbeschränkungen, Rechtsregeln und Vorrang kennt man hier quasi nicht. Dafür gibt es Fuhrwerke auf den Straßen, seltsame Fortbewegungsmittel wie Rollstühle mit Beiwagen, ominöse selbst konstruierte Gefährte und sehr viele Fahrräder. Im Kreisverkehr kommen einem Radfahrer entgegen und man fährt auch links hinein, wenn rechts nichts weitergeht. Die Leute bleiben mitten auf der Straße stehen, begrüßen einander und haben es nicht eilig. Überholt wird links und rechts ... Na ja, sehr gewöhnungsbedürftig. Die Hauptstraßen sind gut befahrbar, Nebenstraßen weniger. Leitschienen gibt es keine.

Die Menschen sind sehr arm, die Landschaft ist karstig. Es gibt kaum Felder, Wiesen oder Bäume. Wir haben nur Buschwerk und Sträucher und Berge sehen können. Nachdem es an einer funktionierenden Müllabfuhr fehlt, gibt es unendlich viele wilde Deponien. Durch Verwehungen verteilt sich der Müll über weite Flächen.

Wir bekommen Besuch von hochoffizieller Stelle. Vertreter der NARA (National Association Radioamateurs Albania) samt



Runder Geburtstag: OE6TQG hat feiert seinen 70er

unten: Vertreter der NARA und Schüler aus einem Amateurfunkkurs



25 Schülern aus einem Amateurfunkkurs beehren uns und werden von uns gruppenweise an fünf verschiedenen Stationen mit EME, SSB, CW, FT8, Echo-link, etc. vertraut gemacht.

Zuvor erhalten wir das Original der Lizenz ZA5V und einen Wimpel der Stadt Shkodra. Großer Dank gebührt Florian ZA5G, der es uns durch eine Kooperation mit seinem Radioclub in Shkodra ermöglicht hat, dieses Call zu bekommen. Ohne seine Mit Hilfe wäre es nicht möglich gewesen, ein albanisches Call zu bekommen. Er hat dafür vier mal ansuchen und die Urkunde in Tirana abholen müssen.



Übergabe der ÖVSV-Raute und der ÖVSV-„Häferl“



oben: Mesitbrücke in Shkoder aus dem 18. Jahrhundert



links: Lake Komani, Stausee

unten: Das Team vom Campingplatz bekennt: „Ihr wart das Beste, was wir jemals hier gehabt haben.“

Murphy kennt kein Erbarmen und ich muss meine 2 m-EME-Tätigkeit aufgrund eines Defekts an der PA am 6. Oktober sehr traurig beenden. Drago S59A arbeitet jedoch auf 6 m-EME weiter.

Am 8. Oktober machten wir einen Ausflug zum Komani Stausee. Der in Nordalbanien gelegene See ist 34 km lang, an der engsten Stelle nur 50 m breit und war einst das größte Wasserkraftwerk in Südosteuropa. Der See wird von der Drina und zwei weiteren Flüssen gespeist und hat sich in die albanischen Alpen eingegraben. Die dort hoch gelegenen Dörfer können nur per Wasserweg erreicht werden. Für Touristen gibt es kleinere Boote, mit denen man einsame Buchten und Gaststätten erreichen kann.

Am 9. Oktober bauten wir unsere Antennen ab und traten schon ein wenig traurig am 10. Oktober die Heimreise an. Für den Inhalt unserer Autos hat sich kein einziger Beamter interessiert – dafür zeigte Murphy aber beim Grenzübergang noch einmal, was er kann: Während unsere Carnets problemlos Stempel bekamen, durfte Franz OE6TQG nicht mehr in die EU einreisen. Es fehlte ein Formular, das sich der Zöllner bei der Ausreise behalten hatte. Nach 200 km Umweg, 3 anderen Grenzübergängen, zu denen er geschickt wurde und 5 Stunden später, war das schließlich auch erledigt - bekam sogar den Rat „Next time watch your papers, Mr. Franz!“

Mit den gesammelten vier Carnets fuhr ich nach Graz zur Spedition und gab sie dort ab, da sie wie ein Akt geschlossen werden müssen. Bei der Durchsicht stellte der Chef der Spedition fest, dass einmal alle Deckblätter, mit denen man nichts anfangen kann, fehlen und weiters kreuz und quer gestempelt wurde. Die Zollbeamten haben zwar eine Einreise, jedoch keine Ausreise gestempelt, bei der Einreise in die EU wurde irgendwie gestempelt.

Fazit: Wir müssen noch einmal alle vier Autos packen und beim Zoll im Cargo Center in Graz erscheinen. Das tun wir auch, und dadurch gibt es nun eine offizielle Wiedereinreise mit unserer Ausrüstung in die EU. Damit sollten eventuelle Zollforderungen aus Montenegro oder Albanien unwirksam werden.

Schlussbemerkung

Wenn einer eine Reise tut, so kann er was erzählen. Wie wahr der Spruch ist, haben wir ziemlich alle erfahren dürfen. Trotz allem hat es uns enormen Spaß gemacht und wir alle würden wieder fahren. Wir wissen nun ja, wie es geht.



Beim nächsten Mal werden wir wahrscheinlich noch mehr Ausrüstung mitnehmen, da wir jetzt wissen, dass alles, was schiefgehen kann, auch schiefgeht. Ach ja: ein IT-Techniker sollte unbedingt on board sein. Die PCs und Laptops entwickelten ein sagenhaftes Eigenleben und brachten manchen User zur Verzweiflung.

In Summe war dieser Ausflug eine großartige Erfahrung mit vielen positiven Eindrücken und eine Begegnung mit äußerst lebenswerten Menschen.

Eine weitere DX-Pedition ist nicht ausgeschlossen. Liechtenstein ist im Visier. Amateurfunk verbindet eben.

Werner Friedl, OE6FNG
oe6fng@oevsv.at

die Fotos stammen von den Teilnehmern der DX-pedition



Das Contestmobil ist wieder zu Hause.



Herzlich Willkommen – Newcomer!

Der diesjährige Amateurfunkblockkurs in OE7 fand von 21. September bis 20. Oktober an der HTL Innsbruck, Anichstraße statt. 19 Teilnehmerinnen und Teilnehmer im Alter von 15 bis 56 Jahren – darunter eine YL – haben die erforderlichen Kenntnisse in drei Kursblöcken (Freitag/Samstag) und einem Wiederholungstag vermittelt bekommen.

Die Trainer Werner OE7WPA (Betrieb), Luggi OE7LSH (Technik) sowie Manfred OE7AAI (Recht) vermittelten den Prüfungsstoff mit multimedialen Methoden. Soweit es der knappe Zeithorizont erlaubte, wurde auch der praktische Funkbetrieb vorgeführt.

Die Besichtigung der HTL-Klubstation OE7XHI und der Antennenplattform stand ebenfalls wieder auf dem Programm und fand großen Anklang. Am Ende des Kurses wurde an einem Wiederholungstag das Gelernte im Rahmen einer Prüfungssimulation wiederholt. Trotz der hohen Anforderungen waren die Prüfungskandidatin und die Prüfungskandidaten stets sehr aktiv und haben ihre Lehrer entsprechend gefordert.

18 der 19 Kursteilnehmer sind in der Prüfungskategorie 1 (CEPT1) beim Fernmeldebüro für Tirol und Vorarlberg in Innsbruck zur Prüfung angetreten. Die Amateurfunkprüfungen fand am 23. Oktober 2018 am Vormittag und Nachmittag statt. Unter der Leitung der Prüfungskommission durch Dr. Reinhard Crepaz (Recht) bzw. Mag. Erwin Seidl (Recht), Ing. Emil Mersa (Technik) und Herwig Homme, OE7HHW (Betrieb und Fertigkeiten) haben letztendlich alle 18 Prüfungskandidaten die Prüfung bestanden. Alle Prüfungskandidatinnen und Prüfungskandidaten haben nach der Prüfung gleich ihre Anträge für die Amateurfunkbewilligung abgegeben.

Wir bedanken uns bei Direktor Mag. Günther Laner der HTL Innsbruck, Anichstraße und dem Abteilungsvorstand der Abteilung für Elektronik und Techn. Informatik, Prof. Ing. DI(FH) Helmut Stecher, für die zur Verfügungsstellung der Schulungsräume.

Herzlichen Dank auch unseren Amateurfunklehrern allen voran Luggi OE7LSH und dem Leiter des OE7-Ausbildungsreferates, Werner OE7WPA, für ihren Einsatz. Der überwiegende Teil der Kursteilnehmerinnen und Kursteilnehmer ist mittlerweile schon Mitglied im LV Tirol des ÖVSV und hat die ersten Schritte in unser Hobby bereits hinter sich.

Der nächste Amateurfunkkurs findet voraussichtlich im Herbst 2019 statt.

In diesem Zusammenhang möchten wir auf die wieder ins Leben gerufenen wöchentlich stattfindenden **Newcomer-Runden** hinweisen:

Newcomer Runden in OE7:	
QRG:	145,6125 MHz (Relais OE7XTI Patscherkofel)
Wann:	Jeden Donnerstag um 19:45 Lokalzeit
CQ Ruf:	„CQ Newcomer“



oben: die Kursteilnehmer des Amateurfunk-Blockkurs 2018 HTL Innsbruck



links: 4 von 18 erfolgreichen Prüflingen nach der Prüfung im FMB

Wir bitten die Funkamateure, die einen CQ-Ruf aufnehmen, doch das Mikrofon ihrer Funkgeräte mal wieder in die Hand zu nehmen und sich auch an den Newcomer-Runden zu beteiligen sowie die Newcomer beim Einstieg in unser Hobby bei jeder sich bietenden Gelegenheit tatkräftig zu unterstützen.

Auf die Kurzwelle! Aktivitätstage für Newcomer im Klubheim Innsbruck

Bis Ende Feber 2019 liegt der Schwerpunkt unserer Klubabende in der individuellen praktischen Einführung der Newcomer in den Kurzwellenbetrieb.

Gerne könnt ihr auch euer Gerät mitbringen (Netzteil bitte nicht vergessen!), um es einmal an einer unserer Antennen zu betreiben. Wir freuen uns darauf euch bei den ersten Schritten auf der Kurzwelle zu begleiten, und eure Fragen zum Aufbau eurer Funkstation zu beantworten.

Unsere Klubabende in Innsbruck finden jeden Freitag im Klubheim in Innsbruck, Brixnerstraße 2/OG1, statt.

Am Freitag, 7. Dezember bleibt das Klubheim allerdings geschlossen, denn da findet die **Weihnachtsfeier des LV Tirol** des ÖVSV in „Der Reiterei“, Aldrans statt. Da kommt ihr doch auch – oder?

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Beginn: 19:30 Uhr

Manfred, OE7AAI, Landesleiter

Vorschreibung des Mitgliedsbeitrages 2019:

Die Vorschreibungen des Mitgliedsbeitrages werden im Jänner 2019 wie die letzten Jahre aus Kostengründen wieder per E-Mail verschickt. Solltest du mir deine E-Mail-Adresse noch nicht mitgeteilt haben, oder sie sich geändert haben, bitte ich um kurze Info.

Wenn du lieber einen Erlagschein per Post zugeschickt bekommen möchtest, teile mir dies bitte bis spätestens 31. Dezember 2018 telefonisch oder per E-Mail mit: 05223 44389 bzw. oe7aai@oevsv.at

Ich möchte in dem Zusammenhang nochmal darauf hinweisen, dass Mitglieder, die uns rechtzeitig bis 31. Dezember 2018 eine SEPA-Lastschrift-Ermächtigung (Bankeinzug) erteilen, ab 2019 eine Ermäßigung in der Höhe von EUR 3,00 auf den Mitgliedsbeitrag erhalten. Dies stellt für uns eine erhebliche Erleichterung in der Abwicklung dar und spart zusätzlich auch Kosten. Zudem kannst du nie wieder die Überweisung des Mitgliedsbeitrages übersehen, was dir den Versäumniszuschlag in der Höhe von EUR 15,00 erspart.

Trotz des Bankeinzuges kannst du innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, ohne Angaben von Gründen die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Auch der Widerruf des Bankeinzugs ist natürlich jederzeit ohne Angabe von Gründen per E-Mail oder telefonisch möglich.

Solltest du im Zuge des Bankeinzuges eine Spende machen wollen, ist dies selbstverständlich ebenfalls jederzeit möglich wenn du mir das per E-Mail oder telefonisch mitteilst.

Das Formular für das SEPA-Lastschrift-Mandat kannst du auf unserer Homepage (<https://oe7.oevsv.at/lv-tirol/mitgliedschaft/>) heruntergeladen. Auf Wunsch schicken wir dir das Formular auch gerne per Post zu.

Manfred, OE7AAI, Landesleiter

Frohe Weihnachten und einen guten Rutsch!

Im Namen des Vorstandes, aller Ortsstellenleiter und Referenten des Landesverbandes Tirol wünsche ich allen Mitgliedern und Funktionären auf diesem Weg eine ruhige und besinnliche Adventzeit und bedanke mich für die Arbeit, Organisation und Teilnahme an unseren Veranstaltungen im abgelaufenen Jahr.

Manfred OE7AAI, Landesleiter



Christkindlmarkt Innsbruck, Goldenes Dachl

© Innsbruck Tourismus



funk-elektronik HF-Communication

Grazer Strasse 11
AT-8045 Graz - Andritz
Tel: +43 (0) 720 270013

Frohe Weihnachten



und ein gutes neues
Jahr 2019



wünschen wir Ihnen

Seit 1974 auf dem nationalen und internationalen Markt erfolgreich in der Herstellung von Koaxialkabeln.



PROFESSIONAL COAXIAL- CABELS DESIGNED & Made in Italy

Montag bis Freitag von 09 - 12 Uhr & 13 - 17:30 Uhr | verkauf@funkelektronik.at | www.funkelektronik.eu



Wechsel in der Landesleitung beim Landesverband Kärnten

Bei der Jahreshauptversammlung des ÖVSV OE8 am 3. November 2018 wurde auf Vorschlag des alten Vorstandes einstimmig **Wolfgang Almer OE8AWO** als neuer Landesleiter bestellt.

Nachfolgend die Vorstellung von Wolfgang:

Als neuer Landesleiter möchte ich Christof OE8BCK für seine mehrjährige Landesleitertätigkeit danken und freue mich auf die zukünftige Zusammenarbeit. Folgende weitere Änderungen sind erfolgt: Als neuer Schatzmeister-Stellvertreter wurde Kevin Mekul (OE8KKM) bestellt. Kevin hat uns bereits in der Vergangenheit tatkräftig bei der Gestaltung der Homepage unterstützt und als Ortsstellenleiter-Stellvertreter von ADL 807 gewirkt. Danke, Kevin, für die Übernahme des Amtes. Alle anderen Vorstandsmitglieder bleiben unverändert. Herzlichen Dank für euren bisherigen Einsatz und auf eine weiterhin gute Zusammenarbeit. Unter anderem wurden als neue Rechnungsprüfer DI Karl-Heinz Rudolf OE8KHR und Dr. Dieter Maier OE8DMK bestellt. Auch an dieser Stelle ein Dankeschön für die Übernahme des Amtes.

Zu meiner Person:

**Wolfgang Almer,
Jahrgang 1970**

Ich bin vor 15 Jahren von der Steiermark nach Kärnten gezogen. In Graz habe ich an der TU Telematik studiert. Vor 2 Jahren hat mich das „Funkfieber“ wieder erfaßt. Während der Seglerausbildung habe ich das SRC Zertifikat gemacht und anschließend die Amateurfunkprüfung absolviert. Seit meiner Übersiedlung bin ich bei Infineon als SAP-Projektleiter tätig. Große Freude macht mir die Arbeit als nebenberuflicher Lektor an der FH-Kärnten im Bereich Wirtschaftsinformatik.



Ich bin verheiratet mit Daniela Almer-Jarz, Psychotherapeutin. Wir haben 2 Kinder: Lilia-Marie (10) und Leopold (8). Beide Kinder unterstützten mich bereits beim Stand auf der Kärntner Frühjahresmesse und beim Kidsday 2017.

Im Bereich Funken bin ich auf der Kurzwelle und auf 2m/70cm sowie DMR aktiv und hoffe hier generell auf einen regen Informationsaustausch innerhalb und außerhalb Kärntens.

73 de OE8AWO, Wolfgang

SUPER

Spektrum- Analytoren von GW Instek!



Der GSP-9300 ist ein high-speed Spektrum-Analysator mit 3 GHz. Der Pre-Amplifier ist bereits eingebaut und er bietet zahlreiche Messfunktionen, darunter AM/FM Modulationsanalyse, Single Channel Messungen und CATV Parameter Test!

Fragen Sie nach einer Demo!



x.test GmbH, Amalienstraße 48, 1130 Wien
01/8778 171-0, info@xtest.at, www.xtest.at

25 Jahre im Dienst des Vereines

Bei der letzten Jahreshauptversammlung des ÖVSV OE8 wurde **Margot OE8YMQ** die Ehrenmitgliedschaft vom scheidenden Landesleiter Christof OE8BCK verliehen.

Wir bedanken uns bei Margot für ihren Einsatz im Verein als Schriftführerin und als QSL-Managerin. Im Namen des Vorstandes wünschen wir alles Gute und freuen uns auf die zukünftige Zusammenarbeit.

Wolfgang OE8AWO





Einladung zur vorweihnachtlichen OE-YL-Runde

am Sonntag, den 16. Dezember 2018

Am 16. Dezember, um 17:00 Uhr LT treffen wir uns am 80m Band auf der QRG 3,740 MHz +/- QRM. Die Leitstelle mit dem Callsign OE3XRC werde ich, Marion OE3YSC, übernehmen.



Es sind alle YLs herzlichst eingeladen mitzumachen, ich würde mich auf eure zahlreiche Teilnahme sehr freuen!

Nach der Runde sind alle Zuhörer und OMs zum Bestätigungsverkehr geladen, den Julia OE3YJM durchführen wird.

vy 73 de Marion OE3YSC
AMRS YL-Referentin

Einladung zur 160m OE-Aktivitätsrunde und zur ersten 160m OE Notfunkrunde

Am Montag, dem 17. Dezember, findet die nächste OE-Aktivitätsrunde statt. Wir treffen uns um 20:00 Uhr Lokalzeit auf der QRG 1882 KHz +- QRM. Die Leitfunkstelle wird die Clubfunkstelle der AMRS Waldviertel OE3XRC sein.

Zweck der Funkaktivität:

1. Gewinnung von Erkenntnissen über die Wellenausbreitung auf der Grenzwellenlänge
2. Test von eigenen Equipment und Antennen

Es sind alle Funkamateurrinnen und Funkamateure recht herzlich eingeladen daran teilzunehmen!

Nach der Phonie-Runde ist Kurt OE3KUS auf der QRG 1882 für CW-Stationen QRV!

Die erste OE-weite Notfunkrunde im neuen Jahr 2019 wird erstmalig im 160m Band stattfinden. Auf Einladung von Gert OE3ZK wird diese am Mittwoch, dem 2. Jänner 2019, von der Leitstation OE3XRC mit einem Team der AMRS Waldviertel auf der Frequenz 1882 KHz LSB durchgeführt werden. Ich bitte alle Grenzwellenfunker um zahlreiche Unterstützung und Teilnahme an der Runde!

Danke für die rege Teilnahme an den diversen 160m OE-Aktivitätsrunden im Jahr 2018!

Liebe Funkamateurrinnen, Funkamateure und SWL, ich wünsche euch frohe Weihnachten, erholsame Feiertage und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2019!

vy 73 Martin OE3EMC

AMRS Klubabende 2019:

Di, 8. Jänner	Di, 5. Februar	Di, 5. März
Di, 2. April	Di, 7. Mai	Di, 4. Juni

Im Juli findet die jährliche Grillparty statt. Zeit und Ort werden rechtzeitig bekanntgegeben.
Im August findet kein Klubabend statt

Di, 3. September	Di, 1. Oktober	Di, 5. November
Di, 3. Dezember		

Die Klubabende beginnen jeweils um 18.00 Uhr Lokalzeit.

Ort: Starhembergkaserne
Gußriegelstraße 45, 1100 Wien
HQ der AMRS, ausgenommen Exkursionen.
Termine für Exkursionen und Änderungen werden rechtzeitig bei den Klubabenden bekannt gegeben.

Bei unseren Klubabenden sind Gäste herzlich willkommen (ausgenommen Exkursionen, da bei Führungen meistens eine Begrenzung der Teilnehmeranzahl besteht). Nur bitte ich all jene, die keine AMRS-Mitglieder sind, sich vorher mit mir in Verbindung zu setzen, damit es keine Probleme mit dem Zutritt zur Kaserne gibt.

Ich bin erreichbar unter der Tel.-Nr. 050201/10-58230 oder 0676/5057252 oder oe4rgc@amrs.at

Bitte nicht vergessen rechtzeitig den Mitgliedsbeitrag für 2019 einzahlen (bis spätestens 18. Jänner 2019)!!!

Ich wünsche allen Mitgliedern, deren Familien und allen Freunden der AMRS im Namen des Vorstandes viel Gesundheit, ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein Prosit 2019.

vy 73+55 de Robert OE4RGC Leiter AMRS



Relaisstation Dachstein-Hunerkogel – OE5XDM Reparatur der Antennenanlage

Im Spätherbst 2017 wurde der Antennenmast der Relaisstation, die ja immerhin auf 2713m Seehöhe am Fuße des Hohen Dachsteins liegt, durch einen gewaltigen Sturm geknickt. Wegen eines zu befürchtenden Folgeschadens war eine sofortige provisorische Reparatur noch vor Wintereinbruch erforderlich. Arbeiten in dieser Höhe können nur bei bestimmten Wetterlage durchgeführt werden. Dank der Mit Hilfe von OE5MHP und OE5LFM konnte der Mast gekürzt und soweit stabilisiert werden, dass er den Winter gut überstand.

2018 spendete OE5JAM eine neues nahtloses feuerverzinktes 6m Stahlrohr, und OE5KYL eine neue 7dB Kathrein-Rundstrahlantenne, die für den Empfang an der Mastspitze verwendet wird.

Die Montage erfolgte am 8. August 2018 zusammen mit OE5LML und OE5MHP. Seither sind wieder Stationen aus OE2, OE3, OE5, OE6, OE8 und aus DL über OE5XDM (438,725 MHz) grv. Das Relais kann ohne CTCSS bzw. Tonruf geöffnet werden.

Ein besonderer Dank gilt allen Mitarbeitern, die zur Durchführung von



v.l.n.r. OE5MHP, OE5LML, OE5MLL vor Beginn der Ummontage der Antennen vom Provisorium zum neuen Mast.



OE5MLL an der Talstation (1700 m ü.NN) vor Verladen des neuen Antennenrohres in die Seilbahngondel



OE5LML mit dem fertig montierten Antennenmast. Die beiden Kathrein-Dipole fungieren als Sendeantenne.



OE5MHP (li.) und OE5MLL beim Ummontieren der Antennen am Dach der Bergstation (2713 m ü.NN)



OE5MLL mit fertig montierter RX-Antenne (Kathrein) an der Mastspitze. Dahinter der Gosaugletscher.

Arbeiten an der Relaisstation immer zur Verfügung standen, dies sind: OE5VEN, OE5KKP, OE5LML, OE5MHP, OE5LFM und OE5FHM.

Besonders bedanken möchte ich mich auch bei den Planai-Bahnen, im besonderen bei Herrn Wieser, Herrn Perhab und beim Betriebsleiter der Hunerkogelbahn, Herrn Schnepfleitner und seinen Mitarbeitern, welche uns beim Masttransport auf den Berg sehr unterstützt haben.

Hoffentlich werden wir 2019 keinen direkten Blitzschlag bzw. Sturmschaden abbekommen. Das bisher erlebte reicht, würde ich sagen.

Viel Spaß auf R73 wünscht euch der Sysop – OE5MLL Max



Eingeladen zum Contest bei DQ5M

ein Bericht von Monty OE3VVU

Das Youth Contesting Program ist ein Program von Youngsters On The Air (YOTA), welches es jungen Funkamateuren möglich macht, von großen Contest-Stationen aus an Contests wie dem CQ Worldwide teilzunehmen. So waren in den vergangenen Jahren zum Beispiel schon Jugendliche bei 9A1A in Kroatien, oder bei EC2DX in Spanien. Für den CQWW SSB 2018 wurden Jugendliche zu der Station von Carsten Dauer DM9EE eingeladen, diese befindet sich in einem Hotel, welches liebevoll das DX-Hotel genannt wird. Ich erfuhr durch sozialen Medien des ÖVSV über diese tolle Möglichkeit mehr Contest-Erfahrung zu sammeln und bewarb mich sofort online.

Bei der Station in Holzminden in Norddeutschland traf ich vier Jugendliche aus Deutschland und einen aus Schweden, wir waren also ein Team aus sechs jungen Funkern, das mit dem Rufzeichen DQ5M 48 Stunden lang Betrieb machen würde. Das Team war eine interessante Mischung aus unterschiedlichen Erfahrungen, Interessen und Persönlichkeiten. Manche hatten schon von einer großen Station aus an einem Contest teilgenommen, während andere bis jetzt nur Betrieb von ihrer eigenen QRP-Station aus gemacht haben.

Nach der Anreise am Freitag, begannen wir die letzten Details an der Station einzurichten, zum Beispiel einige Einstellungen an dem MicroHam System, welches die Kommunikation zwischen allen Bestandteilen der Station herstellte. Die Station war als Multi-Two-Station ausgelegt. Zwei ICOM-7851 Transceiver mit ACOM und OM-Power Endstufen befanden sich im Shack, im Garten des DX-Hotels befanden sich eine Opti Beam ob-17-4 (3 element auf 40m, 4ele auf 20m, 4ele auf 15m und 6ele auf 10m), eine 4 Square für 80 Meter und eine Inverted-L-Drahtantenne für 160 Meter.

Samstag um 02:00 Uhr Lokalzeit begann der Contest. Wir waren alle für den Start dabei als wir das erste mal „CQ Contest“ riefen. Die Spannung war hoch! Während Robert und ich die erste Nachtschicht übernahmen, schliefen die anderen, um uns dann nach dem Frühstück abzulösen.

Viele machten ihre ersten Erfahrungen im Contest Betrieb, wir hatte die Bänder noch nie so voll gesehen. Es war eine Herausforderung CQ zu rufen, da man die Station über und unter einem hören und sogar verstehen konnte.

viele das Interesse verlieren und immer weniger Zeit mit dem Amateurfunk verbringen. Der Mangel an gemeinsamen Aktivitäten hindert auch den Zuwuchs der Jugend zum Amateurfunk, das fehlende soziale Umfeld macht das Hobby für junge Leute weniger attraktiv. Das Youth Contesting Program hilft jungen Funkern neue Kontakte mit anderen Jugendlichen zu machen und gleichzeitig etwas neues zu lernen zu dem sie sonst keinen Zugang hätten.

Hoffentlich werden auch bald in Österreich junge Funkamateurrinnen und



Wir hatten keinen fixen Schichtplan eingeteilt, aber eine Schicht dauerte normalerweise um die 4 Stunden, manchmal auch länger. Vor allem wenn jemand übermüdet war und den Wacker ganz einfach nicht hörte.

Genau so wichtig wie die Erfahrungen die wir vor dem Funkgerät machten waren die Gespräche während der Pausen. Veranstaltungen wie diese, bei der junge Funkamateure sich treffen können um zusammen ihr Hobby auszuüben sind extrem wichtig. Viele junge Funkamateure kennen wenige oder sogar gar keine gleichaltrigen Funker mit denen sie sich über das Hobby austauschen können. Das führt dazu, dass

Funkamateure von großen Stationen aus an Contests teilnehmen. Das würde die Jugend in Österreich extrem fördern und uns einen Schritt weiterbringen den Amateurfunk für Jugendliche attraktiv zu machen. Ausserdem ist es eine hervorragende Möglichkeit, Wissen und Erfahrung an die nächste Generation von Contestern weiterzugeben, sodass das Hobby weiterlebt.

Zu guter Letzt einen großen Dank an Carsten DM9EE für die Gastfreundschaft und Grosszügigkeit, uns seine Station benutzen zu lassen und ein großes Danke an den ÖVSV für die tolle Arbeit und Förderung solcher Projekte! So macht Amateurfunk wieder richtig Spaß!



Zwischenergebnisse der VHF / UHF / Mikrowellen-Aktivitätstage

Resultat für 2018 einschließlich Oktober, erstellt von OE8FNK, oe8fnk@oevsv.at

VHF Klasse		
Rang	Callsign	Punkte
1.	SP6KEP	2384
2.	OE1HHB	728
3.	OK1DOL	374
4.	OE1PAB	346
5.	9A3AQ	334
6.	OE1KDA	298
7.	OE3PYC	253
8.	S09A	212
9.	SP8DXZ	194
10.	OE3REC	179
11.	SP3KEY	167
12.	SP7VC	154
13.	SQ6POM	142
14.	OE3KEU	115
15.	SN7V	104
16.	SP6OWA	85
17.	SP8MRD	80
18.	OE3PVC	79
19.	OE8JDK	71
20.	SP9BIJ	45
21.	OE1VMC	38
22.	OE5JKL	27
23.	OE3VET	21
24.	OE8WOZ	20
25.	OE3IPU	19
26.	OE1WED	11
27.	OE8FNK	9
28.	OE4WOG	7
29.	OE1RGU	7

UHF low		
Rang	Callsign	Punkte
1.	OE3JPC	346
2.	OE8FNK	183
3.	OE8WOZ	175
4.	OE8EGK	175
5.	9A3AQ	126
6.	OE8KVK	86
7.	SP9S00	62
8.	OE8PGQ	42
9.	OE3PVC	21
10.	OE1TGW	19
11.	S59GS	19
12.	OE5JKL	19
13.	OE3PYC	18
14.	SP8MRD	16
15.	OE1KDA	14
16.	OE6RKE	14
17.	OE3VET	13

18.	OE1WED	13
19.	OE3REC	12
20.	OE1PAB	10
21.	OE8KUR	9
22.	OE4WOG	8
23.	OE6AVD	6
24.	OE3IPU	6
25.	OE1RGU	5
26.	OE3KEU	3
27.	OE3MZD	2
28.	OE1VMC	2
29.	OE6PJF	2
30.	OE8RKE	2
31.	OE1BQH	2
32.	OE3WRA	1

UHF high		
Rang	Callsign	Punkte
1.	OE3JPC	347
2.	OE8WOZ	212
3.	OE8FNK	153
4.	OE8EGK	123
5.	9A3AQ	93
6.	OE8KVK	75
7.	OE8PGQ	37
8.	OE5JKL	23
9.	OE6RKE	13
10.	SP9S00	10
11.	OE3PYC	9
12.	OE1WED	5
13.	OE8KUR	4
14.	OE6AVD	3
15.	OE1KDA	3
16.	S59GS	2
17.	OE3PVC	2
18.	OE6PJF	2
19.	OE1RGU	2
20.	OE1PAB	1

Microwave low		
Rang	Callsign	Punkte
1.	OE8WOZ	258
2.	OE8FNK	137
3.	OE8EGK	133
4.	OE8KVK	86
5.	OE3WRA	53
6.	OE3KEU	48
7.	OE4WOG	45
8.	OE8PGQ	19
9.	OE5JKL	14
10.	OE6RKE	13

11.	OE1TGW	11
12.	OE1VMC	9
13.	OE8KUR	8
14.	OE6AVD	8
15.	OE1XTU	6
16.	SP9S00	3
17.	OE3MZD	3
18.	OE1BQH	3
19.	OE6PJF	2

Microwave high		
Rang	Callsign	Punkte
1.	OE8WOZ	30
2.	OE3WRA	28
3.	OE4WOG	25
4.	OE1TGW	11
5.	OE8KUR	6
6.	9A3AQ	1
7.	OE8PZY	1

Für Nachrichten/Benachrichtigungen betreffend Aktivitätskontest, bitte folgenden E-Mail-Verteiler abonnieren:

<http://ml.oevsv.at/listinfo/aktivitaets-kontest>

Ein Verzeichnis aller derzeit bestehenden E-Mail Listen (auch zu anderen Themen) findet man unter: <http://ml.oevsv.at/listinfo>

Laufend aktualisierte Wertung ist unter <http://mikrowelle.oevsv.at> verfügbar.

Termine:

16. DEZEMBER
Aktivitätskontest

8. DEZEMBER
El-Cuatro-Bausatz-Workshop

26. JÄNNER 2019
UKW-Treffen in Wolfsbach

Mikrowellen-News:

Das Mikrowellen-Referat des ÖVSV wurde neu besetzt, ab jetzt ist auch Fred OE8FNK Ansprechpartner für die Mikrowellen-Aktivitäten.

Vielen Dank an Wolfgang OE4WOG, der das Mikrowellenreferat über 15 Jahre geführt hat, und uns auch weiterhin mit seinen Aktivitäten, Rat und Tat unterstützen wird. An dieser Stelle möchte ich mich bei allen bedanken, die den Aktivitätskontest und die Mikrowellen-Aktivitäten unterstützen und darf euch herzlich einladen, ein QSO beim Aktivitätskontest zu versuchen, auch wenn es nur auf einem Band ist.

Bitte Wünsche und Anregungen direkt an mich, das gilt auch für den Aktivitätskontest – falls der Server „Null Punkte“ berechnet, werde ich das nach Möglichkeit klären: oe8fnk@aon.at

Die laufenden Infos kommen in Zukunft auch über die Mailing-Liste „Aktivitätskontest“ – bitte über <https://ml.oevsv.at/listinfo/aktivitaets-kontest> abonnieren.

Was ändert sich? Gar nichts, es läuft alles gleich weiter, nur ich selbst (OE8FNK) bekomme als Veranstalter für 2018 und in Zukunft selbst keine Preise mehr – es bleiben also mehr Pokale für die Teilnehmer. Das ändert aber nichts an meinen Aktivitäten.

Der nächste „große“ Termin für die Aktivität auf allen Bändern ab 144 MHz findet diesmal in und um Wien statt. Und zwar zum Dezember-Termin des Aktivitätstages:

Sonntag Vormittag, 16. Dezember

Der Kontest beginnt um 8.00 Uhr, die von anderen Bundesländern angereisten Stationen sind ca. ab 10.00 Uhr aktiv. Wer (portabel) mitmachen will, bitte um E-Mail, damit wir die Standorte aufteilen können: oe8fnk@aon.at

Willkommen Steiermark: Seit Oktober 2018 gibt es auch in OE6 eine sehr aktive Gruppe, hauptsächlich in und um Graz, mit einem Schlag sind jetzt 15 OMs(!) auch auf 23cm, 13cm, 9cm und 6cm QRV.

Willkommen Wien: Auch in Wien gibt es bereits eine Reihe von Aktivitäten, am 8. Dezember 2018 gibt es einen „El-Cuatro“-Bausatz-Workshop, ein paar wenige Plätze sind noch frei, auch Leihgeräte für die Aktivität am 16. Dezember stehen dann kostenfrei zur Verfügung.

Die nächsten wichtigen Termine:

Samstag, 8. Dezember (Feiertag), ab 9:30 Uhr, **El-Cuatro-Bausatz-Workshop** in Wien, Eisvogelgasse.

Sonntag, 16. Dezember, Aktivitätskontest, 8–15 Uhr, mit Schwerpunkt in Wien.

Samstag, 26. Jänner 2019, UKW-Treffen in Wolfsbach, u.a. auch Preisverleihung für den Aktivitätskontest.

Für die in und um Wien geplanten Aktivitäten am 16. Dezember stehen auch noch Leihgeräte für verschiedene Mikrowellenbänder zur Verfügung.

Viel Spaß bei den zahlreichen Aktivitäten wünscht

Fred OE8FNK

**Bitte beachten Sie
unsere neuen Geschäftszeiten:**

**Di - Fr von 9h - 12h und 14h - 17h
> Montag ist geschlossen <**

ICOM

Funkgeräte und Receiver
für Amateur- Betriebs- Flug-
und See- / Schiffs- Funk



Point electronics

A- 1060 Wien, Stumpergasse 43 / 2
Tel: +43 1 597 08 80 mail@point.at

Das Funk - Fachgeschäft

YAESU

FT-991A

Der YAESU Stations-
Transceiver KW / 6m / 2m /
70cm Allmode - mit C4FM



FT-818ND

KW / 6m / 2m / 70cm
Allmode - portabel



Sowie zahlreiche weitere Amateur- Funkgeräte

weitere Infos auf www.point.at

Die Sendeseite für den Es'hail-2 SAT „on a low budget“ „El Cheapo“ – Teil 2

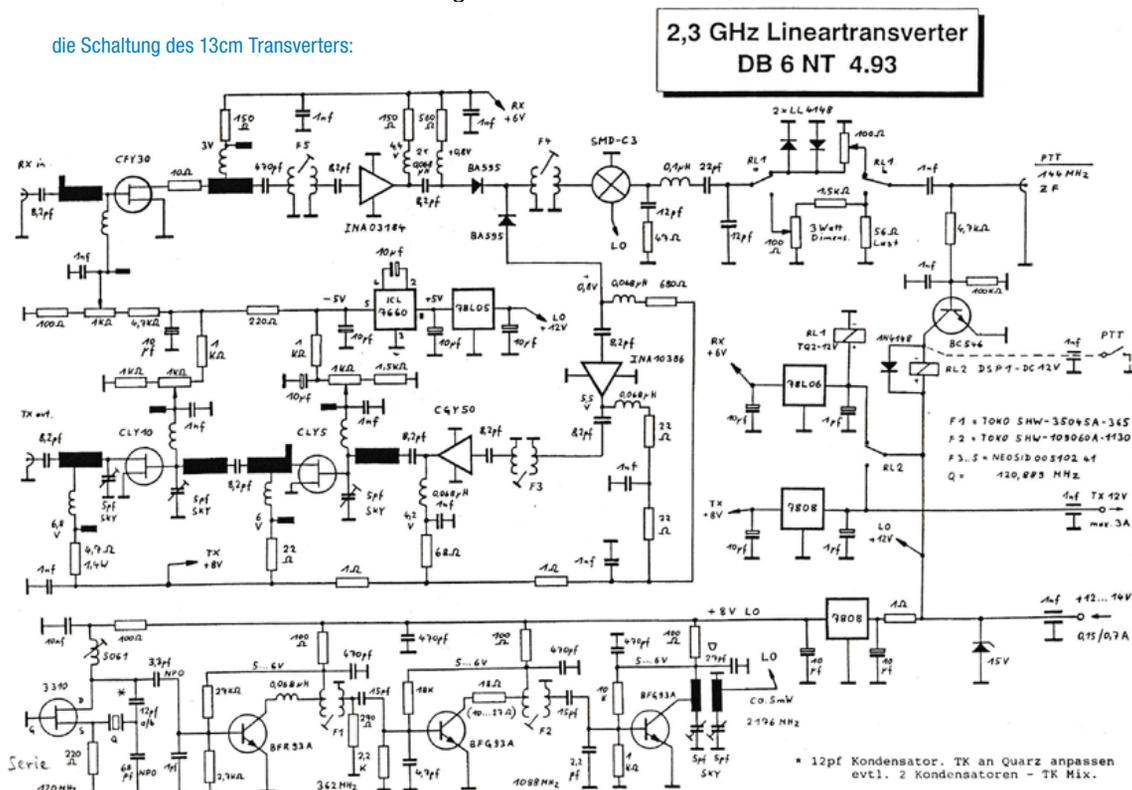
ein Projekt von OE4WOG

In meinem Gerätepark fand ich einen 13cm Kuhne G2 Transverter für 2320 MHz aus dem Jahre 1993. Weiters fanden sich noch zwei 13cm Endstufen mit 10 respektive 20 Watt Ausgangsleistung und eine 13cm Tonna 23 Element Yagi mit Hornspeisung und 18,3dbi Gewinn. Nachdem ich auf UHF praktisch keinen Betrieb mache, war der Gedanke nicht abwegig Teile davon für die Realisierung des Uplinks zum Es'hail-2 SAT einzusetzen.

Dabei bleibt erstmal unberücksichtigt, ob das „Up-Link – System Budget“ in dieser Konstellation ausreichend sein wird, das wird dann die Praxis zeigen.

Der gegenständliche 13cm Linear Transverter von Kuhne, DB6NT wurde erstmals in DUBUS 3/1993 vorgestellt. Die erzielbare HF-Ausgangsleistung wurde mit ca. 1 Watt. angegeben. Der Transverter ist mit einem Quarzoszillator ausgestattet, dieser schwingt üblicherweise auf $2320 - 144 / 18 = 120,8888$ MHz. Mittels +40°C Quarzheizer kann die Frequenzstabilität eingengt werden, die durch die Änderung der Umgebungstemperatur auftritt. Diese Variante habe ich derzeit in Verwendung.

die Schaltung des 13cm Transverters:



Es ist auch möglich den internen Quarz mit einer externen Referenz, z.B. einem +60°C OCXO zu ersetzen. Vom Konzept her wird als Nachsetzer ein all mode 2m Gerät verwendet.

Es zeigte sich, dass sich die Sendeseite des Transverters (die Empfangsseite blieb unberührt) auf die für den Uplink notwendige Ausgangsfrequenz von 2400,050 MHz bei Verwendung einer ZF-Ansteuerung von ca. 146 MHz abstimmen ließ. Es wurde eine HF-Ausgangsleistung von ca. 1,2 Watt erreicht. Damit war es möglich die 10 W PA voll auszusteuern (auch breitbandig genug). Alle Spezifikationen der Hersteller konnten eingehalten werden. Die Absenkung trägernaher Nebenwellen beläuft sich auf ca. 70dbc. Dieser Leistungsverstärker wurde in DUBUS 2/1994 von Ewald Göbel, DK2DB beschrieben.

Die jetzt notwendige Quarzfrequenz für den SAT-Betrieb berechnet sich mit: $2400,050 - 146 / 18 = 125,225$ MHz. Natürlich kann man auch den Bandanfang auf 144 MHz legen. Als „exciter“ bietet sich ein FT290 oder ein FT817

an, beide Geräte können mit entsprechender Modifikation auch oberhalb von 146 MHz betrieben werden. Die Frequenzstabilität, die man mit einem Quarz und dem +40°C Heizer erreicht, ist bei der geringen Vervielfachung (x18) völlig ausreichend.

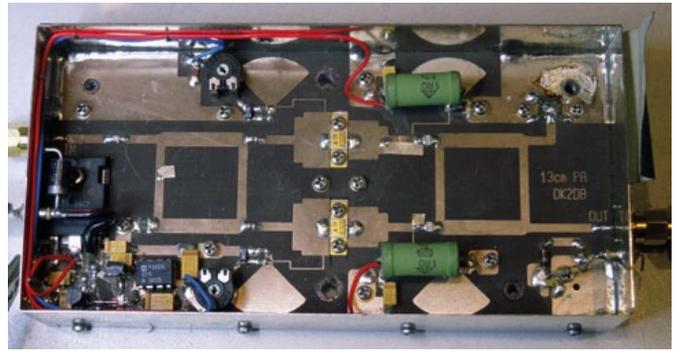
Wird ein sehr hohe Frequenzstabilität und absolute Frequenzgenauigkeit gewünscht, so empfiehlt sich der Einsatz von GPS referenzierten Synthesizer-Up Converter mit PLL. Dabei sollte man jedoch nicht auf die Performance des „exciter“ vergessen, der oft aus einem (bereits betagten?) all mode Funkgerät besteht.

Um eine lange Antennenleitung und daher Kabelverluste zu vermeiden, wurde der Transverter zusammen mit der PA in eine ausgeräumte SURPLUS outdoor Unit (ODU) eingebaut, die mal Teil einer 23GHz Richtfunkverbindung war. Das Transverter-Gehäuse samt Inhalt wird am Antennenträger oberhalb der down link Offset-Antenne montiert.

Dieses wetterfeste Gehäuse hat einen starken Aluminiumboden, der auch als „heatsink“ dient. Die PTT wird über das ZF-Kabel realisiert, den Sequenzer habe ich belassen und schalte damit nur mehr die Stromversorgung der PA. Die ehemalige BNC-Testbuchse wurde für den ZF-Anschluss, die N-Buchse (ehemals digitales Basisband) als Antennenbuchse verwendet. Ein Antennenrelais wird nicht benötigt, die Anlage wird mit 12VDC vom Shack aus versorgt und zieht beim senden ca. 3,8 A, der Aufwand betreffend Leitungsquerschnitt für die 12V Stromversorgung hält sich daher in Grenzen.



die Innenansicht des Transverters mit dem +40°C Quarzheizer



oben: die 13cm PA innen

Spätere Generationen, z.B. MKU23G2 bzw. MK2, des 13cm Transverter von Kuhne waren auch in der Version 2400 MHz (für OSCAR 40P3D) erhältlich und als Bausatz verfügbar.

Aufbau Outdoor:

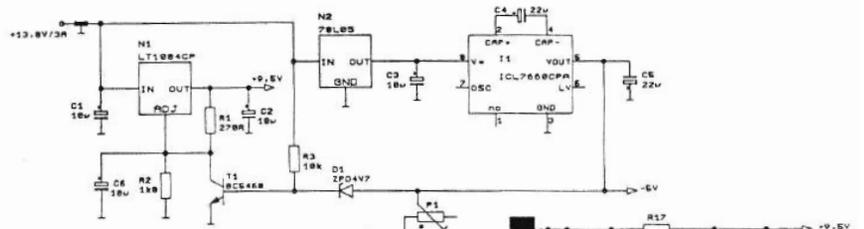
- 80cm Offset Satellitenantenne + PLL LNB
- 75 Ohm FS-Kabel, vom LNB zum Triplexer im Shack
- GPS-Antenne für den Leo Bodnar Clock Generator im Shack
- GPS-Antennenkabel ins Shack (RG174, RG58, o.ä.)
- 13cm Transverter + PA im wetterfesten Gehäuse
- 12VDC Speiseleitung für den Transverter
- RG58 Zuleitung für die 2m ZF aus dem Shack zum 13cm Transverter
- 13cm Tonna Yagi mit verlustarmen Verbindungskabel zum 13cm Transverter



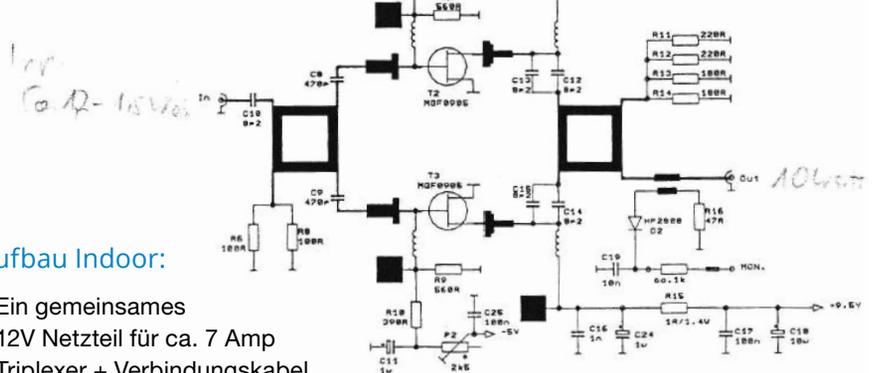
die Anordnung im outdoor Gehäuse



die Bodenplatte mit heatsink von unten



die Schaltung der 13cm PA:



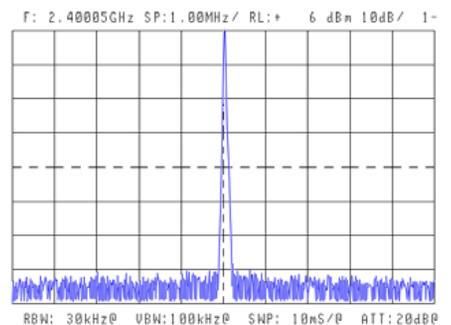
Aufbau Indoor:

- Ein gemeinsames 12V Netzteil für ca. 7 Amp
- Triplexer + Verbindungskabel
- Leo Bodnar Clock Generator + Verbindungskabel
- Exciter, kann z.B. ein FT817 sein, der im 2m/70cm Split-Betrieb läuft (Semiduplex)
- oder z.B. ein FT290 und ein FT790, (oder andere) damit wäre Duplex-Betrieb möglich.

some thoughts:

Der Uplink-Frequenzbereich liegt im ISM-Bereich. Der Amateurfunk hat hier eine sekundäre Zuteilung für SAT-Anwendungen und ist auf Leistungs-kategorie A beschränkt. Im ISM-Band tummeln sich viele drahtlose Anwendungen, wie z.B. Fernsteuerungen, Modellflugzeuge und das 2,4GHz-WLAN, etc. Wir sind glücklicherweise am unteren Rand angesiedelt, aber auf eine ev. Beeinflussung ist zu achten. Die in Fernost erzeugten Geräte sind nicht unbedingt großsignalfest.

AMSAT DL nennt folgende Eckdaten: für die Down Link Kernzone (Europa) reiche eine 60cm Parabolantenne, X-Band, vertikale Polarisation. (easy)



das Ausgangsspektrum nach der PA

Für den Uplink in der Kernzone sollen 5–10 Watt PEP und eine Antenne mit 22dbi (75cm?) mit RHCP (rechtsdrehender Polarisation) genügen. Für den „digitalen wideband Transponder“ sieht das wesentlich ungünstiger aus, eine Uplink Peak Power von 53dbW EIRP, oder 100 Watt PEP an einer Antenne mit 2,4m Durchmesser wird veranschlagt.

Ein Power Limit System (LEILA2) soll selektive Warntöne (Sirene) an Operatoren senden; die mit zu hohen HF-Pegel im Basisband auftauchen. Wird sicher lustig. Die Überprüfung des eigenen Uplink-Pegels kann mit den

Baken am oberen und unteren Frequenzrand (BW 5KHz) kontrolliert werden, dabei sollte das eigene Signal im Down Link, die HF-Pegel der Baken-Signale **nicht** übersteigen!

Da ist ein SDR bei gesamter Darstellung des DownLink-Frequenzspektrums klar im Vorteil. Nachdem auch Digimodes möglich sind (siehe Bandplan); kann man davon ausgehen; dass man die UpLink-HF-Leistung um ein vielfaches absenken könnte (10–20db). Das würde auch ev. Interferenzsituationen entschärfen. Weiters hilft der Up Tilt der Antenne von ca. 36°. Welche Antennenlösung letztendlich die beste sein wird, wird sich in der Praxis erweisen, aber dazu muss der Vogel erstmals in den Orbit.

Nachdem für die Up Link ZF-Leitung doch einige Meter an Länge verbaut werden müssen, muss die Kabeldämpfung in der Aussteuerung des 13cm Transverters berücksichtigt werden

(Transverter nach Verkabelung neu Einpegeln): Nachdem die zum Einsatz kommenden 2m oder 70cm all mode Geräte genügend Ausgangsleistung haben (3 bis 5 Watt); sind auch bei Verwendung eines RG58 Koaxkabels keine Probleme zu erwarten.

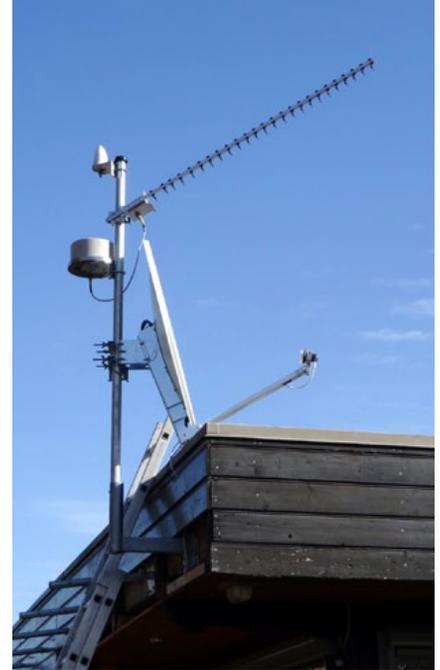
Für erste Tests in SSB/CW werde ich mit 10 Watt Ausgangsleistung und der Tonna Yagi mit 18,2dbi und linearer Polarisation (vertikal) arbeiten. Der Unterschied zur zirkularen Polarisation beträgt 3db. Eine ev. notwendige Erhöhung des Link-Budgets sollte man unbedingt nur mit einer Erhöhung des Antennengewinns ins Auge fassen. Der Transponder wird als „bent pipe“ bezeichnet, es gibt daher keine Invertierung bei SSB, USB bleibt USB.

Die nachfolgenden, im Original belassenen Informationen und Betriebsvorschriften wurden der AMSAT-DL Internetseite entnommen, Stand 29. Oktober 2018:

Uplink [MHz]	Downlink [MHz]	available Bandwith [kHz]	Notes
	10489,550 – 10489,555	do not transmit	Lower Beacon, 400 Bit/s BPSK or CW
2400,055 – 2400,100	10489,555 – 10489,600	45	CW Only
2400,100 – 2400,120	10489,600 – 10489,620	20	narrowband digimodes (500 Hz max. BW)
2400,120 – 2400,140	10489,620 – 10489,640	20	digimodes (2700 Hz max. BW)
2400,140 – 2400,190	10489,640 – 10489,690	50	mixed modes (2700 Hz max. BW)
2400,190 – 2400,295	10489,690 – 10489,795	105	SSB only
	10489,795 – 10489,800	do not transmit	Upper Beacon, 400 Bit/s BPSK or CW

- Above Frequencies are preliminary and will be confirmed/updated after launch.
- NO FM mode is allowed on the transponder.
- No transmission below the lower beacon and no transmission above the upper beacon.
- The NB transponder is a bent-pipe transponder and non-inverting.
- Uplink polarisation is RHCP (right-hand circular polarisation).
- Downlink polarisation for the NB transponder is V (vertical linear polarisation).
- Monitor the beacons and keep your own signal level below, otherwise you might trigger LEILA warnings.
- Please use minimum uplink power (ERP).
- The beacons are modulated in 400 bit/s BPSK (similar to the P3-satellites) or in CW.
- The beacons are generated in the ground station and will provide selected telemetry from the main satellite related to our amateur radio transponders. Details are still to be defined and will be published later.
- We also expect that it might take minimum 1-2 month after the launch, before the amateur radio transponders will be activated and available. Certainly other payloads on the spacecraft have higher priorities.

Nachtrag des Verfassers: Am 15. November wurde Es'2-SAT von einer SpaceX Träger-rakete von der Startrampe in Florida gelauncht. Der Flug bis zur Positionierung in der Mitte Afrikas dauerte ca. 30 Minuten. Start und Flug liefen reibungslos ab, der gesamte Flug und die Landung der ersten Stufe auf einer Plattform im Atlantik wurden per Video dokumentiert. Nähere Angaben sind sicher auf der AMSAT-DL Seite zu finden. Damit ist der erste Teil endlich geschafft, hoffen wir dass die Inbetriebsetzung des Amateurfunk-Transponders ebenfalls ohne Probleme erfolgen wird.



die gesamte Anlage am Antennenträger

Zusammenfassung:

Die Beschreibung in Teil 1 und 2 ist prinzipiell nachbausicher, jedoch beispielhaft und erhebt keinen Anspruch auf „best practice“. Es ist anzunehmen, dass noch viele Realisierungslösungen präsentiert werden. Zur Fertigstellung der Anlage fehlen mir noch einige Verkabelungen ins Shack, danach wird die Attika wieder dichtgemacht. Das Dach-Bild zeigt das noch nicht komplett fertiggestellte Arrangement am Antennenträger. Die Tonna-Antenne weist aktuell einen Erhebungswinkel (Up Tilt) von +27° auf, mehr war mit der Originalschelle nicht erreichbar, für die restlichen +10° muss die Schelle noch adaptiert werden. Glücklicherweise ist die Tonna bei 2400 MHz durchaus noch brauchbar, das Return Loss liegt bei 20db. An der Spitze des Antennentragerwerks wurde auch gleich die outdoor GPS Antenne angebracht.

Das Projekt wurde als eine (zumindest für mich) low cost Variante initiiert und der Versuch unternommen vorhandenes Material (der Transverter und die PA sind immerhin schon 25 Jahre alt) mit einiger Neuware zu kombinieren, ich hoffe auf einige Nachahmer und ev. trifft man sich ja mal am Es'hail-2 SAT.

73 und viel Erfolg de OE4WOG

Links:

- <https://shop.kuhne-electronic.de/kuhne/de/shop/konverter-transverte/transverter/MKU+23+G4++13+cm+Transverter/?card=1563>
- <https://amsat-dl.org/>



Es'hail-2 – erfolgreich gestartet!

Der Satellit ist erfolgreich am 15. November 2018 um 20:46 UTC gestartet und momentan auf dem Weg zur finalen Position. Nun ist **frühestens mit März 2019** mit der Inbetriebnahme zu rechnen, da der Satellit noch auf die richtige geostationäre Position gebracht werden bzw. die Einschalttests geschafft werden müssen. Es bleibt spannend und noch Zeit das Equipment bereit zu machen!

Egal welche Konfiguration, beginnt das Setup mit der Montage der Antenne. Hier im Beispiel der Teil der Antennenmontage für die Narrow RX/TX sowie Broadband RX Konfiguration. Diese besteht aus:

- Satelliten Offset Spiegel mit > 80cm
- Standard LNB zum Einmessen (wird dann gegen ein GPS Stabilisiertes LNB ausgetauscht. Anleitungen dazu in der QSP 11/2018)
- Ein Standard Sat Receiver (DVB-S tauglich)
- Ein Kontrollmonitor (aus Nostalgiegründen ist es bei mir ein analoger TV mit Bildstrahlröhre)

- Genug Zuleitungen – bei mir sind es:
 - 75 Ohm Sat Kabel (LNB zum Receiver)
 - 50 Ohm Flex7 für Zuleitung 13cm Signal auf Antenne im Multifeed (kommt in weiteren Teil)
 - GPS Außenantenne für GPS Normal
 - Rg58 Kabel als Zuleitung Referenzfrequenz an das modifizierte LNB

Die Installation ist einfach in folgenden Schritten für jeden machbar:

- 1) Richtige Aufstellungsort suchen, eigene Position in [1] eingeben, als Ziel Satellit 26E Arabsat auswählen und Details anzeigen lassen. Optischen Check machen, ob nichts die Sicht verhindert.
- 2) Antennenmontage vornehmen und vorausrichten aus Schritt 1. Wie sowas mit Stecker aussehen kann siehe Bild 1.
- 3) Sat-Receiver anschließen und manuellen Suchlauf auf „BADR, Kanal 22 (=11996 MHz) mit 27500 MS/s horizontal durchführen. Feinjustage mit Satelliten-Finder (Maximum-Piepser) oder mit helfender Hand machen (ist ein gutes Familienprojekt). In meinem Fall kam ich auf 78% Signal mit 99% Qualität was genug Signal-Reserve darstellt.



Bild 1: Antenne mit Kabelbaum



Bild 2: Einmess-Hilfen

4) Suchlauf starten und Check, ob der Empfang möglich ist. Wenn das Programm arabisch ist (ich habe mich an SkyNews orientiert), ist alles geschafft.

Mit dieser Vorarbeit ist die Antenne ausgerichtet für Es'hail-2 und kann dann leicht für die Innenarbeiten oder Antennenanpassungen adaptiert werden. Speziell im Winter kann die Antennenmontage gefährlich sein und es zahlt sich aus die Montage so früh wie möglich zu machen! Serie wird fortgesetzt...

good DX via Sat und bald auch via Es'hail-2!

73 de OE6RKE, Robert

[1] <http://www.dishpointer.com/>



ONLINESHOP

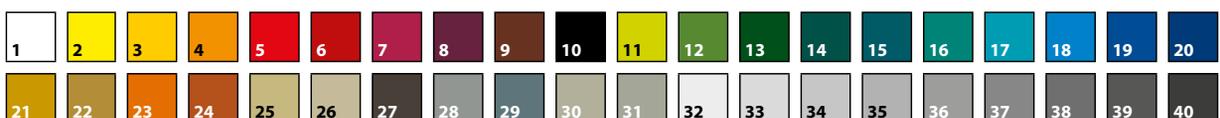
Ihr Rufzeichen als Magnetschild

mit reflektierendem Call, Größe: 39,5 x 10 cm

Aktion: 19,- €*

* zzgl. Versandkosten. Angebot ist befristet. Machen Sie eine Sammelbestellung mit Ihren Freunden – bei einem Bestellwert ab 150,- € entfallen die Versandkosten.

wählen Sie den Hintergrundon Ihres Magnetschildes:



Bestellen unter: webshop.oevsv.at

webshop.oevsv.at



SOTA EU – Nordamerika – QSO-Party am 3. November 2018



Same procedure as every year – jedes Jahr um diese Zeit organisieren DD5LP und N1EU ein SOTA-Event mit dem Ziel, möglichst viele EU-Aktivierer und möglichst viele Nordamerika-Aktivierer auf die Beine zu bringen. Von Österreich aus waren – soweit bekannt – QRV: OE9HRV, OE6FEG, OE5EEP, OE5YYN, OE5JFE, OE5AUL.

Die Ausbreitungsbedingungen auf 20m und 17m waren trotz des angesagten magnetischen Sturms bis zum Abend sehr gut, wodurch etliche Summit-to-Summit-Verbindungen nicht nur in CW, sondern auch in SSB zu nordamerikanischen Aktivierern gelangen.

Auch amerikanische und kanadische Chaser waren angetreten, um mit den

Europäern Kontakt aufzunehmen, es hat wieder richtig Spaß gemacht.

Nebenbei war dieser Aktivierungsnachmittag gut geeignet, wieder einmal Antennen zu testen. Herbert OE9HRV hat seine Hentenna noch höher gebaut, wir (OE5AUL, JFE, YYN) hatten eine vertikale Delta Loop und eine Triple Leg Groundplane zum Testen (beide waren gleich gut).

Zwar waren die Temperaturen bei ca. 10 Grad an den Standorten nicht unbedingt einladend für längere Aufenthalte am Berg, aber



OE5AUL, OE5YYN und OE5JFE in Aktion

gut zwei Stunden haben die meisten schon ausgeharrt, schließlich will man sich nichts entgehen lassen. Für Joe (JFE) und Sylvia (YYN) waren es die ersten NA S2S Verbindungen. Aber irgendwann sind dann auch die Akkus leer.

Alles in allem war es wieder eine nette Aktivität. Weitere Bilder sind am SOTA Reflector unter Trans-Atlantic S2S QSO Party zu finden.



Hentenna von OE9HRV



Delta Loop und Triple Leg Groundplane mit 2m-J-Pole in der Mitte

73 Peter, OE5AUL

SOTA SMS Selbstspotting jetzt auch in OE

Für die OE SOTA-Community gibt es jetzt auch ein eigenes SMS zu Sotawatch System. Ähnlich den SpotSMS-Diensten, welche bereits in EA, I und HA verfügbar sind, kann jetzt auch per SMS mit korrekter Syntax ein Spot auf Sotawatch.org gemacht werden.

Dazu benötigt man einen Account bei Sotawatch.org und das zugehörige Passwort. Allgemeine Syntax:

```
[SOTAwatchLogin] [SOTAwatchPasswort]
[Rufzeichen] [SOTA Summit Ref] [Frequenz
in kHz] [Mode] [Kommentar]
```

Anmerkung: Jeweils durch ein Leerzeichen getrennt!

SMS würden dann zum Beispiel so aussehen:

```
OE5JFE MeinPasswort OE5JFE/P OE/00-006
145500 FM Jetzt QRV
```

Die Nummer des Services lautet: +43 680 3110897

Zusätzlich zur Variante mit Login und Passwort unterstützt das System auch die offizielle SOTA SMS Syntax, welche im FAQ von sota.org.uk zu finden ist. Dafür ist allerdings eine einmalige Registrierung bei Andy MM0FMF nötig.

Mehr Informationen und Details zum SMS-Aufbau und auch die letzten Spots können unter: spotoe.docviper.net abgerufen werden.

Optional: Für Android-Telefone empfiehlt sich die App „SOTASpotter“ von Bogdan YO3SAW, welche SpotSMS OE bereits unterstützt.

Das System wurde von Joe OE5JFE in Python programmiert und läuft auf einem Raspberry Pi 2 B+. Das Modem wurde von Martin OE5REO gespendet.

Bei Problemen oder Fragen gerne über oe5jfe@oevsv.at bzw. im SOTA-Reflector Kontakt aufnehmen.

SOTA aus der Sicht eines „SOTA-Newcomers“

ein Bericht von OE8DIV

SOTA – man geht auf einen Berg, nimmt ein Funkgerät mit, macht vier Funkverbindungen und kassiert die Punkte. Klingt ja easy ... zumindest in der Theorie. Die Kombination aus Bergsport und der Technik des Amateurfunks war schlussendlich die Motivation, in das SOTA-Programm einzusteigen. Dass nicht alles so einfach ist, wie in der Theorie gedacht, lernte ich schnell. Meinen Weg von „Ja, Ich will SOTA machen“ bis zu meiner ersten erfolgreichen Aktivierung möchte ich euch in diesem Bericht schildern.

Also dann, wir machen SOTA! Nach dem Anmeldeprozedere, dem Studieren der Anleitung und des Regelwerkes auf der SOTA-Seite, war schnell der erste Gipfel ausgesucht. Meine übliche Feierabend-Mountainbiketour führt direkt auf einen SOTA-Berg (OE/KT-215 Maria Saaler Berg), wenn das kein Zeichen ist. Also Handfunke in den Rucksack und rauf auf den Berg. Am Gipfel angekommen wurde gleich „CQ SOTA“ auf den 2m-Band gerufen und gerufen und gerufen und NICHTS. Kein QSO, keine Gegenstation hat sich gemeldet. Unverrichteter Dinge ging es wieder nach Hause. Am Abend wurde im Internet nach dem Grund des Misserfolges gesucht und mögliche Fehler analysiert.

Das Ergebnis einer Nacht am PC konnte sich sehen lassen. Nun wusste ich was SOTA-Spots und Alerts sind und ich habe den gesamten Youtube-Kanal von Christian OE5HCE angesehen. Danke an Christian für die tollen Videos, in denen man sehr viel über den Ablauf von SOTA-QSOs erfährt.

Trotz des neugewonnenen Wissens konnte bei der nächsten Feierabendwanderung der Falkenberg (OE/KT-218) nicht aktiviert werden. Schön langsam machte sich Frust breit ...

Meinen Frust berichtete ich einigen OMs beim nächsten Clubabend meiner Ortsstelle. Paul OE8PKR stand mir sofort mit Rat und Tat zur Seite. Von Fragen über welchen Transceiver, oder welche Antenne – Paul hatte eine Antwort parat. Und nicht nur eine Antwort, sofort wurde mir Material zum Testen und Ausprobieren aus seinem Fundus



angeboten. An dieser Stelle ein herzliches DANKE an Paul OE8PKR für die Unterstützung!

Mit neuem Wissen und optimierter Ausrüstung ging es auf den Ladinger Spitz OE/KT-086. Am Gipfel angekommen, wurde an das Handfunkgerät Yaesu FT2DE eine HB9CV geschraubt und auf einer Lawinensonde montiert. Nun wurde der SOTA-Spot gesetzt, das Funkgerät auf 2m eingestellt und das CQ-Rufen konnte beginnen – und ... mein Rufen wurden gehört. Mein erstes SOTA-QSO! Und es folgten noch weitere. Der erste Gipfel ist aktiviert – ein tolles Gefühl. Aber mehr als vier QSOs waren es dann doch nicht. Vom SOTA-Virus gepackt ging es wieder ins Tal, wo der Gipfel sofort geloggt wurde. Dieses Spiel wiederholte sich eine Woche später auf dem Villacher Hausberg – dem Dobratsch OE/KT-072. Hier konnte ich meine QSOs nicht über die SOTA-Alerts gewinnen, sondern erst nachdem ich die OMs und YLs am Relais Gerlitze zu einem QSY auf 145,500 gebeten hatte.



Aber wieder waren es gerade „nur“ die vier notwendigen QSOs um den Gipfel zu aktivieren. Kurzum man kann da noch was verbessern, aber was? Um diese Frage zu beantworten, lud ich meine Freundin zu einem Ausflug nach Salzburg ein. „Zufälligerweise“ war genau am Anreiseabend ein SOTA-Vortrag von Gilbert OE2GXL. Die Möglichkeit zu hören und zu sehen wie ein SOTA-Profi vorgeht, welches Equipment er benutzt usw. ist natürlich für einen Beginner von unschätzbarem Wert. Der Vortrag von Gilbert war sehr strukturiert und er führte die Teilnehmer an einem roten Faden durch die SOTA-Thematik. Danke an Gilbert für die Mühe und die Zeit!

Seitdem habe ich noch den einen oder anderen Berg auf 2m aktivieren können. Auch einige Summit-to-Summit-QSOs waren dabei. Mal bekommt man die nötigen QSOs spielend zusammen, manchmal leider kein einziges. Aktuell versuche ich auch die Kurzwelle für SOTA-Aktivierungen zu nutzen. Bis jetzt hatte ich mit meinem FT-817 nur mäßigen Erfolg, aber ich bleibe dran und werde euch darüber berichten.

Zum Schluss möchte ich mich noch bei meinem Schatz für die Geduld und die Unterstützung bedanken. Sie ist bei jeder Bergtour dabei und wartet geduldig, bei Wind, Regen und sogar bei Graupelschauer, bis ich die nötigen QSOs zusammen habe, um den Berg zu aktivieren.

73 OE8DIV Richy



Bericht des ARDF-Referenten

Im Jahr 2018 wurden fünfzehn gut besuchte ARDF-Veranstaltungen organisiert und durchgeführt. Auf der ARDF-Homepage www.ardf.oevsv.at wurde darüber zeitnah mit vielen Fotos berichtet.

Nachstehend die auf die ersten 5 Plätze verkürzte Ergebnisdarstellung in den Cupwertungen für die Österreichische Meisterschaft und die Landesmeisterschaft des LV6.

Ich bedanke mich bei den Veranstaltern und Ausrichtern unserer Fuchsjagden in OE1, OE2, OE3, OE5 und OE6. Den Teilnehmerinnen und Teilnehmern danke ich für Ihre Teilnahme an unseren Veranstaltungen und gratuliere herzlich zu Ihren Erfolgen.

Die Siegerehrung für die Österreichische Meisterschaft erfolgt im Rahmen der Jahreshauptversammlung des LV6 Ende März 2019.

Die Siegerehrung für die Landesmeisterschaft LV6 erfolgt im Rahmen unseres großen Fielddays in Dobl/OE6 voraussichtlich am Sonntag den 7.7.2019.

73, Harald OE6GC
ARDF Referent DV und LV6

Weitere Informationen auf www.ardf.oevsv.at und zu Wertungsmodalitäten auf <https://oevsv.at/funkbetrieb/ardf/archiv/>

Österreichische ARDF Meisterschaft (OEM) 2018

Gäste

Rang	Name	Rufzeichen	teilgenommen	gewertet
1	Waltraud Länger	OE6/SWL	10	4
2	Stefan Zyhaluk	OE2SZM	3	3
3	David Pflieger	OE6/SWL	4	2
4	Christiane Riesner	OE6/SWL	2	2
5	Hubert Rothschedl	OE6/SWL	3	2

ÖVSV

1	Alexander Hofer	OE6GRD	10	4
2	Harald Gosch	OE6GC	12	4
3	Gerhard Lettner	OE6TGD	10	4
4	Horst Thaller	OE6STD	9	4
5	Gerhard Länger	OE6LGF	10	4

ARDF Landesmeisterschaft LV6 2018

Gäste

Rang	Name	Rufzeichen	teilgenommen	gewertet
1	Waltraud Länger	OE6/SWL	7	5
2	Miroslav Kužner	S52KK	3	3
3	David Pflieger	OE6/SWL	4	4
4	Jože Onič	S51T	3	3
5	Hubert Rothschedl	OE6/SWL	3	3

ÖVSV

1	Alexander Hofer	OE6GRD	7	5
2	Gerhard Lettner	OE6TGD	7	5
3	Harald Gosch	OE6GC	8	5
4	Andreas Jakum	OE6AJF	7	5
5	Horst Thaller	OE6STD	7	5

ARDF-Saisonabschluss mit dem ADL 613 in St. Peter am Ottersbach

von OE6WIG ADL 613 und OE6GC ARDF Referent DV

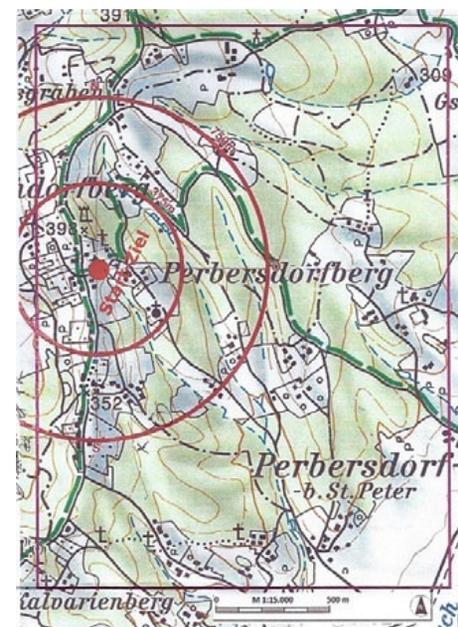
Die Saisonöffnungsveranstaltung und auch den Saisonabschluss gestaltet seit vielen Jahren Otto OE6LVG mit seinen 80m Fuchsjagden. Zum Saisonabschluss sind wir sehr gerne bei unseren Freunden im ADL613, dem OV Leibnitz. Dieser veranstaltet das traditionelle Kastanienbraten immer in der ersten Oktoberhälfte, diesmal am Samstag den 13.10.2018. Kastanienbraten und ARDF waren aber nicht die alleinigen Aktivitäten an diesem Tag, wie nachstehend noch berichtet wird.

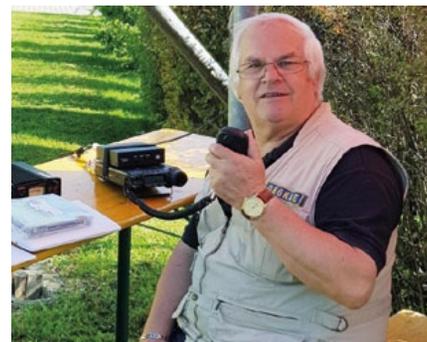
Mit dem Wetter hatten wir an diesem Samstag großes Glück. Anfangs etwas kühl, dann kam aber die Sonne durch und wir konnten alle einen sehr schönen Tag in der Südost-Steiermark genießen. Bei uns Fuchsjägern galt aber dennoch die etwas modifizierte Devise ohne Schweiß kein Preis!

Otto legte jedoch einen sehr schönen Rundkurs aus, welcher optimal gelaufen etwa 6 km lang war, also durchaus kein „schwerer“ Bewerb. Dennoch waren

die Füchse raffiniert versteckt, obgleich in nur sehr geringer Entfernung zu den Straßen bzw. den Wegen.

Otto gelang es aber sie so raffiniert zu situieren, dass man manchen Fuchs sehr leicht überlaufen konnte.





Das fächerte das Teilnehmerfeld auf und auch unser Alex OE6GRD hatte alle Mühe seinen Platz 1 zu erreichen bzw. zu verteidigen.

Start und Ziel war wieder beim Wirtshaus zum Bergler Schlössl der Familie Riedl-Baumann, welche unser Treffen mit hervorragender Küche und rascher Bewirtung bestens unterstützte. Insgesamt traten zur 80m Fuchsjagd 26 Teilnehmerinnen und Teilnehmer an. Besonders erfreut waren wir, dass unsere slowenischen Freunde, alles exzellente Fuchsjäger, aber auch Newcomerinnen und Schüler, teils das Erste Mal, mitmachten.

Alle Fuchsjäger kamen wohlbehalten zurück, alle fanden alle 5 Füchse. Der Schnellste benötigte 49 Minuten Laufzeit, die maximale Laufzeit betrug 94 Minuten.

In der Schüler-Klasse erreichte David Pflieger, OE6/SWL vor seinen etwas jüngeren beiden slowenischen Mitbewerbern den ersten Platz. In der Gäste-Klasse konnte Waltraud OE6/SWL den zweiten Platz erreichen und sich so zwischen den beiden Bestplatzierten slowenischen Freunden schieben. Erster in der ÖVSV-Klasse wurde Alex OE6GRD, zweiter Heinz OE6HFF, welcher sich trotz seiner reiferen Jugend ;-) immer nachdrücklicher einen Spitzenplatz zu sichern weiß.

Die Siegerehrung wurde von Franz OE6WIG und Otto OE6LVG vorgenommen, ich durfte assistieren. Leider war unser geschätzter Ehrengast Herr Bürgermeister Reinhold Ebner diesmal an der Durchführung der Siegerehrung verhindert. Dennoch hatte er die Einladung unserer Fuchsjäger aus Slowenien zu einem gemeinsamen Mittagstisch vorsorglich organisiert, vielen Dank! OE6WIG übermittelte die Grüße des Bürgermeisters und hat

ihn vertreten. Wie immer sorgte OE6WIG für schöne Pokale und OE6LVG für schöne Sachpreise und Teilnehmerurkunden. Im Rahmen der Siegerehrung war es mir ein Anliegen auch dem Wirt des Bergler-Schlössl und seinem Personal für die tatkräftige Unterstützung und köstliche Bewirtung zu danken.



Bild oben: Die ATV-Übertragung zur Koralpe wird vorbereitet



Neben der Fuchsjagd und den von Erich OE6RYG und Alois OE6PIG, frisch gebratenen Kastanien, gab es noch weitere interessante Aktivitäten.

So haben Pauline OE6YLF und Willi OE6WLG nicht nur für die Lautsprecheranlage für die Siegerehrung gesorgt, sondern haben mit Konrad OE6GKD ATV Direktübertragungen zur Koralpe durchgeführt. Gerhard OE6RDD und Peter-Philipp OE6PPE waren netzunabhängig mit KX3, Fuchskreisanzpassgerät und einer endgespeisten Halbwellenantenne vom Gastgarten aus auf KW in CW QRV. Werner OE6FNG und Darko S59A, berichteten von der großen EME- und KW-DXpedition des ADL 613 OE6V nach Albanien (ZA5V), von der sie gerade zurückkamen. Albin OE6KAE war wie immer als Lotse aktiv, damit auch wirklich alle zeitgerecht ankamen.

Vielen Dank allen, welche zum Gelingen dieser schönen Veranstaltung beitrugen. Vor allem den Veranstaltern und dem Ausrichter dieser Fuchsjagd Otto OE6LVG.

Auszug aus der Fuchsjagd-Ergebnisliste. Aus Platzgründen finden sich hier nur die „Stockerplätze“. Die detaillierten Ergebnisse aller Teilnehmer und viele weitere Fotos sind wie immer auf der ARDF Homepage www.ardf.oevsv.at in der Spalte Bericht der Übersichtstabelle zu finden.

Die Fotos stammen wieder von OE6FNG, OE6FZG, OE6LGF und OE6YLF, mni tnx!

Gästeklasse

1	Miroslav Kužner	S52KK
2	Waltraud Länger	OE6/SWL
3	Jože Onič	S51T

Gäste Schüler-Klasse

1	David Pflieger	OE6/SWL
2	Teodor Žnidarič	S5/SWL
3	Timotej Žnidarič	S5/SWL

ÖVSV-Klasse

1	Alexander Hofer	OE6GRD
2	Heinz Faschingleitner	OE6HFF
3	Harald Gosch	OE6GC

Der DASD-Präsident kommt nach Innsbruck!



O.V.-Tagung in Innsbruck, am 6. März 1943.

Sachs
Rach D4ADF
Rufner D3BEN
Kunze D4BXW
Jurell DE3891/W
Hornitz DE6584/W
Ramsauer D4NBO
K. Schieder D4VCO
E. Kundl OE717/W

Hornitz, D4VCO.
Morrison-Cleator
Roschetto-Feng
Schandbauer
Machytko DEM664/W
Feldoppler
Tilker D4NBO
di. Wienert DE7162/P
Supper DEM1543/W
Mertz DE155

Seit geraumer Zeit wuchs die Unruhe bei den Funktionären des DASD. Der 1935 von Goebbels als Präsident eingesetzte Konteradmiral a.D. Heinrich Gebhardt zeigte keinerlei Interesse für die Belange des DASD, war streng linientreu und nur auf sein persönliches Fortkommen bedacht. Als er am 22. Juli 1939 an den Folgen eines Wespenstiches starb (ein prosaischer Tod, dessen Ursache man zu vertuschen versuchte), hoffte man allgemein auf einen besser geeigneten Nachfolger – und musste lang warten.

Erst am 15. Mai 1940 trat Generalleutnant Ernst Sachs das Amt an. Er hatte seine militärische Karriere bei der Telegraphentruppe begonnen und war nun Chef des Fernmeldewesens bei Himmlers persönlichem Stab. Im Februar und März 1943, soeben zum SS-Obergruppenführer und General der

Waffen-SS befördert, begab er sich auf eine Inspektionsreise durch die Landesverbände und machte am 6. März auch einen Abstecher zum LV S/Alpenlande nach Innsbruck. Von dieser Visite, zu der jeder nicht im Felde dienende Funkamateurliebhaber befohlen wurde, ist als Rarität – leider ohne genaue Personenbezeichnung – nur ein einziges Dokument erhalten*. Es zeigt Sachs am Stirnende des Tisches, neben ihm den Leiter des Reichsbetriebsdienstes Wolfgang Rach, D4ADF, ex K4AL, D4AL, EK4AL, D4CFF etc., ein Oldtimer, später tätig als „erwiesener Antifaschist“ mit den Rufzeichen DM022/B und DM2ABB am Aufbau des DDR-Amateurfunks.

Zum Stab des Präsidenten gehörten weiters Waldemar Prüfer, DE2264/N, aus Heilbronn; Adolf K. Freiherr von Supper, DE1476/O, D4BBO, D4OMO, D4HMO, aus Karlsruhe, bereits Anfang der Zwanzigerjahre als „Götz“ aktiv, jetzt mit Kriegsfunkgenehmigung (KFG) D4NBO Verbindungsmann zur Gauleitung der NSDAP für Baden, nach 1945 DA5OAR, zuletzt mit der Goldenen Ehrennadel #75 des DARC ausgezeichnet; Dr. Karl Wienert, DE7162/P und mit KFG D3JVP am Standort München; sowie die Herren Morrison-Cleator und Roschetto-Feng.

Der LV W war prominent vertreten durch den Landesverbandsführer DI Prof. Dr. Otto Kermauer aus Villach, KFG D4BXW, aktiv seit 1929 als EAPX, EAHK, OE-016, OE6OK etc., nach 1945 mit Berufsverbot belegt, ab 1953 OE8ORK (im Bild ganz links, sitzend). Er hatte Wilhelm Langer mitgebracht, DEM1543/W, ex OE-063, ebenfalls aus Villach, der wenig später im Krieg fiel. Vier Teilnehmer kamen aus Graz: Karl Doppelhofer, DE3891/W, DE1388/W, demnächst KFG

D4DOW, ex UO6DK, OE6DK; Mag. Oswald Petrasch, KFG D4UJW, ein Pionier im ÖVSV: ex ÖPY, EAPY, UOPY, UOSX, UO8OP, UO2OP, OE-013; Emmerich Hamet, DEM6584/W, ex OE-195, OE6TH; Alois E. Pendl, DE7217/W, ex OE-407, OE5AR, OE6AP. Wien war vertreten durch Josef Ramsauer, KFG D4UDS, ex D4TRS, D4VDS, DE06477/S. Aus der Region angereist war Robert Schmieder, KFG D4VCO, DE1876/O, aus Bad Neckerthal, der in Bregenz-Lochau wohnte. Zum einladenden OV gehörten nur drei Anwesende: aus Innsbruck der OVL Josef Mertz, DE155/W, ab September, 1943 mit der 10-m-KFG D3JUW, und Herbert Machytko, DEM664/W, nach 1945 OE7PK, zuletzt DJ0MA in Berlin; sowie Julius Hell-doppler, KFG D3JXW, ex OE-071, OE7JH, aus Kundl.

*DokuFunk, Archiv ÖVSV, Nr. F1.0003



OE-UKW-Meisterschaft

Liebe ContesterInnen,

die letzte Ausgabe der QSP in diesem Jahr möchte ich benutzen um euch das Jahresergebnis im Bereich UHF, SHF und EHF zu präsentieren. In der Multi-Operatorklasse-UHF ist es weterbedingt und auch durch technische Probleme in den beiden großen Clubstationen noch sehr spannend geworden. Wie am Punktstand zu sehen, ist die Differenz, im Gegensatz zu den letzten Jahren, um einiges kleiner geworden! Das ist aber auch auf eine Ausrüstung im Bereich der Antennen- und Empfangstechnik zurückzuführen.

Die Jahresendwertung VHF stand zum Redaktionsschluss dieser Ausgabe noch nicht fest, da das Ergebnis des

Marconi Memorial CW-Bewerbes ausstand, auf der Website ist er jetzt schon veröffentlicht. Ebenso das Ergebnis der ADL-Wertung und die Gesamtzahl der Glückstopflose!

Die detaillierte Einladung zum UKW-Treffen 2019 am 26.Jänner in Wolfsbach wird in der Jänner-QSP veröffentlicht. Bitte diesen Termin schon reservieren, da dort auch unter den 45 Glückstopflosinhabern die Sachpreise des Glückstopfes verlost werden!

Und zuletzt möchte ich mich noch für die gute Zusammenarbeit und Aktivität im Bereich der Österreichischen UKW-Meisterschaft 2018 bedanken und wünsche euch und euren Familien eine schöne Adventzeit (vielleicht kommt

doch noch etwas Schnee!?) und ein frohes, besinnliches Weihnachtsfest!

Euer UKW-Contestreferent,
Franz OE3FKS

Liste der Glückstopfspender:

Fa. Bönisch

Fa. Funk-elektronik OE6HOF

Fa. IGS-Electronic

Fa. Michael Kuhne DB6NT

Fa. WBS-Film

Fa. ÖVSV-Webshop Karin Seitz

Fa. Point electronics

ÖVSV-Dachverband

Willi, OE1WKL, Harald, OE3HBS

Franz, OE3FKS

UHF-Single-Operator

	Rufzeichen	gesamt	1. Sub	2. Sub	Mikrowelle	AA-UHF	3. Sub	IARU-UHF
1.	OE3JPC	956034	95098	213608	124012	75928	210620	236768
2.	OE5JFL	221712			86436	44348		90928
3.	OE3REC	178348						178348
4.	OE8FNK	83510	12420	44332	4540	22218		
5.	OE1TGW	53754	3130	10850		4698	10914	24162
6.	OE1HNB	25870						25870
7.	OE3MDB	15106		772	1796			12538
8.	OE9MON	8132		4052			4080	
9.	OE1TKW	7368		4386				2982
10.	OE5ANL	3298						3298
11.	OE5HPM	2430	866	1564				
12.	OE8PGQ	2356	496	1860				
13.	OE5JSL	652		652				
14.	OE5FZO	264		264				
15.	OE8RKE	164					164	

UHF-Single-Operator-QRP

	Rufzeichen	gesamt	1. Sub	2. Sub	Mikrowelle	AA-UHF	3. Sub	IARU-UHF
1.	OE8KVK	112242	21128			12254	8428	70432
2.	OE6DRG	80100			9136	10360		60604
3.	OE5NNN	72574				4708		67866
4.	OE3PYC	9970		1790	656		3710	3814
5.	OE3VET	5530	542	1214		672	1520	1582
6.	OE5LHM	5160	1792	3368				
7.	OE3GRA	1980	894	472		168	374	72
8.	OE5000	1472		540		410	522	
9.	OE3IPU	440	440					
10.	OE5JKL	388	388					
11.	OE8WOZ	140	114	14	12			

UHF-Multi-Operator

	Rufzeichen	gesamt	1. Sub	2. Sub	Mikrowelle	AA-UHF	3. Sub	IARU-UHF
1.	OE3A	1109497		257544	189983	99548	235304	327118
2.	OE5D	1065910	94570	193804	124128	60100	222374	370934
3.	OE5VRL	576784	95400		97100	19908	171804	192572
4.	OE1W	85860			85860			

SHF-Single-Operator

	Rufzeichen	gesamt	1. Sub	2. Sub	Mikrowelle	AA-UHF	3. Sub	IARU-UHF
2.	OE1TGW	19353		1177	9728	2026	3948	2474
3.	OE4WOG	15221		5034	388	2255	4769	2775
4.	OE3WRA	5143		114	2570	562	892	1005
5.	OE8PGQ	2213	54	26	2133			
6.	OE8WOZ	221	26	2	193			
7.	OE8FNK	199	112	26	6	55		

SHF-Multi-Operator

	Rufzeichen	gesamt	1. Sub	2. Sub	Mikrowelle	AA-UHF	3. Sub	IARU-UHF
1.	OE5VRL	98323	11471	4311	28479	9667	22845	21550
2.	OE3A	52703		8109	16783	5299	7808	14704
3.	OE5D	75						75

EHF-All-Operator

	Rufzeichen	gesamt	1. Sub	2. Sub	Mikrowelle	AA-UHF	3. Sub	IARU-UHF
1.	OE4WOG	3865		926	377	921	855	786
2.	OE3A	2368		436	408	341	531	652
3.	OE3KEU	1745		397	274	207	397	470
4.	OE3WRA	1549		264	78	406	316	485
5.	OE5VRL	1502	122		134	290	822	134
6.	OE1TGW	483				87	87	309
7.	OE8WOZ	299	2	3	294			



FUNKVORHERSAGE

Dipl.-Ing. Frantisek K. Janda, OK1HH
E-Mail: ok1hh@quick.cz

KW-Ausbreitungsbedingungen für Dezember

Jetzt im Minimum des Elf-Jahres-Sonnenzyklus, kommt es zu keinen starken ionosphärischen Störungen. Aber auch mäßige Störungen können die Struktur der Ionosphäre erheblich beeinflussen, trotz der Tatsache, dass die Sonne zum größten Teil fleckenlos und bis auf schwache Phänomene praktisch ausbruchsfrei ist.

Normalerweise sind die KW-Ausbreitungsbedingungen, im Vergleich zu Zeiten mit etwas höherer Sonnenaktivität, eher sehr schlecht eingestuft. Ausnahmen treten insbesondere dann auf, wenn die Störung am Tag beginnt. Am Nachmittag können dann Verbesserungen eintreten. In den folgenden Tagen kommt es zur Verschlechterung (das typische Beispiel war der erste

Sonntag im November und die folgenden Tage). Die Vorhersagen der Störungen sind jetzt relativ leicht und resultieren in der Regel aus der Lage und der Größe des koronaren Sonnenlochs gegenüber dem Zentralmeridian.

Für Dezember können die folgenden Vorhersagen der Sonnenaktivität verwendet werden: NASA / SWPC R = 6,5 + - 8, BOM / IPS (Australian Space Forecast Centre) R = 5,2, SIDC (WDC-SILSO, Royal Observatory of Belgium, Brüssel) R = 3 für die klassische und R = 2 für die kombinierte Methode. Hier wurde für die Berechnung von Prognosetabellen die Fleckenanzahl R = 4 verwendet, dies entspricht dem Sonnenfluss SF = 67 s.f.u. und mit einem weiteren, diesmal sehr langsamen

Rückgang, können wir auch im neuen Jahr rechnen.

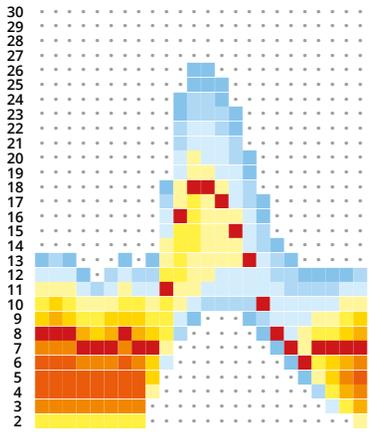
Wie üblich erwarten wir im Dezember einen weiteren Rückgang der Dämpfung in den unteren Teilen der Ionosphäre. Die Öffnungszeiten werden in den meisten Richtungen verkürzt.

Insbesondere in der nördlichen Erdhalbkugel wird die mögliche Anzahl der räumlichen Wellensprünge des DX-Banden fallen, wo dann auch die Chancen auf deren Öffnung abnehmen. Öffnungen können jedoch kurz, aufgrund der sporadischen E-Schicht, beim Eintreffen des Geminid-Meteor-Schwarms erhöht werden. Das Maximum wir um den 15. Dezember erwarten.

OK1HH

HUANCAYO (PRU)

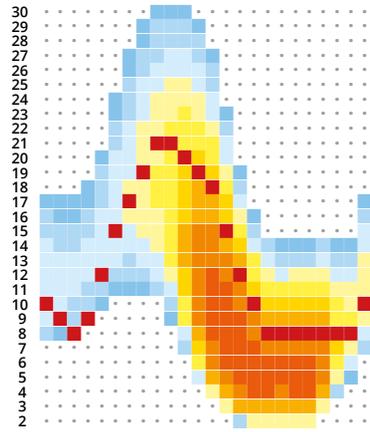
1 2 3 4 5 6 7 8 9 0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 0 1 2 3 4



1 2 3 4 5 6 7 8 9 0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 0 1 2 3 4

MELBOURNE (AUS) S.P.

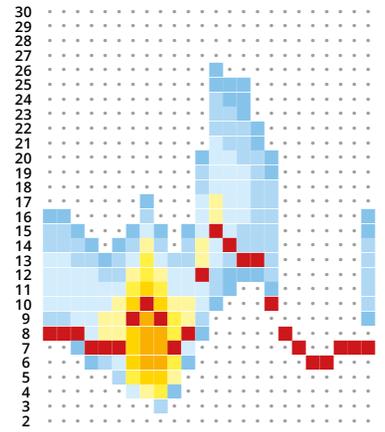
1 2 3 4 5 6 7 8 9 0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 0 1 2 3 4



1 2 3 4 5 6 7 8 9 0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 0 1 2 3 4

MELBOURNE (AUS) L.P.

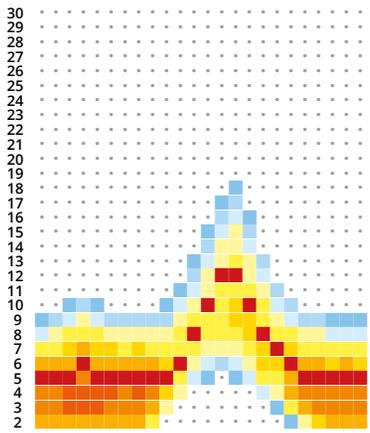
1 2 3 4 5 6 7 8 9 0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 0 1 2 3 4



1 2 3 4 5 6 7 8 9 0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 0 1 2 3 4

NEW YORK (USA)

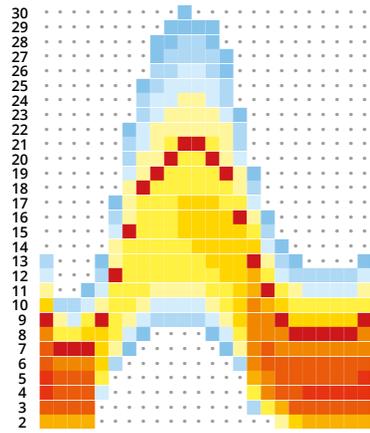
1 2 3 4 5 6 7 8 9 0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 0 1 2 3 4



1 2 3 4 5 6 7 8 9 0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 0 1 2 3 4

PRETORIA (AFS)

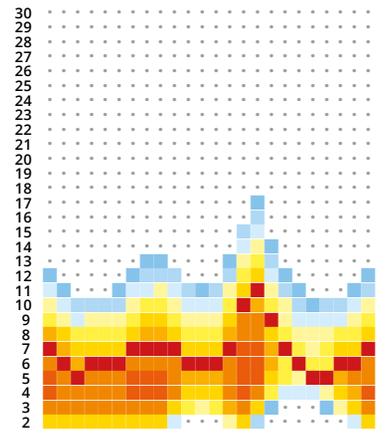
1 2 3 4 5 6 7 8 9 0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 0 1 2 3 4



1 2 3 4 5 6 7 8 9 0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 0 1 2 3 4

SAN FRANCISCO (USA) S.P.

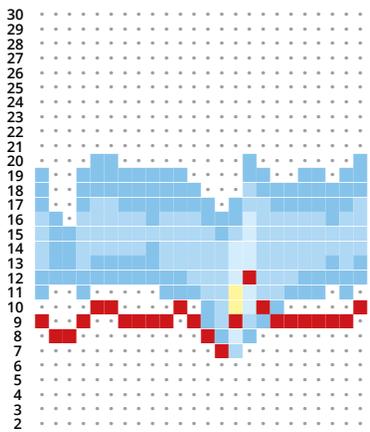
1 2 3 4 5 6 7 8 9 0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 0 1 2 3 4



1 2 3 4 5 6 7 8 9 0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 0 1 2 3 4

SAN FRANCISCO (USA) L.P.

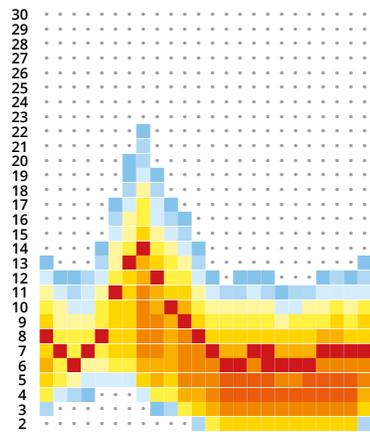
1 2 3 4 5 6 7 8 9 0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 0 1 2 3 4



1 2 3 4 5 6 7 8 9 0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 0 1 2 3 4

TOKYO (J)

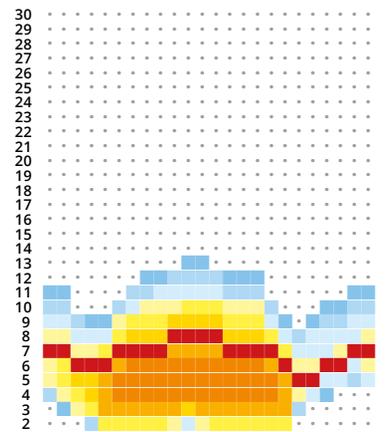
1 2 3 4 5 6 7 8 9 0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 0 1 2 3 4



1 2 3 4 5 6 7 8 9 0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 0 1 2 3 4

HAWAII (USA)

1 2 3 4 5 6 7 8 9 0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 0 1 2 3 4



1 2 3 4 5 6 7 8 9 0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 0 1 2 3 4



Liebe Marinefunkfreunde,

die Funkaktivität zum Gedenken an das

Ende der k.u.k. Marine am 31. Oktober 1918

war selbst 100 Jahre danach noch beeindruckend.

Unsere Klubfunkstelle OE6XMF (Op OE6NFK) konnte an diesem Tag rund 90 QSOs mit 60 Calls, vornehmlich Naval Stationen aus OE, DL, ON und HB9 hauptsächlich in CW aber auch SSB auf 80/40m tätigen. Ein schöner Erfolg!

Teilgenommene Calls:

OE1TKW, OE1RHC, OE3FFC, OE4GTU, OE4PWW, OE5LKL, OE6FYG, OE6AKD, OE6LUG, OE6NZZ, OE6GWG, OE8AJK, OE8TZK, OE100XA, OE100XNC, OE6STD, OE4RGC, DJ2IT, DF4BV, DL2HUM, DK7FX, DL3DBN, DJ7QV, DL5ZC, DK9OS, DF6LP, DL0MBO, DL2ROG, DJ2WT, DL8AWK, DM4TJ, DL7TW/p, ON4CBM, ON4CBI, HB9DAR, HB9BQR, I1GZG.

Teilgenommene Naval-Club-Calls:

OE3XHS, Op OE1MBW – FHS auf Güterkahn GK10065,
DL0SMD, Op DL1HBL – MF-Klubstation DP07,
DL0MFM, Op DF7PM – MF-Klubstation für besondere Anlässe,
DL0DAO, Op DL4BCG – MF-Klubstation Kiel Radio,
DL0SFK, Op DL4BCG – MF-Klubstation SFK Bremen,
DF0MV, Op DK9QD – MF-Klubstation MV Bielefeld,
DL0MKW, Op DL1EKN – Klubstation der MK Wesel

Wir bedanken uns herzlich bei allen OMs die diesem historischen Ereignis vor 100 Jahren via Funk gedachten. Alle QSOs vom 31. Oktober 2018 werden auch mit einer Sonder- QSL-Karte bestätigt.



OM Eddy, DK7FX bei Frankfurt schickte uns ein Foto von seinem Funkmast wo er die rot-weiß-rote Seekriegsflagge und unsere Clubflagge zur Erinnerung gehisst hatte – ufb!

Von 31. Okt. bis 3. Nov. 2018 war auch OM Nik OE8NIK in Pula und hat uns bei der Marinefeier vertreten. Mehr dazu auf unserer Website.



International Naval Contest 2018

Der INC findet heuer am 8./9. Dezember von 16:00–15:59 UTC statt. In diesem Jahr sponsert die NRA – Núcleo de Radioamadores da Armada – in Portugal den INC18.



Ausschreibung siehe: <http://www.nra.pt/international-naval-contest-2018--ing.html>

Teilnehmende Naval-Clubs:

ARMI	Associazione Radioamatori Marinal Italiani	MI
BMARS	Belgian Maritime Amateur Radio Society	BM
FNARS	Finnish Naval Amateur Radio Society	FN
INORC	Italian Naval „Old Rhythmners“ Club“	IN
MARAC	Marine Amateur Radio Club Netherlands	MA
MF	Marinefunker-Runde e.V.	MF
MFCA	Marine Funker Club Austria	CA
NRA	Núcleo de Radio Amadores da Armada Portugal	PN
RNARS	Royal Naval Amateur Radio Society	RN
YO-MARC	Romanian Marine Amateur Radio Club	YO

Logabgabeschluss: 31. Dezember 2018

Die gesamte INC-Ausschreibung ist auf der MF-, MFCA- sowie NRA-Website ersichtlich.

Wir wollen 2018 auch wieder unter den 3.aktivsten der zehn Naval Clubs sein. Erstmals erhalten alle OE-Log-Einsender als Dank ein MFCA-Erinnerungszertifikat in PDF zugesandt. Jede teilnehmende OE-Amateurfunkstation signalisiert der Welt auch unseren Hang und Liebe zur Seefahrt!

120-Jahr-OE-Marinefunk-Jubiläum

Am 21. Dezember 1898 gelang erstmals zwei k.u.k. Schiffen, S.M.S. BUDAPEST und S.M.S. LUSSIN nahe Pola Funkkontakt von Schiff zu Schiff – eine der ersten Marinefunk-Verbindungen weltweit – aufzunehmen. In Erinnerung dessen planen wir – 120 Jahre danach – mit dem **Sonderrufzeichen OE120MF** eine Jubiläums-Funkaktivität von 21.–23. Dezember 2018. Als Höhepunkt wird am 23. Dezember auch unser **exPatrouillenboot NIEDERÖSTERREICH** aus Korneuburg unter OE120MF on air sein.

Details zum 120-Jahr-OE-Marinefunk-Jubiläum werden aktuell ab Mitte Dezember auf unserer website verlautbart. Jedem geloggtten Call wird ein OE-Marinefunk-Diplom als PDF per e-Mail zugesandt. Dem aktivsten Teilnehmer winkt sogar eine Trophy.

So freuen wir uns im Dezember einmal auf den International Naval Contest und zum anderen auf das 120-Jahr-OE-Marinefunk-Jubiläum!

Gesegnete Weihnachten und „immer eine Handbreit Wasser unter dem Kiel“ wünscht euch der MFCA!

vy 73 de Werner, OE6NFK
1. Vorsitzender MFCA
<http://www.marinefunker.at/>



Ich wünsche allen Lesern der QSP und der DX-Splatters erholsame und beschauliche Weihnachtsfeiertage, viel DX und natürlich Gesundheit – sowie einen guten Rutsch in das Jahr 2019! Ich würde mich sehr freuen, wenn Ihr auch im kommenden Jahr regelmäßig wieder in dieser Rubrik schmökert und ich die eine oder andere Neuigkeit für Euch habe. VY 73 – Claus, OE6CLD

Antarktis: Ab sofort ist Alexander RX3ABI von der russischen Vostok-Station in der Antarktis unter dem Rufzeichen RI1ANM hauptsächlich auf 40m und 20m aktiv. Alexander war zuvor von der Novolazarevskaya-Station aktiv. QSL via RX3ABI (siehe auch QSL-Info).

Lee DS4NMJ ist bis zum 18. Dezember unter dem Rufzeichen DT8A von der King Sejong Station auf King George Island in den South Shetland Inseln (IOTA AN-010). Lee plant Aktivitäten auf 40, 20, 17, 15 und 12m in FT8, CW und SSB. QSL via HL2FDW (siehe QSL-Info) und LoTW.

Adam ZL4ASC wird 2018/2019 für noch 12 Monate von der Scott Base in der Ross Dependency (IOTA AN-011) unter dem Rufzeichen ZL5A in seiner Freizeit aktiv sein. Auf seiner Webseite www.adamcampbell.co.nz findet man weitere Details über sein Abenteuer in der Antarktis. Er ist auf der Basis für sämtliche kritische Kommunikation zuständig.

Matt VK5HZ ist während des 2018/2019 Sommer und 2019 antarktischen Winter von der Davis Station unter dem Rufzeichen VK0HZ aktiv. Davis befindet sich am Princess Elizabeth Land in der Ost-Antarktis (MC81xk). Matt bleibt für 12 Monate auf der Station und wird in seiner Freizeit aktiv sein. Weitere Updates Ende 2018.

Norbert VK5MQ ist seit März auf Macquarie (siehe Bild) an und begann seine offizielle Tätigkeit als technischer Offizier innerhalb des Australian Antarctic Programms ANARE. Auf Grund des hohen Arbeitsvolumens hat es einige Wochen gedauert, bis er die Amateurfunkstation aufbauen konnte. Um unter



dem Rufzeichen VK0AI aktiv zu sein, darf er keine anderen wissenschaftlichen Tätigkeiten auf der Insel stören. Norbert arbeitet mit einem Icom IC-7300 sowie einen AH-4 Antennentuner sowie einer Drahtantenne. Norbert ist hauptsächlich am Sonntag und auf Grund der schlechten Bedingung meist in FT8 aktiv. Alle Kontakte werden über LoTW und eQSL bestätigt.

Matthias DH5CW ist bis Mitte Februar 2019 von der deutschen Antarktis-Basis Neumayer III (IOTA AN-016, WWFF DLFF-022, WW-Loc.: IB59UH) unter dem Rufzeichen DP0GVN auf den HF-Bändern in seiner Freizeit aktiv. QSL via DL5EBE.

Nikolai RW6ACM ist bis März 2019 von der russischen Forschungsstation Novolazarevskaya (IOTA AN-016) unter dem Rufzeichen RI1ANL in seiner Freizeit in CW, SSB und digitalen Betriebsarten aktiv. QSL via RN10N über das OQRS von ClubLog sowie LoTW.

4S – Sri Lanka: Peter DC0KK plant, von 1. November 2018 bis 1. April 2019 wieder unter dem Rufzeichen 4S7KKG hauptsächlich in digitalen Betriebsarten und CW aktiv zu sein. Alle Kontakte werden auch in Clublog eingespielt. QSL via Heimatrufzeichen und LoTW.

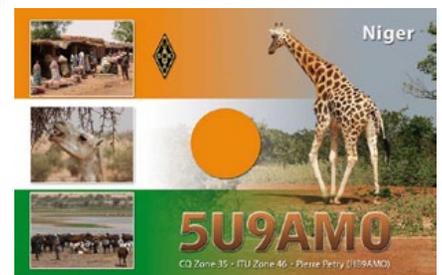
4W – Timor Leste: Sookun HL1AHS und Tae-Su DS3EXX sind von 26. November bis 3. Dezember unter den Rufzeichen 4W/HL1AHS und 4W/DS3EXX aus dem Caimeo Beach Resort in East Timor auf allen Bändern von 160-10m in CW, SSB und FT 8 aktiv. Verwendet werden ein Icom IC-7610 und ein Elecraft KX-3, eine Expert 1.3k Endstufe sowie eine VDA-Antenne, Delta Loop, Hex-Beam und Langdraht-Antennen. QSL via Heimatrufzeichen, direkt oder via LoTW.



5B – Zypern: Alex IZ4AMS/5B4ALX ist in der Weihnachtszeit von 1.-31 Dezember wieder unter dem Sonderrufzeichen C4XMAS aktiv. QSL via IZ4AMS.

5R – Madagaskar: Eric F6ICX ist ab 5. November bis Mitte Februar 2019 wieder urlaubsmäßig unter dem Rufzeichen 5R8IC von Saint Marie Island (IOTA AF-090, WLOTA LH-0491) auf allen Bändern von 40-10m hauptsächlich in CW aber auch in SSB, RTTY und PSK63 mit einem Yaesu FT-4509 mit 100W sowie verschiedenen GP- oder Inverted-L-Antennen und einen Hexbeam aktiv. Nach seiner Rückkehr wird das Log in Clublog und LoTW eingespielt. QSL via Heimatrufzeichen.

5U – Niger: Pierre HB9AMO (<http://www.hb9amo.net>) ist bis zum 3. Dezember auf allen Bändern von 160-10m in CW unter dem Rufzeichen 5U9AMO aus Niamey aktiv. Eine Teilnahme im CQWW DX XW Contest Ende November ist ebenfalls geplant. QSL via M0URX OQRS und via LoTW.



Yves F5PRU ist die nächsten Monate unter dem Rufzeichen 5U7RK auf allen Bändern von 80-10m in CW und SSB aktiv. QSL wahlweise direkt oder über das Büro via F5PRU sowie über ClubLog OQRS, LoTW und eQSL.

5X – Uganda: Silvano I2YSB sowie weitere Mitglieder des Italian DX Teams sind von 20. September bis 6. Oktober

2019 aus Uganda unter den Rufzeichen 5X0T (CW, SSB, RTTY) und 5X0X (FT8) auf allen HF-Bändern aktiv. Weitere Details in kommenden Ausgaben der QSP.

9X – Rwanda: Harald DF2WO ist von 18. Januar bis 14. Februar 2019 wieder unter dem Rufzeichen 9X2AW von Kigali aktiv. Er bereitet im Moment eine 160m-Antenne vor und hat auch einen Hexbeam für 20-10m. Er wird hauptsächlich in digitalen Betriebsarten (PSK31, JT65 und RTTY) sowie CW und SSB aktiv sein. QSL via OQRS von M0OXO.

A6 – Dubai: Enrico IZ0GYF ist beruflich bis Ende 2019 in Dubai und bereits unter dem Rufzeichen A65FU, momentan hauptsächlich in FT8, aktiv. Zurzeit arbeitet er mit einem Flex 1500 und hofft, ab September mit einem FT-857D und/oder TS-850S aktiv zu sein. Momentan arbeitet er nur mit 5W, ab September dann mit 100W in eine Drahtantenne. Enrico wird das Log regelmäßig in LoTW einspielen, nicht jedoch in ClubLog. QSL via Heimatrufzeichen IZ0GYF, nicht über das A6-Büro!



C6 – Bahamas: Brian ND3F ist mit seiner XYL Linda von 24. November bis 1. Dezember unter dem Rufzeichen C6AQQ aktiv, wobei eine Teilnahme im CQWW DX CW Contest in der Kategorie Low Power geplant ist. Außerhalb des Contests möchte er in seiner Freizeit hauptsächlich in FT8 auf den unteren Bändern aktiv sein. QSL via Heimatrufzeichen.

E6 – Niue: Alex 5B4ALX plant, von 19. März bis 2. April 2019 unter dem Rufzeichen E6ET von Niue (IOTA OC-040) auf allen Bändern von 80-15m in CW, SSB, RTTY und FT8 aktiv zu sein. Eine Teilnahme im CQWW WPX SSB Contest (30./31. März 2019) in der Kategorie Single Op/Single Band (20m)/Low Power ist ebenfalls geplant. QSL via 5B4ALX, ClubLog OQRS und LoTW.

FS – Saint Martin: Ein Team bestehend aus FS/W9MK, FS/K9EL, FS/K9NU,



FS4WBS und FS/W9ILY ist von 28. November bis 8. Dezember von Saint Martin aktiv. Diese Insel wurde vor etwas mehr als einem Jahr vom Hurrikan Irma schwer verwüstet, in der Zwischenzeit wurde vieles neu aufgebaut und Touristen sind wieder willkommen. Insgesamt arbeitet man mit drei K3s, zwei Expert 1.3K Endstufen sowie einer KP500. Zum Einsatz kommen eine Inverted-L für 160, ein Dipol für 80m, eine Viertelwellen-Vertikal für 40m, eine Vertikalantenne für 30m, Dipolantennen für 20, 17 und 15m sowie eine Yagi für 12, 10 und 6m. Während der Nacht möchten sie vorzugsweise auf 160 und 80m arbeiten. Vorzugsweise werden sie in CW, SSB und FT8 (FT8 im Fox/Hound-Betrieb) und RTTY aktiv sein. Keine Aktivitäten auf 60m oder in PSK! QSL für alle Stationen via OQRS, direkt, über das Büro oder LoTW ausgenommen FS4WBS (via IZ1MHY, siehe QSL-Info).

HA – Ungarn: Klara HA5BA ist bis zum Jahresende unter dem Sonderrufzeichen HA1973BA anlässlich ihres 45. Jahrestages, an dem sie ihr eigenes Rufzeichen als Teenager erhalten hat, aktiv. QSL via Heimatrufzeichen.

JD1o – Ogasawara: JD1BOI (QSL via JI1LET), JD1BON (QSL via JA1UII), JD1BPH (QSL via JH1HHC) und JI1CRM/JD1 (QSL via JI1CRM) sind von 22. November bis 7. Dezember von Chichijima (IOTA AS-031) auf allen Bändern von 160-6m in CW, SSB, RTTY und FT8 aktiv.

KP2 – US Virgin Islands: Jaime WP3A wird im ARRL DX CW Contest (16./17. Februar 2019) unter dem Rufzeichen KP2B in der Kategorie Single OP/Low Power aktiv sein.

OH – Finnland: Mitglieder von Santa's Radio Club werden auch heuer wieder von 1.-8. Dezember unter dem Rufzeichen OH9S vom Polarkreis aktiv sein. Geplant sind Aktivitäten auf allen

Bändern von 160-6m und man wird heuer auch in der sehr populären Betriebsart FT8 arbeiten. Weitere Informationen findet man unter <https://oh9s.fi> und <https://fb.me/oh9santa>. Alle Kontakte werden automatisch über das Büro und LoTW bestätigt, man kann aber auch eine QSL über das OQRS von ClubLog beantragen.

PJ7 – Sint Maarten: Tom AA9A ist von 17. November bis 8. Dezember unter dem Rufzeichen PJ7AA auf allen Bändern von 80-10m in CW sowie etwas SSB und FT8 aktiv, wobei eine Teilnahme im CQWW DX CW Contest geplant ist. QSL via ClubLog's OQRS, LoTW sowie direkt via AA9A.

T2 – Tuvalu: Antoine 3D2AG berichtet, dass die nächste T2AR Mini-DXPedition im Januar 2019 stattfinden wird. Geplant sind hauptsächlich Aktivitäten auf den unteren Bändern (inklusive 160m), wobei er eine Endstufe mitnehmen wird. QSL nur via Heimatrufzeichen und direkt, kein LoTW.



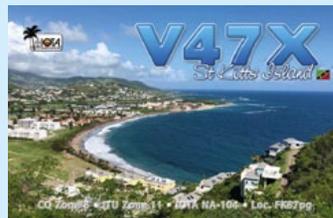
T30 – West Kiribati: Jack T30TM ist oft zwischen 0530z und 1200z auf 40m (7140 kHz oder 7163 kHz) in SSB zu finden. Er arbeitet momentan mit einem IC-M700 Marine-Funkgerät ohne VFO. Weitere Informationen findet man unter <https://www.qrz.com/db/t30tm>. QSL via VK1TX (siehe QSL-Info).

T31 – Central Kiribati: Günter DL2AWG, Hans DL6JGN, Heye DJ9RR, Wolf DM2AUJ, Joe DK5WL und Ronald PA3EWO sind von 16. Februar bis 5. März 2019 unter dem Rufzeichen



QSL-Info

3B9FR	M00XO (http://m0oxo.com/oqrs/)
3D2AG	Antoine de Ramon N'Yeurt, P.O. Box 10842, Laucala Beach Estate, Suva, Fiji
3G1D	XQ1FM, Claudio Magne, PO Box 520 Alto Hospicio-Iquique, Chile 1130000, Chile
3W3B	E21EIC, Champ C Muangamphun, PO Box 1090 Kasetsart University, Bangkok 10903, Thailand
3W9XG	DF2XG, Dirk Folke Giesecke, Am Sittertzhof 5, D-47906 Kempen, Deutschland
4U1A	UA3DX, Nick I Averyanov, Cvetnoj bul, 9-130, Vlasikha, Mosk. Obl., 143010, Russia
4U73B	9A2AA, Tomislav Dugeč, PO Box 255, 21001 Split, Croatia
5H3EE	DL4ME, Roland Stange, Gehlberger St. 24, D-98716 Geraberg, Deutschland
5R8AL	G3SWH (http://www.g3swh.org.uk)
5R8UI	IZ8CCW, Antonio Cannataro, Via Don Minzoni 24, I-87040 Marano Marchesato CS, Italy
5R8UP	OE7AJH, Andy Holzer, Erlenweg 24, 9907 Tristach, Österreich
5W1TB	JJ1TBB, Mark Kawasaki, 4-36-10 Kasuga, Nerima, Tokyo 1790074, Japan
5W7X	JF1OCQ, Miyake Hiroyuki, 1-3-6 Asakura, Maebashi 371-0811, Japan
5X7W	SMOHPL, Anders Wandahl, Olof Gjoedingsgatan 7, 11231 Stockholm, Sweden
60100	Ali Solhoo, Via Siacci 12, I-00197 Roma RM, Italy
7V1N	Djelfa Radio Club, BP 63, 17000 Djelfa, Algeria
9N7AP	Keizo Sanae, 2-8 Showa-cho, Higashi Omi-shi, Shiga-ken, 527-0017, Japan
A44A	A47RS, Clubstation of Royal Omani Amateur Radio Society, PO Box 981, Muscat 113, Oman
A61ZX	IZ8CLM, Salvatore Rapacciuolo, PO Box 12, I-84018 Scafati SA, Italy
C6AAT	K7BX, Esed Hadzic, 1520 W. Casino Road Apt. D107, Everett, WA 98204, USA
CN2JF	Jean-Pierre Francois, 5 Lieu dit Les Treilleys, F-33240 Verac, France
D4C	HB9DUR (nur direkt), Andrea Bianchi, Monteverde Contest Club, 6963 Pregassona, Switzerland
D4C	IK2NCJ (nur über das Büro)
E44WE	SP9FIH, Janusz Wegrzyn, pl. Pilsudskiego 6/9, 45-706 Opole, Poland
EL2EL/4	MOSDV, Jamie Williams, 41 Overton Lane, Hammerwich, Burntwood, WS7 0LQ, United Kingdom
EL2JB	MOSDV, Jamie Williams, 41 Overton Lane, Hammerwich, Burntwood, WS7 0LQ, United Kingdom
ET3AA	N200, Robert W Schenck, PO Box 345, Tuckerton, NJ 08087, USA
FR4QT	Mario Xavier Laporte, 653 Chemin des Longanis, St Gilles les Hauts, F-97435 St Paul, France
HS0ZLP	DJ9ZB, Franz Langner, PO Box 150, D-77950 Ettenheim
J68GU	DL7VOG, Gerd Ulig, PO Box 700 332, D-10323 Berlin, Deutschland
KH7M	IOMWI, Stefano Cipriani, Via Taranto 60, I-00055 Ladispoli RM, Italy
KH8C	JF1OCQ, Miyake Hiroyuki, 1-3-6 Asakura, Maebashi 371-0811, Japan



OT32EUDXF	ON6CC, Marc Cosemans, Lange Vorenweg 27, 3920 Lommel, Belgium
PB32EUDXF	PA1AW, Alex van Hengel, Ganzekant 21, 2995VC Heerjansdam, Netherlands
PE32EUDXF	PA1AW, Alex van Hengel, Ganzekant 21, 2995VC Heerjansdam, Netherlands
PJ4KY	MOURX, (http://mOurx.com/oqrs/)
PJ4Q	W4PA, Scott E Robbins, 1001 NN Boradway St., Knoxville, TN 37917, USA
RI0BC	RW1AI, Mikhail N Fokin, PO Box 13, St. Petersburg 193312, Russia
RI1ANL	RN1ON, Alexei V Kuz'menko, PO Box 599, 163000 Arkhangelsk, Russia
RI2ANM	RX3ABI, Alexander Solodov, ul. Klinskaya 15-68, 125414 Moscow, Russia
S9ZZ	EB7DX, David Lianez Fernandez, Apartado Postal 163, 21080 Huelva, Spain
ST2NH	EA7FTR, Francisco Lianez Suero, Asturias 23, 21110 Aljarque-Huelva, Spain
SU9JG	EA5GL, Pedro Miguel Ronda Monsell, Maximiliano Thous 16-24, E-46009 Valencia, Spain
V3A	M00XO (http://m0oxo.com/oqrs/)
VK5GR	M00XO (http://m0oxo.com/oqrs/)
VK9CH	DF8AN, Michael Nörtemann, Neustadt 18, D-37154 Northeim, Deutschland
VK9XQ	DF8AN, Michael Nörtemann, Neustadt 18, D-37154 Northeim, Deutschland
VK0AI	VK5MQ, NE Trupp, PO Box 1359, Mount Gambier, SA 5290, Australia
VP2ETE	W3HNC, Joseph L Arcure Jr., PO Box 68, Dallastown, PA 17313, USA
VP2MAF	KA1AF, Francis X Molloy Jr., 1757 Blythewood Loop, The Villages, FL 32162, USA
VP9I	WW3S, James S Tolbert Jr., 21986 Russet Dr., Meadville, PA 16335, USA
XT2AW	M00XO (http://m0oxo.com/oqrs/)
XV9RH	OE1ZKC, Jun Tanaka, Box 200, A-1400 Wien, Österreich
Z21DX	PA3CPI, Peter Godlieb, Klaas Casterkomstraat 3, 1785NC Den Helder, Netherlands
Z21MH	IZ0EGA, Alessandro Colasanti, Via Pia Nalli 30, I-00134 Rome, Italy
Z23MD	IK2VUC, Giuliano Mondini, Ufficio Busto Arsizio, Casella Postale 10, I-21052 Busto Arsizio VA, Italy
ZF1A	K6AM, John F Barcroft, 4286 Farley Ct., San Diego, CA 92122, USA
ZF2LC	W2SM, James L Cary, 15 Overhill Rd., Ocean, NJ 07712, USA
ZP6A	EA5GL, Pedro Miguel Ronda Monsell, Maximiliano Thous 16-24, E-46009 Valencia, Spain
ZX5J	NZ4DX, Frederick A Bennett II, 2253 Mill Creek Road, Newport, NC 28570, USA

T31EU auf allen Bändern von 160-10m in CW, SSB, RTTY und etwas FT8 von Pipa, Phoenix Island aktiv. QSL via DL2AWG.

TT8 – Chad: Silvano I2YSB sowie Mitglieder des Italian DXpedition Teams planen, im März 2019 aus dem Chad mit den Rufzeichen TT8RR (CQW, SSB, RTTY) und TT8XX (für FT8) aktiv zu sein. Weitere Details in kommenden Ausgaben der QSP.

VP6 – Pitcairn: Die für 2019 geplante DXpedition nach Pitcairn hat jetzt eine eigene Webseite (<https://pitcairndx.com/team>) und Facebook-Seite (<https://www.facebook.com/groups/580069859103416/>). Die DXpedition ist im Oktober 2019 geplant, das Team besteht zurzeit aus AA7A, EY8MM, K0IR, K0PC, K9CT, N2TU, N6HC, W0GJ, W0VTT, W6IZT, W8HC und WB9Z. Das Team wird zwei



Wochen auf allen Bändern und in allen Betriebsarten aktiv sein. Weitere Details in kommenden Ausgaben der QSP.

XV – Vietnam: Mats RM2D/SM6LRR plant, von 19. November bis 1. Dezember unter dem Rufzeichen XV2D von Mui Ne in der Region Phan Thiet aktiv zu sein. Mats war von hier bereits 2013 und 2015 aktiv, in dieser Zeit war das QTH, speziell was QRN betrifft, recht akzeptabel. Mats nimmt einen Kenwood TS580S, eine Expert 1.3 Endstufe sowie Vertikal- und Drahtantennen mit. Aktivitäten sind auf allen Bändern von

80-10m (eventuell auf 160m) hauptsächlich in CW mit etwas SSB und FT8 urlaubsmäßig geplant. Eine Teilnahme im CQWW DX CW Contest, hier dann ernsthafter und unter dem Rufzeichen XV9D, ist ebenfalls geplant. QSL via LoTW oder direkt, das Log wird täglich in LoTW eingespielt.

YJ – Vanuatu: Daniel VK4AFU ist von 25. Dezember bis 19. Januar 2019 von 2 verschiedenen Standorten auf Vanuatu unter dem Rufzeichen YJ0AFU in FT8 sowie etwas CW und SSB aktiv. In der ersten Woche möchte er sich auf 160 und 80m konzentrieren, in der zweiten Woche auf alle Bänder von 80-6m. Er arbeitet mit einem Yaesu FT-857D, 100W sowie einer doppelt langen G5RV auf 17m und höher sowie einer Inverted-L für die unteren Bänder. Die QSL-Route ist noch nicht fix, das Log wird jedoch auf alle Fälle in LoTW eingespielt.

IOTA-Checkpoint für Österreich ist:

DK1RV, Hans-Georg Göbel, Postfach 1114,
D-57235 Netphen, Deutschland
E-Mail: dk1rv@onlinehome.de



Islands on the Air (IOTA) General Manager Roger Balister G3KMA gab kürzlich die erste Tranche von sechs neuen IOTA-Gruppen bekannt. Die Veröffentlichung der neuen Gruppen erfolgte im Zuge einer Aufforderung im August für mögliche neue Gruppen. Die neuen Gruppen umfassen eine schwedisch-finnische Insel mit gemeinsamer Souveränität und Gruppen in Nordamerika, Asien und Ozeanien. Alle neuen Gruppen haben vorläufige Nummern, was bedeutet, dass sie durch eine Aktivität, die nach dem 24. Oktober 2018 stattfindet, zumindest 1000 Kontakte umfasst und auch die anderen Anforderungen erfüllt, bestätigt wird. Nach der Validierung ist dann die IOTA-Referenznummer voll gültig.

1. EU-192P Kataja Island, Finnland/Schweden (Kataja), eine Split-Sovereignty-Insel im äußersten Norden des Bottnischen Meerbusens.

2. OC-297P Morane Atoll, Tuamotu-Inseln, Französisch-Polynesien (Morane),

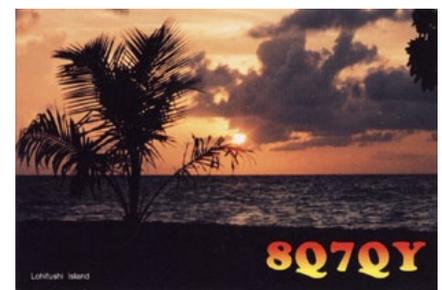
eine neue „Remote Island“-Gruppe, dies war früher ein Ausreißer der OC-113 Actaeon-Gruppe.

3. NA-249P Puerto Rico Coastal Islands, Puerto Rico (Caja de Muertos, Culebra, Culebrita, Mona, Monito, Vieques), eine neue Gruppe von „Küsteninseln“.

4. NA-250P Yakutat County Group, Coastal Groups, US (Alaska) (Fitzgerald, Gregson, Khantaak, Knight, Kriwoi, Krutoi, Otmeloi), eine neue „Küsteninseln“-Gruppe, die durch die Aufteilung der aktuellen NA-161 Skagway – Yakutat County Group entstand.

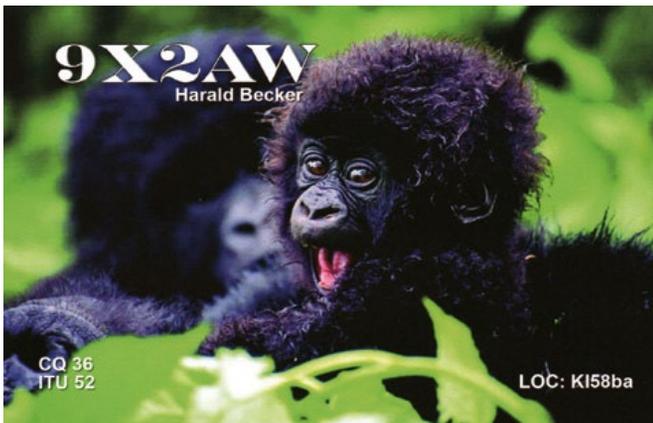
5. AS-205P Bering Sea Coast East Group, Koryanskiy Avtonomnyy Okrug, Russische Föderation – Asien (Yoanna Bogoslova, Vasiliya Islands), eine neue Gruppe von „Küsteninseln“, die durch die Aufteilung der derzeitigen AS-064 Bering Sea Coast Group entstand.

6. AS-204P Kuril'skiye Inseln Nord, Sachalinskaja Gebiet, Russische



Föderation – Asien (Atlasov, Shumshu, Paramushir, Antsiferova, Makanrushi, Onekotan, Kharimkotan, Chirinkotan, Ekarma, Shiashkotan, Raikoke, Matua, Rasshua, Ushishir, Ketoy, Simushir), eine neue Gruppe, die durch die Aufteilung von AS-025 Kuril'skiye Inseln in zwei Gruppen gebildet wurde.

Roger G3KMA sagte, er hoffe eine zweite Tranche neuer IOTA-Gruppen auf der HAM RADIO Convention in Friedrichshafen 2019 bekannt geben zu können.



Aktivitäten:

AF-037 Mitglieder des F6KOP Teams sind vom 9.-21. Januar unter dem Rufzeichen 9LY1JM von den Banana Islands auf allen Bändern von 160-10m in CW, SSB, RTTY, PSK und FT8 mit 12 Operateuren und 4 Stationen aktiv. Es kommen 4x Kenwood TS-590 mit VDA-Antennen für die Bänder 20-10m sowie ein Spiderbeam-Mast für die unteren Bänder zum Einsatz.

AF-045 John 6W7JX, Ouzin 6W1PZ, Tafa 6W1KI, Jul 6W1QL und eventuell noch weitere Amateure sind wieder vom 7.-9. Dezember unter dem Rufzeichen 6V1A von Goree Island in CW und SSB auf allen Bändern aktiv. Zum Einsatz kommen ein Yaesu FT-1000 und ein Icom 7300 und Drahtantennen.

NA-004 Nach länger andauernden Überlegungen und unter Einbezug aller Faktoren wurde von Rick K6VVA/KL7 die Entscheidung getroffen, die Aktivierung von NA-004 auf das Frühjahr oder den Frühsommer 2019 zu verschieben. Die sehr tiefen Temperaturen und die lange andauernde Dunkelheit würde eventuell notwendige Antennenreparaturen etc. massiv erschweren. Da auch die Ausbreitungsbedingungen momentan von NA-004 nur Betrieb auf dem 40m-Band zulassen würden, wäre es für viele der Little Pistol IOTA-Jäger sehr schwer, speziell auch in Europa, einen Kontakt zu machen. Rick ist nicht sehr erfreut darüber, alle Flüge zu streichen aber er ist sicher, dass die Ausbreitungsbedingungen und generellen Bedingungen im Frühjahr/Sommer weit aus besser sind. Wie gesagt, das ist nur eine Verschiebung und keine Stornierung!



DX-Kalender Dezember

bis 2. Dezember	XV9D , Vietnam
bis 3. Dezember	5U9AMO , Niger
bis 7. Dezember	JD1BOI, JD1BON, JD1BPH, JI1CRM/JD1 , Ogasawara, IOTA AS-031
bis 8. Dezember	PJ7AA , Sint Maarten, IOTA NA-105
bis 18. Dezember	DT8A , King Sejong Station, South Shetlands, IOTA AN-010
bis 27. Dezember	TM700NU , Sonderrufzeichen, Frankreich
bis 31. Dezember	4K100W , Sonderrufzeichen
bis 31. Dezember	5W2OSAMOA , Sonderrufzeichen, Samoa, IOTA OC-097
bis 31. Dezember	9A36W, 9A61AA , Sonderrufzeichen, Kroatien
bis 31. Dezember	SU9JT , Ägypten
bis 31. Dezember	IROFOC, IY1EY , Sonderrufzeichen, Italien
bis 31. Dezember	EIOMCV , Sonderrufzeichen, Irland
bis 31. Dezember	S59ORTVS , Sonderrufzeichen, Slowenien
bis 31. Dezember	LM90C, LM90HW, LM90NRRL , Sonderrufzeichen, Norwegen
bis 31. Dezember	DA200FWR, DJ70WAE, DK200MARX , Sonderrufzeichen, Deutschland
bis 31. Jan. 2019	5R8IC , Sainte-Marie Island, Madagascar, IOTA AF-090
bis 2. Feb. 2019	J68GD , St. Lucia, IOTA NA-108
bis 15. Feb. 2019	JG8NQJ/JD1 , Minami Torishima, IOTA OC-073
bis 31. März 2019	GB100RAF , England, Sonderrufzeichen
bis März 2019	VK0AI , Macquarie Island, IOTA AN-005
bis März 2019	RI1ANL, RI1ANW , Novolazarevskaya Station, Antarktis
bis 1. April 2019	4S7KKG , Sri Lanka, IOTA AS-003
bis 23. Okt. 2019	4U73B , Sonderrufzeichen, Italien
6.-12. Dezember	TX0M , Morane Atoll, French Polynesia, IOTA OC-297
12.-16. Dezember	TX0A , Maria Est Atoll, French Polynesia, IOTA OC-113
Dezember	II4FRD , Sonderrufzeichen, Italien
Dezember	PF23018xxx , Sonderrufzeichen, Niederlande
Dezember	LZ532PSO , Sonderrufzeichen, Bulgarien
Dezember	VY0BRR , Baffin Island, IOTA NA-047
Dezember	ET3AA , Ethiopia
9.-21. Jan. 2019	9LY1JM , Banana Island, Sierra Leone, IOTA AF-037
31. Jan.-5. Feb. 19	P29VCX , Manus Island, IOTA OC-025
6.-11. Feb. 2019	P29NI , Daru Island, IOTA OC-153
16. Feb.-5. Mär. 19	T31EU , Kanton Island, Central Kiribati, IOTA OC-043
2018/2019	VK0HZ , Davis Station, Antarktis, IOTA AN-016
2018/2019	ZL5A , Scott Base, Ross Island, Antarktis, IOTA AN-011



Kurz notiert ...

• Seit dem 9. November sind alle VP6D-Logs geprüft und auditiert und somit ab sofort unter dem Link <https://www.vp6d.com/index.php/logsearch-oqrs> verfügbar. QSL-Karten können daher über das OQRS beantragt werden.

• Die Herbstausgabe 2018 des INDEXA-Newsletters ist ab sofort auf der INDEXA-Webseite kostenlos verfügbar. Diese Ausgabe enthält einen Bericht über die 3C3W/3C0W DXpedition nach Äquatorialguinea und Annobon. Zusätzlich werden drei neue Mitglieder des INDEXA-Vorstands vorgestellt. Den englischen Newsletter kann man sich hier herunterladen: <http://indexa.org/documents/newsletters/Newsletter-Issue-123-Fall%202018.pdf>.

• Ken LA7GIA war nur am 9. und 10. Oktober unter dem Rufzeichen TT8KO aus dem Chad aktiv, bevor die nationale Sicherheitspolizei seine Aktivität früher als geplant beendet hat. In diesen zwei Tagen konnte er 2135 QSOs machen, die alle bereits in ClubLog und LoTW eingespielt worden sind. Er ist bereits wieder sicher zurück und hat einige Details auf seiner Webseite unter

<http://la7gia.com/Chad/index.html> veröffentlicht.

• Am 25. Oktober verlieh die YASME-Stiftung Zorro Miyazawa JH1AJT den YASME Excellence Award. Diese Auszeichnung wird an Einzelpersonen oder Gruppen vergeben, die durch ihre Kreativität, ihren Einsatz und ihr Engagement einen wesentlichen Beitrag zum Amateurfunk geleistet haben. Der Beitrag kann in Anerkennung technischer, betrieblicher oder organisatorischer Leistungen erfolgen, da alle drei wesentlich für das Wachstum und den Erfolg des Amateurfunks sind. Der YASME Excellence Award wird in Form eines Geldbetrags und einer individuell gravierten Kristallkugel verliehen. Das Zitat für Herrn Miyazawas

Auszeichnung lautet: „...für seine umfassende Förderung des Amateurfunks in Entwicklungsländern. Regierungen und Telekommunikationsadministrations in Bangladesh (S2), Buthan (A5) Cambodia (XU), Eritrea (E3) und Myanmar (XZ) haben von Zorros geduldigen und kompetenten Bemühungen profitiert und seine eigene Regierung und seine Amateurfreunde in Japan und der ganzen Welt unterstützt.“

Herr Miyazawa ist Mitglied der INDEXA und ein wichtiger Unterstützer des „Hams with Hearts Funds“, der die humanitären Bemühungen im Zusammenhang mit DXpeditionen unterstützt.

INDEXA

Zorro Miyazawa, JH1AJT, receives YASME Excellence Award



Pictured: Mr Pema Lhaden Wangchuck, President of Royal Thimphu College (RTC) and member of the Royal family, Martti Laine OH2BH, INDEXA's European Ambassador, and Zorro Miyazawa JH1AJT.

HAMBÖRSE

Unentgeltliche Verkaufs-, Kauf- oder Tauschgesuche (nur für ÖVSV-Mitglieder)
Annahme nur mit Mitgliedsnummer • per E-Mail an QSP@oevsv.at

OE3DSU – Manfred S. 0676 6035744 od. m.simhirt@aon.at; **SUCHE:** UP4DAR Board

OE5KRO – Gert, oe5kro@oevsv.at bzw. 0676 841314363; **SUCHE:** Absetzkid für ICOM IC 7000 zur optionalen Fernbedienung, Verlängerungskabel Icom OPC 1443 und Montagekonsole Icom MB 105. Zahle gut, da nicht mehr im Handel zu bekommen und danke im voraus für eure Aufmerksamkeit. **VERKAUFE:** Yaesu FT 990 komplett mit Manual (Netzteil eingebaut) um 350,- €; 2m/9-el Tonna Yagi Antenne komplett um 40,- €

OE7DBH – Darko Banko, oe7dbh@tirol.com; **VERKAUFE:** BU500 UPconverter-Aufwärtsmischer (z.B. 70cm RTX), neu, 135,- €, für AMSAT P4-A Transponder auf geostationären EsHailSat2 Satellit, Twin LNB, 88,- €, für SSB und DATV, Single LNB, 40,- €, für DATV, Single LNB für SSB, 65,- €, HV320

DVB Sender 170....2600MHz BW1-8MHz NEU 260,- €.

OE4AAC – Erich, Telefon: 0664 2141673 oe4aac@aon.at; **SUCHE:** Röhrensatz zu Ingelen Columbus 53, Rimlock ECH42/2xEAF42/EL41/AZ41/EM-34 (Oktal), bitte nur neue Ware. **VERKAUFE:** Standmike ICOM SM-20 60,- €; Rotor Hy-Gain T2X, revidiert, einwandfreie Funktion 250,- €; Lower Mast Support zu T2X 50,- €; Hy-Gain 2-el. Yagi, TH2MKIII m. BN4000 100,- €.

OE3RPB – Reinhard Pontilli, Telefon: 0664 73492004, oe3rpb@aon.at; **VERKAUFE:** KW-Linear DENTRON MLA 2500, 2 kW PEP, 2x EIMAC 8875 Keramik/Metall Trioden, + 2x EIMAC 8875 als Reserve, 2 eingebaute Instrumente, 1.200,- €; KW-Antennen Anpassgerät DENTRON MT3000A, max. 3 kW mit integrierter Dummy Load 200W, Instrumente für jeweils Fwd. und Rev., 3 schaltbare

Ausgänge 50 Ohm, 1x Balanced Line 75 to 600 Ohm, und Long Wire 400,- €; beide Geräte in Topzustand, an Selbstabholer.

OE7HPI – Holger Pendl, h.pendl@tirol.com; **VERKAUFE:** Geräuschunterdrückungsfilter NIR 10, VB 75,- €

OE1SSS – Michael, oe1sss@oevsv.at
VERKAUFE: Flexradio 6500, Transceiver mit SmartSdr.



100W Ausgangsleistung TX, keine drei Stunden in Betrieb, 2.800,- €

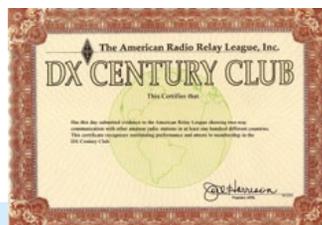
BEZAHLTE ANZEIGE



DXCC

Der ARRL DX Manager gibt bekannt, dass ab sofort folgende DXpeditionen für das DXCC anerkannt werden:

- 4W/OZ1AA** East Timor
- 3B7A** Saint Brandon, 2018
- 5A1AL** Libya, alle Aktivitäten
- 9M0W** Spratly Island
- 5T0WP** aktuelle Aktivität
- 5T2AI** aktuelle Aktivität
- FT5WQ** Crozet
- FT5XT** Kerguelen Island
- TZ5XR** Mali, aktuelle Aktivität
- Z60A** Kosovo, aktuelle Aktivität



ET7L wird momentan nicht für das DXCC gewertet, da die angeforderten Dokumente noch nicht eingetroffen sind.

Gratulation an Tony T77C, der als erste Station in San Marino in der DXCC Challenge die 3000-Ländergrenze überschritten hat. Zurzeit steht er bei 3004 bestätigten Ländern. Willkommen im 3k-Club!

LOTW: 4M1K, 5H3MB, 8P1W, 8Q7YC, 9K2OK, 9X0T, 9Y4D, A41ZZ, A52IC, A52IST, A92GE, AC2BF/KH2, AD1C, BG2AUE, BG4QNE, C31KC, C6AAT, C8T, CE3DNP, CE3PG, CN3A, CO6EC, CR3DX, CR3W, CT9/DF7ZS, CX3CW, D44TWO, DJ0DX, DL1RI, DL1STG, DL7AOS, E2X, E28AI, E51APX, E79D, EA1SA, EA5FV, EA6ZS, EA7/DJ4EL,

EE3E, EG1RSO, EI9E, EU3AI, EU4AX, EW6X, F2JD, FM5FS, FY5KE, G6O, G6XX, GR9RW, GW0RHC, H40D, H44R, HC2AO, HK6J, IR6T, IZ2EWR, J68GD, JH4UYB, JM1XCW, JW/OZ7AM, JW4PUA, JW6VDA, K7SV (2017), KC7JEF/mm (2009), KH6J, KH8C, KH9/N7NVK, LU5VV, LU7HF, LX1ER, LX7I, LY2J, LY3BRA, LZ9W, LZ1545POA, M0ZMX, M6T, M10AYR, OL0M, ON4QX, OR2M, OX/OZ7AM, OZ1LCG, PJ2T, PJ5/SP2FUD, PT9IR, PY2CX, PY2PRB, PZ5K, PZ5RA, RU0LL, S59A, SN2B, SV9FBM, TO6OK, TT8KO, UA0GO/mm (2017), V26B, V73MT, VK9XG, VP6D, VP9/N1SV, W6XU, XX9O, YC1EID, YL2KF, Z23MD, ZD9CW, ZF1EJ, ZS2EZ und ZX2B.



Links und Abkürzungen:

ARLHS (Amateur Radio Lighthouse Society) www.arlhs.com

DX Summit <http://www.dxsummit.fi>

DX Fun Webcluster
<https://www.dxfuncluster.com>

IOTA (Islands On The Air)
www.rsgbiota.org/

SOTA (Summits On The Air)
www.sota.org.uk/

SOTAwatch2
<http://www.sotawatch.org>

WCA (World Castles on the Air) www.wca.qrz.ru/ENG/main.html

WLOTA (World Lighthouses On The Air) www.wlota.com

WWFF (World Flora & Fauna)
www.wwff.com



4W/K7CO <https://www.youtube.com/watch?v=aLp6FLPcUNE>

H44GC <https://youtu.be/ctG50F1p-kl>

H44R
<https://clublog.org/logsearch/H44R>

H44R/p
<https://clublog.org/logsearch/H44R/P>

R71RRC
<https://youtu.be/MgYqGSvAbPQ>

RA1ALA/p
https://youtu.be/tCUoYzRW8_c

T32DX <https://www.youtube.com/watch?v=n20HHLDB49o>

TO7CC <https://www.youtube.com/watch?v=Vv8UPk5y9AK>

TX7G
<http://tx7g.com/media/TX7G-Story.pdf>

VK5CE/p
<http://iotaoc220.blogspot.com.au>

VK9EX, VK9EC
<http://vk9.nobody.jp/elog.htm>

XT2AW <http://www.m0xo.com/1021-xt2aw-photo-s.html>

XZ1J <http://vimeo.com/86383125>

KW/50 MHz/70 MHz-TRANSCIVER

TS-890S

Für DX-Enthusiasten



Erweitern Sie Ihre Möglichkeiten

KENWOOD stellt mit dem neuen TS-890S einem KW-Transceiver vor, der mit seinem exzellenten Empfänger und einer herausragenden Audio-Performance auch unter schwierigen Bedingungen zuverlässig beste Ergebnisse erzielt und insofern die Grenzen des Machbaren neu definiert.

Mit voller Down Conversion und schmalbandigen Roofing-Filtern, einem Local Oscillator mit hohem Signal/Rausch-Verhältnis und einem H-Mode Mixer erzielt der TS-890S eine grundlegende Empfangsleistung, die seine Klasse weit übertrifft. Ein 7-Zoll-TFT-Farbdisplay zeigt alle Arten von Informationen an, um eine schnelle und präzise Bedienung zu ermöglichen. Der TS-890S ist das erste KENWOOD Modell, das auch das 4m-Band unterstützt.